

# Operntheater

Montag den 1. Jänner 1934

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet . . . . .	* * *
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Hammes
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Muzzarelli
Mimi . . . . .	Hr. Schumann
Musette . . . . .	Hr. Bokor
Meindor . . . . .	Hr. Wernigf
Parpignol . . . . .	Hr. Arnold
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Reich
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

\* \* \* „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7½ Uhr**

**Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 3. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Rienzi. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 5. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 6. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Sonntag den 7. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Othello. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 1. Jänner 1934

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

## Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

### 1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Ein reicher Junge: **Kl. Leiter**  
Ein Budenbesitzer: **Hr. Weinrich**  
Poet: **Hr. Reiß**  
Bettelmusikanten: **Frl. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.**  
Laternanzünder: **Hr. Pichler**  
Nachtwächter: **Hr. Casson**  
Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal**  
Die Dame: **Frl. Verla**  
Ihre Kavaliere: **Hr. Kaiser, Pichler**  
Zuckerbäcker: **Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule**  
Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibensfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Ein älteres Paar: **Frl. Woyna, Hr. Binder**  
Schneeschipper: **Hr. Birkmeyer F., Verlik, Jandosch, Wondrat**  
Anführer der Sergeanten: **Hr. Casson**  
Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Verlik, Reiß, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat**  
Blumenfrau: **Hr. Reim**  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

### 2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**  
3. Bild: **Stall von Betlehem**  
Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**  
Madonna: **Frl. Komarek**  
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**  
Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**  
Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Pokorny**  
Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**  
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibensfrost, Schröter, Wagner, Stanik, Radekty, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Drapal**  
4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**  
Schneeflocken: **Frl. Krauseneder und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Michl, Pokorny, Stanik, Wagner, Radekty, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Feix A., Lutwat**  
Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Christrose: **Frl. Pichler**  
Eisblumen: **Frl. Verla, Dirl, Weinrich, Leibensfrost, Grübler**

### Märchen

#### Hänsel und Gretel

Gretel: **Kl. Runtschit**  
Hänsel: **Kl. Joannovits**  
Hexe: **Hr. Nemeth**

#### Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

König: **Hr. Casson**  
Königin: **Frl. Musil**  
Prinz: **Frl. Szakal**  
Koch: **Hr. Weinrich**  
Magd: **Frl. Schröter**  
Küchenjunge: **Frl. Feix A.**  
Hofnarr: **Frl. Drapal**

### Schneewittchen

Schneewittchen: **Frl. Stanik**  
Stiefmutter: **Frl. Steinlein**  
Prinz: **Frl. Weinrich**  
Pagen: **Frl. Wagner, Greger, Bauer, Csadel**  
7 Zwerge: **Kinder der Ballettschule**

### Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: **Hr. Fränzl W.**  
Die Tänzerin: **Frl. Krauseneder**  
Die Zinnsoldaten: **Kinder der Ballettschule**

### Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: **Kl. Zevor**  
Hund: **Hr. Jandosch**  
Hahn: **Kl. Hahn**  
Esel: **Hr. Mikura, Kl. Kaiser**

Die Räuber: **Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier**  
Der Weihnachtsmann: **Hr. Verlik**  
Lebkuchenhufaren: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule**  
Apfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Radekty, Ruffenblatt, Wagner, Feix L., Drapal, Greger, Feix A., Csadel, Lutwat, Frank, Jaschke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Schäfer, Leibensfrost, Grübler, Pokorny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer**  
Brummkreisel: **Hr. Rudi Fränzl**  
Zwei Steckfischenbabs: **Kl. Leiter, Suchanel**  
Springteufel: **Hr. Willi Fränzl**  
Stelzenmann: **Hr. Wondrat**  
Indianerpuppe: **Hr. Binder**  
Sechs Negerpuppen: **Kinder der Ballettschule**  
Trommler: **Corps de Ballet**

### Christbaumschmuck

Fee: **Frl. Pichler**  
Tannenprinz: **Hr. Willi Fränzl**  
Sternenprinz: **Hr. Rudi Fränzl**  
Sterne: **Frl. Krauseneder, Verla, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und das Corps de Ballet**

### 5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: **Chor**  
Die Christbaumengel: **Kinder der Ballettschule**

### 6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Die Kirchgänger: **Corps de Ballet**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junfer**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 2. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Hr. Mayr*
Abelaide, seine Frau	Fr. Rünger
Arabella } ihre Töchter	Fr. Urfulac
Zdenka	Fr. Bolor
Mandryka	Hr. Jerger
Matteo, Jägeroffizier	Hr. Zimmermann
Graf Elemer	Hr. Kalenberg
Graf Dominik	Hr. Duhau
Graf Lamoral	Hr. Knapp
Die Fiatermilli	Fr. Gerhart
Eine Kartenausschlägerin	Fr. With
Welfo, Leibhusar des Mandryka	Hr. Frank
Djura	Hr. Maiwald
Jankel } Diener des Mandryka	Hr. Haller

Ein Zimmerkellner	Hr. Tomel
Begleiterin der Arabella	Frl. Dörfner
Drei Spieler	Hr. Polcar
	Hr. Piffel
	Hr. Schramm
Ein Arzt	Hr. Berthold
Groom	Frl. Draval
Sechs Kellner	Hr. Scholtys
	Hr. Szofan
	Hr. Führieh
	Hr. Sahn
	Hr. Strobl
	Hr. Oswald

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe: Alfred Noller

Belze beige stellt von Penizek & Rainer, 1., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 4. Rienzi. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 6. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Othello. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 3. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Florestan, ein Gefangener	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	* * *
Don Fernando, Minister	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter	Fr. Schumann
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Mail
Zweiter }	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

\* \* \* „Leonore“ Fr. **Rose Werfer** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Rienz. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 5. Ranon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 7. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Othello. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 4. Jänner 1934

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Rienzi der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Krips
Cola Rienzi, päpstlicher Notar . . . . .	Hr. Böller
Irene, seine Schwester . . . . .	Fr. Zifa
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna . . . . .	Hr. Zec
Adriano, sein Sohn . . . . .	Fr. Anday
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini . . . . .	Hr. Wiedemann
Raimondo, päpstlicher Legat . . . . .	Hr. Markhoff
Baroncelli } römische Bürger . . . . .	Hr. Gallos
Cecco del Vecchio } . . . . .	Hr. Ettl
Ein Friedensbote . . . . .	Frl. Michalisko

Gesandte Bayerns, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten, Priester und Mönche, römische Trabanten Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts

I. Akt: 1. Straße vor der Laterankirche — II. Akt: 2. Großer Saal im Capitol — III. Akt: 3. Straße. Verwandlung: 4. Öffentlicher Platz — IV. Akt: 5. Straße — V. Akt: 6. Halle im Capitol. Verwandlung: 7. Platz vor dem Capitol

Im zweiten Akt: „Waffentanz“ (Choreographie von Toni Birkmeyer)

Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, die Herren Fränzl Willi, Fränzl Rudi, Casson, Binder und das Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 6. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G.  
Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Othello. Im Abonnement  
Montag den 8. Turandot. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 5. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Angerer
Bouffette . . . . .	Fr. Bokor
Javotte } Manons Freundinnen . . . . .	Fr. Michalsky
Rosette } . . . . .	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	Hr. Pataky
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .	Hr. Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Hr. Wernigt
von Brétigny . . . . .	Hr. Madin
Der Wirt . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler . . . . .	Hr. Arnold
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist . . . . .	Hr. Matwald
Zweiter } . . . . .	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postilione, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der

Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szakal und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerjänger Richard Zauber a. G.  
Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 7. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Othello. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. Turandot. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Samstag den 6. Jänner 1934

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

# Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spieleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

### 1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Ein reicher Junge: **Al. Leiter**  
Ein Bubenbesitzer: **Hr. Weinrich**  
Poet: **Hr. Reif**  
Bettelmusikanten: **Frl. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.**  
Laternanzünder: **Hr. Pichler**  
Nachtwächter: **Hr. Casson**  
Klatschbasen: **Frl. Swiezinski, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal**  
Die Dame: **Frl. Berka**  
Ihre Kavaliere: **Hr. Kaiser, Pichler**  
Zuckerbäcker: **Hr. Nowak** und die Kinder der Ballettschule  
Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Gröbler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reif, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Ein älteres Paar: **Frl. Woyna, Hr. Binder**  
Schneeschipper: **Hr. Birkmeyer F., Berlit, Jandosch, Wondral**  
Anführer der Sergeanten: **Hr. Casson**  
Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Berlit, Reif, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondral**  
Blumenfrau: **Hr. Reim**  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

### 2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**  
3. Bild: **Stall von Bethlehem**  
Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**  
Madonna: **Frl. Komarek**  
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**  
Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**  
Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Pokorny**  
Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**  
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinski, Pokorny, Gröbler, Leibenfrost, Schröter, Wagner, Stanik, Radekly, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaskle, Bauer, Csadel, Drapal**

### 4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**

Schneeflocken: **Frl. Krausenecker** und die Damen **Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Michl, Pokorny, Stanik, Wagner, Radekly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Csadel, Lutwak**  
Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reif, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Christrose: **Frl. Pichler**  
Eisblumen: **Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Gröbler**

### Märchen

#### Hänsel und Gretel

Gretel: **Al. Kuntschit**  
Hänsel: **Al. Joannovits**  
Hexe: **Hr. Nemeth**

#### Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

König: **Hr. Casson**  
Königin: **Frl. Musil**  
Prinz: **Frl. Szakal**  
Koch: **Hr. Weinrich**  
Magd: **Frl. Schröter**  
Küchenjunge: **Frl. Opel**  
Hofnarr: **Frl. Drapal**

### Schneewittchen

Schneewittchen: **Frl. Stanik**  
Stiefmutter: **Frl. Steinlein**  
Prinz: **Frl. Weinrich**  
Pagen: **Frl. Wagner, Greger, Bauer, Csadel**  
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

### Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: **Hr. Fränzl W.**  
Die Tänzerin: **Frl. Krausenecker**  
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

### Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: **Al. Zlevor**  
Hund: **Hr. Jandosch**  
Hahn: **Al. Sahn**  
Esel: **Hr. Mikura, Al. Kaiser**

Die Räuber: **Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier**  
Der Weihnachtsmann: **Hr. Berlit**  
Lebkuchenhusaren: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl** und die Kinder der Ballettschule  
Äpfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Radekly, Ruffenblatt, Wagner, Feix L., Drapal, Greger, Csadel, Lutwak, Frank, Jaskle, Swiezinski, Seifert, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Gröbler, Pokorny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer, Krämer**  
Brummkreisel: **Hr. Rudi Fränzl**  
Zwei Steckfisenbahns: **Al. Leiter, Suchanek**  
Springteufel: **Hr. Willi Fränzl**  
Stelzenmann: **Hr. Wondral**  
Indianerpuppe: **Hr. Binder**  
Sechs Negeppuppen: Kinder der Ballettschule  
Trommler: **Corps de Ballet**

### Christbaum schmück

Fee: **Frl. Pichler**  
Tannenprinz: **Hr. Willi Fränzl**  
Sternenprinz: **Hr. Rudi Fränzl**  
Sterne: **Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Drapal, Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson** und das **Corps de Ballet**

### 5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: **Chor**  
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

### 6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Die Kirchgänger: **Corps de Ballet**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 7. Jänner 1934

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

### Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

#### 1. Bild: **Christkindmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Ein reicher Junge: **Kl. Leiter**  
Ein Budenbesitzer: **Hr. Weinrich**  
Poet: **Hr. Reiß**  
Bettelmusikanten: **Frl. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.**  
Laternanzünder: **Hr. Pichler**  
Nachtwächter: **Hr. Casson**  
Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal**  
Die Dame: **Frl. Berka**  
Ihre Kavaliere: **Hr. Kaiser, Pichler**  
Zuckerbäcker: **Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule**  
Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Gräßler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Ein älteres Paar: **Frl. Woyna, Hr. Binder**  
Schneeschipper: **Hr. Birkmeyer F., Berlit, Jandosch, Wondrak**  
Anführer der Sergeanten: **Hr. Casson**  
Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Berlit, Reiß, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak**  
Blumenfrau: **Frl. Reim**  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

#### 2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**

#### 3. Bild: **Stall von Bethlehem**

Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**  
Madonna: **Frl. Komarek**  
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**  
Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**  
Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Pokorny**  
Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**  
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Pokorny, Gräßler, Leibenfrost, Schröter, Wagner, Stanik, Radekly, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feig L., Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Drapal**

#### 4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**

Schneeflocken: **Frl. Krauseneder und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Michl, Pokorny, Stanik, Wagner, Radekly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Csadel, Lutwal**  
Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Christrose: **Frl. Pichler**  
Eisblumen: **Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Gräßler**

#### Märchen

##### Hänsel und Gretel

Gretel: **Kl. Kuntzschil**  
Hänsel: **Kl. Joannovits**  
Hexe: **Hr. Nemeth**

##### Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

König: **Hr. Casson**  
Königin: **Frl. Musil**  
Prinz: **Frl. Szatal**  
Koch: **Hr. Weinrich**  
Magd: **Frl. Schröter**  
Küchenjunge: **Frl. Opel**  
Hofnarr: **Frl. Drapal**

#### Schneewittchen

Schneewittchen: **Frl. Stanik**  
Stiefmutter: **Frl. Steinlein**  
Prinz: **Frl. Weinrich**  
Pagen: **Frl. Wagner, Greger, Bauer, Csadel**  
7 Zwerge: **Kinder der Ballettschule**

#### Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: **Hr. Fränzl W.**  
Die Tänzerin: **Frl. Krauseneder**  
Die Zinnsoldaten: **Kinder der Ballettschule**

#### Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: **Kl. Zlevor**  
Hund: **Hr. Jandosch**  
Hahn: **Kl. Hahn**  
Esel: **Hr. Mikura, Kl. Kaiser**

Die Räuber: **Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier**

Der Weihnachtsmann: **Hr. Berlit**  
Lebkuchenhusaren: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule**

Äpfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Radekly, Ruffenblatt, Wagner, Feig L., Drapal, Greger, Csadel, Lutwal, Frank, Jaschke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Gräßler, Pokorny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer, Krämer**

Brummkreisel: **Hr. Rudi Fränzl**  
Zwei Steckfisenbabys: **Kl. Leiter, Suchanet**  
Springteufel: **Hr. Willi Fränzl**  
Stelzenmann: **Hr. Wondrak**  
Indianerpuppe: **Hr. Binder**  
Sechs Negerpuppen: **Kinder der Ballettschule**  
Trommler: **Corps de Ballet**

#### Christbaumschmuck

Fee: **Frl. Pichler**  
Tannenprinz: **Hr. Willi Fränzl**  
Sternenprinz: **Hr. Rudi Fränzl**  
Sterne: **Frl. Krauseneder, Berka, Dirl, Drapal, Szatal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und das Corps de Ballet**

#### 5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: **Chor**  
Die Christbaumengel: **Kinder der Ballettschule**

#### 6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Die Kirchgänger: **Corps de Ballet**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Sonntag den 7. Jänner 1934

Im Abonnement

## OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)  
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . .	Hr. Böcker
Iago, Fähndrich . . . . .	Hr. Manowarda
Cassio, Hauptmann . . . . .	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer . . . . .	Hr. Zimmermann
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . .	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern . . . . .	Hr. Madin
Ein Herold . . . . .	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . .	Fr. Ursuleac
Emilia, Iagos Gattin . . . . .	Fr. Szantho
Ein Offizier . . . . .	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edel Damen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt und für die Wiener Staatsoper textlich eingerichtet von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 8.	Lurandot. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 9.	La Traviata. „Bioletta“ Fr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Alfred“ Hr. <b>Armand Zofatjan</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 10.	Die Fledermaus. „Abele“ Fr. <b>Maria Elsner</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 11.	Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Freitag	den 12.	Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 13.	Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 14.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 8. Jänner 1934

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und N. S i m o n i  
Ins Deutsche übertragen von U. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano  
Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Wernigt
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Fr. Gerhart
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Hammes
Pang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Mailf
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Fr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Berlit

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Jarmila Novotna** a. G. „Alfred“ Hr. **Armand Zofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 10. Die Fledermaus. „Adele“ Fr. **Maria Elsner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 12. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 13. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagelassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 9. Jänner 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Bioletta Valery . . . . .	* * *
Flora Bervoix . . . . .	Hr. Michalsky
Annina, Dienerin Biolettas . . . . .	Hr. Kodicek
Alfred Germont . . . . .	* * *
Georg Germont, sein Vater . . . . .	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières . . . . .	Hr. Gallos
Baron Douphol . . . . .	Hr. Madin
Marquis von Obigny . . . . .	Hr. Ettl
Doktor Grenvil . . . . .	Hr. Muzzarelli
Diener der Flora . . . . .	Hr. Erber
Ein Commissionär . . . . .	Hr. Arnold

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras  
Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras  
Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Willi Fränzl und dem Corps de Ballett

\* \* \* „Bioletta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Alfred“ Hr. **Armand Lokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7½ Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Die Fledermaus. „Adele“ Hr. **Maria Elsner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 11. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Zu kleinen Preisen (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Aida (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 10. Jänner 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Hr. Hammes  
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Angerer  
Franz, Gefängnisdirektor . . . Hr. Zerger  
Prinz Orlofsky . . . . . Fr. Anday  
Alfred, sein Gefanglehrer . . . Hr. Slezak\*  
Dr. Falke, Advokat . . . . . Hr. Duhan  
Dr. Blind, Notar . . . . . Hr. Madin  
Adele, Stubenmädchen Rosa-  
lindens . . . . . \* \* \*  
Ali Bey . . . . . Hr. Knapp

Murray . . . . . Hr. Arnold  
Lord Middleton . . . . . Hr. Berlit  
Ramusin . . . . . Hr. Rouland  
Ida } Gäste des . . . . . Frl. Michalsky  
Melanie } Prinzen . . . . . Frl. Dörfler  
Felicitä } Orlofsky . . . . . Frl. Bachrich  
Laura } . . . . . Fr. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . . . Hr. Norbert  
Jvan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente etc. etc.

\* Ehrenmitglied Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Hafreiter)  
aufgeführt von Frl. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Szatal,  
Steinlein, Fiedler, Klima, Schäfer

Belze der Damen Angerer und Elsner sind vom Int. Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstr. 8, beige stellt  
Die Kostime der Frau Elsner aus dem Modenhause „Old Bond Street“, I., Körntnerstraße 38  
Schmuck: Tesa-Pölen, I., Graben 29

\* \* \* „Adele“ Fr. Maria Elsner a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Zu kleinen Preisen  
(Anfang 7 ¼ Uhr)

Freitag den 12. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Wida (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Donnerstag den 11. Jänner 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Zu kleinen Preisen

## Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

### 1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Ein reicher Junge: **Al. Leiter**  
Ein Judenbesitzer: **Hr. Weinrich**  
Poet: **Hr. Reiß**  
Bettelmusikanten: **Frl. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.**  
Laternanzünder: **Hr. Pichler**  
Nachtwächter: **Hr. Casson**  
Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Mittel, Drapal**  
Die Dame: **Frl. Verla**  
Ihre Kavaliere: **Hr. Kaiser, Pichler**  
Zuckerbäcker: **Hr. Nowak** und die Kinder der Ballettschule  
Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Ein älteres Paar: **Frl. Woyna, Hr. Binder**  
Schneeschipper: **Hr. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Wondral**  
Anführer der Sergeanten: **Hr. Casson**  
Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Berlik, Reiß, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondral**  
Blumenfrau: **Frl. Reim**  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volf

### 2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**  
3. Bild: **Stall von Bethlehem**  
Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**  
Madonna: **Frl. Komarek**  
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**  
Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**  
Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Pokorny**  
Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**  
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Wagner, Stanik, Radekly, Mittel, Handl, Michl, Greger, Feig L., Schindler, Jaskke, Bauer, Csadef, Opel**

### 4. Bild: **Nächtlicher Marktplat**

Schneeflocken: **Frl. Krauseneder** und die Damen **Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Michl, Pokorny, Stanik, Wagner, Radekly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Csadef, Lutwak**  
Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Christrose: **Frl. Pichler**  
Eisblumen: **Frl. Verla, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Grübler**

### Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: **Al. Kuntshil**  
Hänsel: **Al. Joannovits**  
Hexe: **Hr. Nemeth**

### Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 13. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Aida (Anfang 7 Uhr)

Montag den 15. Carmen (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28.3-20)

König: **Hr. Casson**  
Königin: **Frl. Musil**  
Prinz: **Frl. Szakal**  
Koch: **Hr. Weinrich**  
Magd: **Frl. Schröter**  
Küchenjunge: **Frl. Opel**  
Hofnarr: **Frl. Drapal**

### Schneewittchen

Schneewittchen: **Frl. Stanik**  
Stiefmutter: **Frl. Steinlein**  
Prinz: **Frl. Weinrich**  
Pagen: **Frl. Wagner, Greger, Bauer, Csadef**  
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

### Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: **Hr. Fränzl W.**  
Die Tänzerin: **Frl. Krauseneder**  
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

### Die Bremer Stadtmusikanten

Kage: **Al. Flevor**  
Hund: **Hr. Jandosch**  
Hahn: **Al. Hahn**  
Esel: **Hr. Mikura, Al. Kaiser**

Die Räuber: **Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier**

Der Weihnachtsmann: **Hr. Berlik**  
Leblichenhusaren: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl** und die Kinder der Ballettschule

Äpfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Radekly, Nussenblatt, Wagner, Feig L., Opel, Drapal, Greger, Csadef, Lutwak, Frankl, Jaskke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Musil, Mittel, Schindler, Bauer, Krämer, Komarek**

Drummkreis: **Hr. Rudi Fränzl**  
Zwei Steckfisenbabys: **Al. Leiter, Suchanel**  
Springteufel: **Hr. Willi Fränzl**  
Stelzenmann: **Hr. Wondral**  
Indianerpuppe: **Hr. Binder**  
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule  
Trommler: Corps de Ballet

### Christbaumschmuck

Fee: **Frl. Pichler**  
Tannenprinz: **Hr. Willi Fränzl**  
Sternenprinz: **Hr. Rudi Fränzl**  
Sterne: **Frl. Krauseneder, Verla, Dirl, Drapal, Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson** und das Corps de Ballet

### 5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: Chor  
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

### 6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

# Operntheater

Freitag den 12. Jänner 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Sr. Duhau

Dirigent: Sr. Alwin

Graf von Luna . . . . .	* * *
Leonore . . . . .	Fr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Fr. Anday
Manrico . . . . .	Sr. Koswaenge
Ferrando . . . . .	Sr. Norbert
Inez . . . . .	Fr. Michalsky
Ruiz . . . . .	Sr. Wernig
Ein alter Zigeuner . . . . .	Sr. Knapp
Ein Bote . . . . .	Sr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

\* \* \* „Graf von Luna“ Sr. **Desider Kovacs** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7½ Uhr**

**Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Aida (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Carmen (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 16. Ballett-Abend: Das jüngste Gericht — Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 13. Jänner 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Waldner, Rittmeister a. D. Hr. Mayr\*  
 Adelaide, seine Frau . . . . . Fr. Kiinger  
 Arabella } ihre Töchter . . . . . Fr. Ursuleac  
 Zdenka } . . . . . Fr. Bofor  
 Mandryka . . . . . Hr. Jerger  
 Matteo, Jägeroffizier . . . . . Hr. Zimmermann  
 Graf Elemer } Verehrer der . . . . . Hr. Wernigt  
 Graf Dominik } Arabella . . . . . Hr. Duhan  
 Graf Lamoral } . . . . . Hr. Knapp  
 Die Fiakermilli . . . . . Fr. Gerhart  
 Eine Kartenausschlägerin . . . . . Fr. With  
 Welko, Leibhusar des Mandryka . . . . . Hr. Frank  
 Djura } Diener des Mandryka . . . . . Hr. Maiwald  
 Jankel } . . . . . Hr. Haller

Ein Zimmerkellner . . . . . Hr. Tomek  
 Begleiterin der Arabella . . . . . Fr. Dörfler  
 Drei Spieler . . . . . Hr. Polcar  
 . . . . . Hr. Piffel  
 . . . . . Hr. Schramm  
 Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
 Groom . . . . . Fr. Drapal  
 . . . . . Hr. Scholtys  
 . . . . . Hr. Szokan  
 Sechs Kellner . . . . . Hr. Fährich  
 . . . . . Hr. Hahn  
 . . . . . Hr. Strobl  
 . . . . . Hr. Oswald

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Belze beige stellt von Penizek & Rainer, 1., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 14. Aida (Anfang 7 Uhr)  
 Montag den 15. Carmen (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 16. Ballett-Abend: Das Jüngste Gericht—Tschaikowsky-Phantasia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Mittwoch den 17. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
 Donnerstag den 18. Tosca (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Freitag den 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Samstag den 20. Uraufführung: Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** als Gast. Bei aufgehobenem Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)  
 Sonntag den 21. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement. Besondere Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihne ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-0)**

# Operntheater

Montag den 15. Jänner 1934

## Carmen

Oper in vier Akten von S. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Carmen		Fr. Anday
Micaëla		Fr. Angerer
Frasquita		Frl. Michalsky
Mercédes		Frl. Paalen
Don José		Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador		Hr. Manowarda
Zuñiga, Leutnant		Hr. Markhoff
Morales, Sergeant		Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Gallos
Villas Pastia		Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Ballettkorps

\* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Gallerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. Ballett-Abend: Das jüngste Gericht — Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 17. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Tosca (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 20. Uraufführung: Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schär** als Gast. Bei aufgehobenem Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schär** a. G. Im Abonnement. Besondere Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Dienstag den 16. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

Es ist leichter, daß ein Kamel durch  
ein Nadelöhr gehe,  
dennoch daß ein Reicher ins Reich  
Gottes komme  
Das Reich Gottes ist inwendig in euch

## Das Jüngste Gericht

Tanzdrama in fünf Bildern von Felix Emmel - Musik von **G. F. Haendel** - Instrumentation von Ernst Noters  
Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Frl. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Der Gewalttätige . . . . . Hr. Rudi Fränzl  
Seine Gefährtin . . . . . Frl. Pfundmayr  
Der reiche Jüngling . . . . . Hr. Willi Fränzl  
Das arme Mädchen . . . . . Frl. Pichler  
Der Bote des Erdbebens . . . . . Hr. Binder  
Ein armer Knabe . . . . . Frl. Fiedler  
Die Anführer des Festes . . . . . Frl. Berka  
Die Engel des Todes . . . . . Frl. Dirl  
Die Engel des Gerichts . . . . . Frl. Weinrich  
Der Engel des Jornes . . . . . Hr. Casson  
Der Geist der Finsternis . . . . . Hr. Kaiser  
Die Reichen: Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Graf, Seifert, Klos, Mittel, Grübler, Horvath, Stanis, Hr. Casson, Reiß, Berliß, Birkmeyer F., Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny

Dämon der Hölle . . . . . Hr. Casson  
Die Verdammten . . . . . Corps de Ballet  
Die Gnade . . . . . Frl. Pfundmayr  
Die Engel der Gnade . . . . . Frl. Seifert  
Die Geleitengel . . . . . Frl. Klos  
Die musizierenden Engel . . . . . Frl. Pokorny  
Die tanzenden Engel . . . . . Frl. Schindler  
Die Erlösten . . . . . Frl. Graf  
Kinder der Ballettschule  
Corps de Ballet

Die Armen: Frl. Swiezinsky, Woynar, Schäfer, Opel, Pokorny, Leibenfrost, Radecky, Binder, Michl, Schröter, Nussenblatt, Wagner, Gadel, Jaschke, Musil, Schindler, Drapal, Feix, Komarek, Handl, Greger, Bauer, Frankl, Hr. Binder, Weinrich, Prehlmeier, Jandosch, Wondrak, Mikura  
Die Toten: Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Hr. Casson, Frl. Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet  
1. Bild: **Die Reichen und die Armen** - 2. Bild: **Der Zug der Toten** - 3. Bild: **Der Tag des Gerichts** - 4. Bild: **Die Verdammten** - 5. Bild: **Die Erlösten**

Hierauf:

## Tschaiowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Musknader“-Suite und anderer Musik von **Tschaiowsky**  
Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

Spielleitung: Frl. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

Vorspiel: **Ein Malerwettbewerb**  
Maler: Frl. Klos, Mittel, Drapal, Nussenblatt, Herr Binder, Berliß  
Preisrichter: Frl. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Prehlmeier

1. Bild: **Lampionmarkt in Wan-Tzu-Fu**  
Geißhas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Stanis, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler  
Lampions, Lampionanzünder:  
Corps de Ballet

2. Bild: **Russischer Winter**  
Eislaufpaare: Frl. Krauseneder, Hr. Willi Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szatal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny  
Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich  
Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyna, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

3. Bild: **Griechische Base**  
Die Klagen: Frl. Pfundmayr, Trauernde Gefährtinnen: Frl. Seifert, Pokorny, Stanis, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny  
Der Krieger: Hr. Nemeth, Flötenspielerinnen: Frl. Graf, Horvath

4. Bild: **Tempel in Tibet**  
Der achtarmige Gott: Hr. Nemeth, Frl. Graf, Woyna, Horvath  
Die Priester: Frl. Szatal, Steinlein, Fiedler, Klima, Seifert, Schäfer, Leibenfrost, Musil, Frankl, Komarek, Bauer, Gadel, Hr. Nowak, Reiß, Jandosch, Pichler, Kaiser, Pokorny, Raimund, Wondrak

5. Bild: **Arabische Karawane**  
Karawanentreiber: Hr. Nemeth. Eine Fellachin in der Dase: Frl. Pfundmayr. Eine Prinzessin: Frl. Berka. Ihre Dienerinnen und Lastträger: Frl. Szatal, Corps de Ballet

6. Bild: **Hinter den Kulissen der Oper**  
Verwandlung: **Opernredoute**  
Der Ballettmeister: Hr. Nemeth. Die Primaballerina: Frl. Pichler. Ein Sprühgeist: Fräulein Krauseneder. Ein Galan: Hr. Willi Fränzl  
Die Balletteusen: Frl. Fiedler, Opel, Schäfer, Schröter, Michl, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Stanis, Bauer  
Der Vielbegehrte: Hr. Rudi Fränzl. Seine Damen: Frl. Dirl, Weinrich  
Die Kavaliere: Hr. Weinrich, Nowak, Pichler, Kaiser. Publikum: Corps de Ballet

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer  
Bühnenbild: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Nach „Das Jüngste Gericht“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Othello. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 18. Tosca (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 20. Uraufführung: Giuditte. „Giuditte“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerjänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár als Gast. Bei aufgehobenem Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise

Abends 7 Uhr: Giuditte. „Giuditte“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerjänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G.

Im Abonnement. Besondere Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Mittwoch den 17. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Kraus

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . .	Hr. Völker
Iago, Fähndrich . . . . .	Hr. Manowarda
Cassio, Hauptmann . . . . .	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer . . . . .	Hr. Wernig
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . .	Hr. Zec
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern . . . . .	Hr. Ettl
Ein Herold . . . . .	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . .	Hr. Urfuleac
Emilia, Iagos Gattin . . . . .	Hr. Anday
Ein Offizier . . . . .	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts  
In Szene gesetzt und für die Wiener Staatsoper textlich eingerichtet von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Tosca (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Uraufführung: Giuditta. „Giuditta“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär als Gast. Bei aufgehobenem Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär a. G.  
Im Abonnement. Besondere Preise

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 18. Jänner 1934

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Piccaver
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 19.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 20.	Uraufführung: Giuditte. „Giuditte“ Fr. <b>Sarmila Nowotna</b> a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Tauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Sehar</b> als Gast. Bei aufgehobenem Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 21.	Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: Giuditte. „Giuditte“ Fr. <b>Sarmila Nowotna</b> a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger <b>Richard Tauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Sehar</b> a. G. Im Abonnement. Besondere Preise
Montag	den 22.	Emone Boccanegra. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¼ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 19. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan  
Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . . Fr. Zifa  
Turiddu, ein junger Bauer . . . . . Hr. Viccaver\*  
Lucia, seine Mutter . . . . . Frl. Paalen  
Alfio, ein Fuhrmann . . . . . Hr. Jerger  
Cola, seine Frau . . . . . Frl. Michalsky

Dirigent: Hr. Uwin

\* Ehrenmitglied

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leonecavallo  
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan  
Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe } in der Bajazzo . . . . . Hr. Böller  
Nedda, sein Weib } Komödie Colombine . . . . . Fr. Achsel  
Tonio, Komödiant } Taddeo . . . . . Hr. Schipper  
Beppo, Komödiant } Harlequin . . . . . Hr. Mailf  
Sylvio, ein junger Bauer . . . . . Hr. Hammes  
Ein Bauer . . . . . Hr. Knapp

Dirigent: Hr. Uwin

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Uraufführung: Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár als Gast. Bei aufgehobenem Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 21. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement. Besondere Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 22. Simone Boccanegra. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr)  
Dienstag den 23. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstöße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 20. Jänner 1934

Bei aufgehobenem Abonnement — Zu besonderen Preisen

Uraufführung:

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Musikalische Leitung: **Franz Lehár**

Manuele Bissi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Ein Unteroffizier . . . . . Hr. Szotan  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Balberg a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Duhan  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec

Pierrino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann  
Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Botor  
Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Mailk  
Zwei Straßensänger . . . . . Hr. Wernigk  
Eine Tänzerin . . . . . Hr. Arnold  
Erster Kellner . . . . . Fr. Fiedler  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Eubner  
Ein Fischer . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Haller  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann  
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhäus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rudolfer Korbwarenfabr., VI., Mariabihlerstraße 1 a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer, VI., Mariabihlerstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküchen zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 21. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise  
Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr  
Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G.  
Im Abonnement. Besondere Preise

Montag den 22. Simone Voccanegra. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin  
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 24. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegny** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
„Wotan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Donnerstag den 25. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
**Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 26. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegny** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
„Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Samstag den 27. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
**Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegny** von der Staatsoper in Berlin  
als Gast (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Sonntag den 21. Jänner 1934

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

# Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Frl. Salmhofer**

### 1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Frl. Nemeth**  
Ein reicher Junge: **Al. Leiter**  
Ein Budenbesitzer: **Frl. Weinrich**  
Poet: **Frl. Reiß**  
Bettelmusikanten: **Frl. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.**

Laternanzünder: **Frl. Pichler**  
Nachtwächter: **Frl. Casson**  
Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Witte, Drapal**

Die Dame: **Frl. Berka**  
Ihre Kavaliere: **Frl. Pregelmeier, Kaiser**  
Zuckerbäcker: **Frl. Nowak und die Kinder der Ballettschule**

Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**

Ein älteres Paar: **Frl. Woyna, Hr. Binder**  
Schneeschipper: **Frl. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Wondrat**

Anführer der Sergeanten: **Frl. Casson**  
Sergeanten: **Frl. Birkmeyer F., Berlik, Reiß, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat**  
Blumenfrau: **Frl. Reim**  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

### 2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**

### 3. Bild: **Stall von Bethlehem**

Der heilige Josef: **Frl. Nemeth**  
Madonna: **Frl. Komarek**  
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**  
Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**  
Die heiligen 3 Könige: **Frl. Casson, Raimund, Pokorny**

Die Hirten: **Frl. Binder, Kaiser, Pichler**  
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Wagner, Stanik, Radekty, Witte, Handl, Michl, Greger, Feig L., Schindler, Jaschke, Bauer, Esadef, Opel**

### 4. Bild: **Nächtlicher Marktplatz**

Schneeflocken: **Frl. Krauseneder und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Michl, Pokorny, Stanik, Wagner, Radekty, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Esadef, Lutwal**  
Schneemänner: **Frl. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Christrose: **Frl. Pichler**  
Eisblumen: **Frl. Berka, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Grübler**

### Märchen

#### Hänsel und Gretel

Gretel: **Al. Kautsky**  
Hänsel: **Al. Joannovits**  
Hexe: **Frl. Nemeth**

#### Dornröschen

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

König: **Frl. Casson**  
Königin: **Frl. Musil**  
Prinz: **Frl. Szakal**  
Koch: **Frl. Weinrich**  
Magd: **Frl. Schröter**  
Küchenjunge: **Frl. Opel**  
Hofnarr: **Frl. Drapal**

### Schneewittchen

Schneewittchen: **Frl. Stanik**  
Stiefmutter: **Frl. Steinlein**  
Prinz: **Frl. Weinrich**  
Vagen: **Frl. Wagner, Greger, Bauer, Esadef**  
7 Zwerge: **Kinder der Ballettschule**

### Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: **Frl. Fränzl W.**  
Die Tänzerin: **Frl. Krauseneder**  
Die Zinnsoldaten: **Kinder der Ballettschule**

### Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: **Al. Fleber**  
Hund: **Frl. Jandosch**  
Hahn: **Al. Hahn**  
Esel: **Frl. Mikura, Al. Kaiser**

Die Räuber: **Frl. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier**

Der Weihnachtsmann: **Frl. Berlik**  
Lebkuchenhusaren: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule**

Äpfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Michl, Radekty, Ruffenblatt, Wagner, Feig L., Opel, Drapal, Greger, Esadef, Lutwal, Frankl, Jaschke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Musil, Witte, Binder, Schindler, Bauer, Komarek**

Drummkreisler: **Frl. Rudi Fränzl**  
Zwei Steckfischenbabys: **Al. Leiter, Suchanek**  
Springteufel: **Frl. Willi Fränzl**  
Stelzenmann: **Frl. Wondrat**  
Indianerpuppe: **Frl. Binder**  
Sechs Negerpuppen: **Kinder der Ballettschule**  
Trommler: **Corps de Ballet**

### Christbaumschmuck

Fee: **Frl. Pichler**  
Tannenprinz: **Frl. Willi Fränzl**  
Sternenprinz: **Frl. Rudi Fränzl**  
Sterne: **Frl. Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und das Corps de Ballet**

### 5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: **Chor**  
Die Christbaumengel: **Kinder der Ballettschule**

### 6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Al. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Frl. Nemeth**  
Die Kirchgänger: **Corps de Ballet**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junfer**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 4 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: **L., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigh mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 21. Jänner 1934

Im Abonnement — Zu besonderen Preisen

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Frig Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Bissi . . . . . Hr. Wiedemann  
 Giuditta, seine Frau . . . . . \* \*  
 Octavio, Hauptmann . . . . . \* \*  
 Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
 Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
 Ein Unteroffizier . . . . . Hr. Szofan  
 Eduard Barrymore . . . . . Hr. Balberg a. G.  
 Der Herzog von \* \* . . . . . Hr. Duhan  
 Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jeska  
 Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
 Professor Martini . . . . . Hr. Jec

Pierrino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann  
 Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Bokor  
 Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
 Der Wirt . . . . . Hr. Maikl  
 Zwei Straßensänger . . . . . (Hr. Wernigl  
 (Hr. Arnold  
 Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
 Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner  
 Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
 Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
 Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Piano beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rudniker Korbbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1 a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Felzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende vor **11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 22. Simone Boccanegra. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **7 ¼ Uhr**)

Dienstag den 23. Das Rheingold. „Botan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 ½ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 24. Die Valküre. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konecni** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Botan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **6 ½ Uhr**)

Donnerstag den 25. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Erhöhte Preise (Anfang **7 Uhr**)

Freitag den 26. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konecni** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Bölzer** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **6 ½ Uhr**)

Samstag den 27. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **7 Uhr**)

Sonntag den 28. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konecni** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang **6 Uhr**)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 22. Jänner 1934

Beschränkter Kartenverkauf

## Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne  
bearbeitet von Franz Werfel. Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Personen des Vorspiels:

Simone Boccanegra, ein Plebejer . . . . .	Hr. Schipper
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei . . . . .	Hr. Manowarda
Paolo Albiani } Politiker der Volkspartei . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro } . . . . .	Hr. Ettl

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jetzt Doge von Genua . . . . .	Hr. Schipper
Amelia Grimaldi . . . . .	Fr. Nemeth
Jacopo Fiesco als Pater Andreas . . . . .	Hr. Manowarda
Gabriele Adorno, ein junger Edelmann . . . . .	Hr. Pataky
Paolo Albiani, Staatskanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator . . . . .	Hr. Ettl
Ein Hauptmann der Bogenschützen . . . . .	Hr. Wernigt
Ein Hauptmann . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Knapp

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Noller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 23.	Das Rheingold. „Wotan“ Hr. <b>Walter Großmann</b> von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 24.	Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. <b>Anny Konegny</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Hr. <b>Walter Großmann</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 25.	Giuditta. „Giuditta“ Fr. <b>Sarmila Nowotna</b> a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 26.	Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. <b>Anny Konegny</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. „Siegfried“ Hr. <b>Dr. Julius Pölzer</b> vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Dienstag den 23. Jänner 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

## Das Rheingold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	Götter	. . . *	Fricka	Göttinnen	. . . Fr. Rünger	
Donner		. . . * Hr. Madin			Freia	. . . Fr. Hadrabova
Froh		. . . Hr. Gallos			Erda	. . . Fr. Szantho
Loge		. . . Hr. Graarud			Woglinde	. . . Fr. Bokor
Alberich		Nibelungen			. . . Hr. Wiedemann	Wellgunde
Wime	. . . Hr. Zimmermann		Floßhilde	. . . Fr. Paalen		
Fasolt	Riesen	. . . Hr. Mayr*	Nibelungen			
Fafner		. . . Hr. Norbert				

Schaupläze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

\* Ehrenmitglied

Ingenieur: Dr. Lothar Wallerstein

\* \* \* „Wotan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 24. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Hr. **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Donnerstag den 25. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 26. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Fölzer** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)
- Samstag den 27. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 28. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$  Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30$  Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 24. Jänner 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

# Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmond . . . . .	Hr. Bölker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding . . . . .	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Botor
Wotan . . . . .	* * *	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde . . . . .	* * *	Siegrune		Fr. Michalaky
Brünnhilde . . . . .	* * *	Rosweiße		Fr. With
Fricka . . . . .	Fr. Anday	Gringerde		Fr. Paalen
Helmwige, Walküre . . . . .	Fr. Achsel	Schwertleite	Fr. Szanθο	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengeres (des „Brünnhildensteines“)

\* Ehrenmitglied

Ingenieur: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

\* \* „Wotan“ Hr. **Walter Großmann** \* \* „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni**

von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 26. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Bölzer** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 5 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-B-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 25. Jänner 1934

Erhöhte Preise

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
 Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
 Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
 Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
 Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
 Eduard Barrymore . . . . . Hr. Valberg a. G.  
 Der Herzog von . . . . . Hr. Duhan  
 Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jesta  
 Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
 Professor Martini . . . . . Hr. Zec  
 Pierrino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Bolor  
 Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
 Der Wirt . . . . . Hr. Maill  
 Zwei Straßensänger . . . . . Hr. Bernigt  
 . . . . . Hr. Arnold  
 Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
 Erster Kellner . . . . . Hr. Cybner  
 Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
 Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
 Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl  
 Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Ruzs — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Ruzs

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rudnitzer Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1 a — Schmuck: „Perlkönigin“ (K. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 1/2 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende vor **11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Bölzer** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **6 1/2 Uhr**)

Samstag den 27. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **7 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 28. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang **5 1/2 Uhr**)

Montag den 29. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang **7 1/2 Uhr**)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 26. Jänner 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

## Siegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried . . . . .	* * *
Brünnhilde . . . . .	* * *
Der Wanderer . . . . .	Hr. Schipper
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann
Erda . . . . .	Fr. Szantho
Mime . . . . .	Hr. Zimmermann
Fafner . . . . .	Hr. Jec
Stimme des Waldvogels . . . . .	Fr. Hadrabova

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Siegfried“ Hr. **Dr. Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G.

\* \* \* „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegny** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Actes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende vor 11½ Uhr

Während der Vorspiele und der Acte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Götterdämmerung „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegny** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 5½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten. Kleine Preise (Anfang 7¼ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20).**

# Operntheater

Samstag den 27. Jänner 1934

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Mylong-Münz a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . Hr. Duhan  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierrino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Dolor  
Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Birt . . . . . Hr. Mailf  
Zwei Straßensänger . . . . . Hr. Bernigf  
Eine Tänzerin . . . . . Hr. Arnold  
Erster Kellner . . . . . Fr. Fiedler  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Ehbner  
Ein Fischer . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Haller  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Strobl

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Runz** — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Runz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: **Prag-Rudniker**  
Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1 a — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81)

Belze: Internationales Pelzhaus **Penizek & Rainer**, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 28. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konekni** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 5 1/2 Uhr)
- Montag den 29. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Kleine Preise (Anfang 7 1/4 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 30. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 31. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Donnerstag den 1. Februar. Othello. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 2. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 3. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
- Sonntag den 4. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Macbeth. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 28. Jänner 1934

Anfang 5 ½ Uhr

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

# Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried . . . . .	Hr. Kalenberg	Die Nornen . . . . .	{ Fr. Szanθο
Brünnhilde . . . . .	* *		{ Fr. Anday
Gutrune . . . . .	Fr. Angerer		{ Fr. Künger
Hagen . . . . .	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter . . . . .	{ Fr. Botor
Gunther . . . . .	Hr. Schipper		{ Fr. Hadrabova
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szanθο
Waltraute . . . . .	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 Uhr

Anfang 5 ½ Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Kleine Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 30. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 31. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 1. Februar. Othello. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 2. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 29. Jänner 1934

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten

Zu kleinen Preisen

## Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von **Margarete Wallmann**

Musik von **Johann und Josef Strauß** und **Franz Salmhofer**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer** — Choreographie und Inszenierung von **Margarete Wallmann**

Spielleitung: **Frl. Margarete Wallmann**

Dirigent: **Hr. Salmhofer**

### 1. Bild: **Christkindlmarkt**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Ein reicher Junge: **Kl. Leiter**  
Ein Budenbesitzer: **Hr. Weinrich**  
Poet: **Hr. Reiß**

Bettelmusikanten: **Frl. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.**

Laternanzünder: **Hr. Pichler**  
Nachtwächter: **Hr. Casson**  
Klatschbasen: **Frl. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Mittel, Drapal**

Die Dame: **Frl. Verfa**  
Ihre Kavaliere: **Hr. Kaiser, Pichler**  
Zuckerbäcker: **Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule**

Bauern: **Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**

Ein älteres Paar: **Frl. Boyna, Hr. Binder**  
Schneeschipper: **Hr. Birkmeyer F., Verlik, Jandosch, Wondrat**

Anführer der Sergeanten: **Hr. Casson**  
Sergeanten: **Hr. Birkmeyer F., Verlik, Reiß, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat**  
Blumenfrau: **Hr. Reim**  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

### 2. Bild: **In der Kirche**

Die Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Bildnis der Madonna: **Frl. Komarek**

### 3. Bild: **Stall von Bethlehem**

Der heilige Josef: **Hr. Nemeth**  
Madonna: **Frl. Komarek**  
Engel der Verkündigung: **Frl. Pfundmayr**  
Schutzengel: **Frl. Graf, Horvath**  
Die heiligen 3 Könige: **Hr. Casson, Raimund, Pokorny**

Die Hirten: **Hr. Binder, Kaiser, Pichler**  
Die anbetenden Engel: **Frl. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Wagner, Staniz, Radekly, Mittel, Handl, Binder, Greger, Feiz L., Schindler, Jaschke, Bauer, Csadel, Opef**

### 4. Bild: **Nächtlicher Marktplat**

Schneeflocken: **Frl. Krauseneder und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opef, Michl, Pokorny, Staniz, Wagner, Radekly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Csadel, Lutwak**  
Schneemänner: **Hr. Casson, Binder, Reiß, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny**  
Christrose: **Frl. Pichler**  
Eisblumen: **Frl. Verfa, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Grübler**

### **Märchen**

#### **Hänsel und Gretel**

Gretel: **Kl. Kuntzsch**  
Hänsel: **Kl. Joannovits**  
Hexe: **Hr. Nemeth**

#### **Dornröschen**

Dornröschen: **Frl. Fiedler**

König: **Hr. Casson**  
Königin: **Frl. Musil**  
Prinz: **Frl. Szakal**  
Koch: **Hr. Weinrich**  
Magd: **Frl. Schröter**  
Rüchjunge: **Frl. Opef**  
Hofnarr: **Frl. Drapal**

### **Schneewittchen**

Schneewittchen: **Frl. Staniz**  
Stiefmutter: **Frl. Steinlein**  
Prinz: **Frl. Weinrich**  
Pagen: **Frl. Wagner, Greger, Bauer, Csadel**  
7 Zwerge: **Kinder der Ballettschule**

### **Der standhafte Zinnsoldat**

Der standhafte Zinnsoldat: **Hr. Fränzl W.**  
Die Tänzerin: **Frl. Krauseneder**  
Die Zinnsoldaten: **Kinder der Ballettschule**

### **Die Bremer Stadtmusikanten**

Katze: **Kl. Zlevor**  
Hund: **Hr. Jandosch**  
Hahn: **Kl. Hahn**  
Esel: **Hr. Mikura, Kl. Kaiser**

Die Räuber: **Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pregelmeier**

Der Weihnachtsmann: **Hr. Verlik**  
Lebkuchenhüfaren: **Frl. Dirl, Hr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule**

Äpfel und Nüsse: **Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Staniz, Michl, Radekly, Ruffenblatt, Wagner, Feiz L., Opef, Drapal, Greger, Csadel, Lutwak, Frankl, Jaschke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Musil, Mittel, Binder, Schindler, Bauer, Komarek**

Brummkreisel: **Hr. Rudi Fränzl**  
Zwei Stechkissenbabys: **Kl. Leiter, Suchanek**  
Springteufel: **Hr. Willi Fränzl**  
Stelzenmann: **Hr. Wondrat**  
Indianerpuppe: **Hr. Binder**  
Sechs Negerpuppen: **Kinder der Ballettschule**  
Trommler: **Corps de Ballet**

### **Christbaumschmuck**

Fee: **Frl. Pichler**  
Lannenprinz: **Hr. Willi Fränzl**  
Sternenprinz: **Hr. Rudi Fränzl**  
Sterne: **Frl. Krauseneder, Verfa, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Hr. Binder, Casson und das Corps de Ballet**

### 5. Bild: **Weihnacht im Himmel**

Die singenden Engel: **Chor**  
Die Christbaumengel: **Kinder der Ballettschule**

### 6. Bild: **Christmette**

Eine arme Mutter: **Frl. Pfundmayr**  
Ihre Kinder: **Kl. Markstein, Weiß**  
Die Statue des heiligen Josef: **Hr. Nemeth**  
Die Kirchgänger: **Corps de Ballet**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Entwürfe der Kostüme: **Stella Junker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7 1/2 Uhr**

**Ende nach 9 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Hr. Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 31. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

#### **Weiterer Spielplan:**

Donnerstag den 1. Februar. Othello. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 2. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr **Kammersänger Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Hr. Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 30. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi	.....	Hr. Wiedemann
Giuditta, seine Frau	.....	* * *
Octavio, Hauptmann	.....	* * *
Antonio, Leutnant	.....	Hr. Knapp
Luigi, Leutnant	.....	Hr. Polcar
Eduard Barrymore	.....	Hr. Mylong-Münz a. G.
Der Herzog von	* * * .....	Hr. Duhon
Der Adjutant des Herzogs	.....	Hr. Karl Zeska
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“	.....	Hr. Madin
Professor Martini	.....	Hr. Jec
Pierrino, Obsthändler	.....	Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen	.....	Hr. Bofor
Lolitta, Tänzerin	.....	Hr. Graf
Der Wirt	.....	Hr. Mail
Zwei Straßensänger	.....	Hr. Bernigt
.....	.....	Hr. Arnold
Eine Tänzerin	.....	Hr. Fiedler
Erster Kellner	.....	Hr. Eybner
Zweiter Kellner	.....	Hr. Otto Hartmann
Ein Fischer	.....	Hr. Haller
Ein Türsteher	.....	Hr. Strobl
Ein reicher Bauer	.....	Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann** ausgeführt von den Damen **Krausenecker, Berka, Szatal, Steinklein** und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: **Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21**

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18** — Korbmöbel: **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1 a** — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81**)

Felze: **Internationales Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraf 8**

\* \* \* „**Giuditta**“ Hr. **Jarmila Nowotna a. G.**

\* \* \* „**Octavio**“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber a. G.**

Das offizielle Programm nur bei den Billetheuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 31. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 1. Februar. Othello. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. **Giuditta**, „**Giuditta**“ Hr. **Jarmila Nowotna a. G.** „**Octavio**“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber a. G.** Dirigent: Hr. **Franz Lehár a. G.** Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Die Meisterfänger von Nürnberg. „**Hans Sachs**“ Hr. **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2½ Uhr: **Macbeth**. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7½ Uhr: **Madame Butterfly**, „**Cho-cho-san**“ Hr. **Jarmila Nowotna a. G.** Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Mittwoch den 31. Jänner 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Der Masfenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krups

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Piccaver*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Hammes
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Fr. Szancho
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Gerhart
Hastings } Offiziere . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Madin
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Muzzarelli

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 1. Februar.	Othello. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 2. Giuditta.	„Giuditta“ Fr. <b>Jarmila Nowotna</b> a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Behar</b> a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 3. Die Meisterfänger von Nürnberg.	„Hans Sachs“ Hr. <b>Jaro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 4. Nachmittags 2½ Uhr:	Macbeth. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr:	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. <b>Jarmila Nowotna</b> a. G. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 1. Februar 1934  
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . .	Hr. Bölker
Iago, Fähndrich . . . . .	Hr. Manowarda
Cassio, Hauptmann . . . . .	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer . . . . .	Hr. Wernigt
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . .	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern . . . . .	Hr. Madin
Ein Herold . . . . .	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . .	Fr. Urfuleac
Emilia, Iagos Gattin . . . . .	Fr. Szanths
Ein Offizier . . . . .	Hr. Scholtys
Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edel Damen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk	

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts  
In Szene gesetzt und für die Wiener Staatsoper textlich eingerichtet von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Macbeth. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement

Montag den 5. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 2. Februar 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Sr. Wiedemann

Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*

Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*

Antonio, Leutnant . . . . . Sr. Knapp

Luigi, Leutnant . . . . . Sr. Polcar

Eduard Barrymore . . . . . Sr. Wylong-Münz a. G.

Der Herzog von \* \* \* . . . . . Sr. Duhan

Der Adjutant des Herzogs . . . . . Sr. Karl Jeska

Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Sr. Madin

Professor Martini . . . . . Sr. Jec

Pierrino, Obsthändler . . . . . Sr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Bofor

Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf

Der Wirt . . . . . Sr. Mail

Zwei Straßensänger . . . . . Sr. Wernig

Ein Tänzerin . . . . . Sr. Arnold

Erster Kellner . . . . . Fr. Fiedler

Zweiter Kellner . . . . . Sr. Eybner

Ein Fischer . . . . . Sr. Otto Hartmann

Ein Türsteher . . . . . Sr. Haller

Ein reicher Bauer . . . . . Sr. Strobl

Ein reicher Bauer . . . . . Sr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann  
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szatal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rudniker  
Korbwarenfabr., VI., Mariabihlfersstraße 1 a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer, VI., Mariabihlfersstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.  
\* \* \* „Octavio“ Sr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Sr. **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Macbeth. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.  
Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

Dienstag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 3. Februar 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Manowarda
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Mailf
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Fr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szantho	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nisfl & Co., Wien

\* \* \* „Hans Sachs“ Hr. **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Macbeth. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Sarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement

Montag den 5. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 4. Februar 1934

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

# Macbeth

Oper in vier Akten (10 Bildern) von Francesco Maria Piave  
Ins Deutsche übertragen von Georg Göhler. Eingrichtet für die Wiener Staatsoper  
Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Krups

Duncan, König von Schott-	
land . . . . .	Hr. Duhan
Macbeth   Feldherren . . . . .	Hr. Jerger
Banquo   des Königs . . . . .	Hr. Markhoff
Lady Macbeth . . . . .	Fr. Rünger
Kammerfrau der Lady	
Macbeth . . . . .	Frl. Michalsky
Macduff, ein schottischer	
Edler . . . . .	Hr. Kalenberg
Malcolm, Duncans Sohn . . . . .	Hr. Gallos

Fleance, Banquos Sohn . . . . .	Hr. Raimund
Ein Arzt . . . . .	Hr. Zec
Ein Diener Macbeths . . . . .	Hr. Ettl
Ein Mörder . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Herold . . . . .	Hr. Ettl
Hefate . . . . .	Hr. Zimmermann
Drei Erscheinungen . . . . .	{ Hr. Zec
	{ Frl. Michalsky
	{ Frl. Szantho

Die Handlung spielt in Schottland, das erste Bild des vierten Aktes an der Grenze von Schottland und England

1. Bild: Heide — 2. Bild: Saal in Macbeths Schloß — 3. Bild: Zimmer in Macbeths Schloß —  
4. Bild: Park bei Macbeths Schloß — 5. Bild: Festsaal in Macbeths Schloß — 6. Bild: Höhle —  
7. Bild: Zimmer in Macbeths Schloß — 8. Bild: Freie Gegend an der schottischen Grenze (Kriegslager) —  
9. Bild: Galerie in Macbeths Schloß 10. Bild: Vor den Toren des Schlosses

**Sigentänze** (Choreographie von Toni Birkmeyer) ausgeführt von den Herren Fränzl W./Fränzl R. und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 5 1/2 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 18:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28.3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 4. Februar 1934

Im Abonnement

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Fr. With
Kate Linkerton . . . . .	Fr. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Fr. Piccaver*
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Fr. Jerger
Goro, Nakodo . . . . .	Fr. Wernigf
Der Fürst Yamadori . . . . .	Fr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Fr. Ettl
Yakusidé . . . . .	Fr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Fr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Fr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Fr. Soldan
Die Base . . . . .	Fr. Rubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* Ehrenmitglied \* \* \* „Cho-cho-san“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 7. Giuditte „Giuditte“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Sehar a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 8. Rienzli. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 9. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 10. Manon (Masset). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 11. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Montag den 5. Februar 1934

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß  
Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein      Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser . . . . . Hr. Böller  
Die Kaiserin . . . . . Fr. Ursuleac  
Die Amme . . . . . Fr. Künger  
Geisterbote . . . . . Hr. Ettl  
Ein Hüter der Schwelle  
des Tempels . . . . . Fr. Hadrabova  
Erscheinung des Jünglings Hr. Binder  
Drei Slavinnen . . . . .  
    { Fr. Kern  
    { Fr. Michalstn  
    { Fr. With

Barak, der Färber . . . . . Hr. Manowarda  
Sein Weib . . . . . Fr. Paulh  
Der Einäugige } des Hr. Madin  
Der Einarmige } Färbers Hr. Wernig  
Der Bucklige } Brüder Hr. Muzzarelli  
Drei Wächter der Stadt . . . . .  
    { Hr. Knapp  
    { Hr. Madin  
    { Hr. Ettl

Die Stimme des Falken . . . . . Fr. Hadrabova  
Stimme des Jünglings . . . . . Hr. Maifl  
Eine Stimme von oben . . . . . Fr. Paalen  
    { Fr. Kern  
    { Fr. Michalstn  
Die Stimmen der Ungeborenen  
    { Fr. Kodidel  
    { Fr. Mathias  
    { Fr. Paalen  
    { Fr. With

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus —  
II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der  
Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel:  
Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6½ Uhr      Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 7. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Novotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerjäger  
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement  
II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Dienstag den 6. Februar 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Wwin

Olympia . . . . .	Fr. Gerhart
Giulietta . . . . .	Fr. Zifa
Antonia . . . . .	Fr. Angerer
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochénille	
Pitichinaccio	
Franz	
Vindorf	
Coppelius	} . . . . . Hr. Jerger
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Fr. Wirth
Eine Stimme . . . . .	Frl. Paalen
Hoffmann . . . . .	Hr. Piccaver*
Spalanzani . . . . .	Hr. Madin
Nathanael . . . . .	Hr. Gallos
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Benedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szakal, Fiedler, Seifert, Horvath, Klos A., Pokorny, Schröter, Stanik, den Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerjänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 8. Rienzli. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 10. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 11. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Montag den 12. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerjänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Mittwoch den 7. Februar 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Frik Löhner  
Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . .	Hr. Wiedemann	Anita, ein Fischermädchen . . . . .	Frl. Bofor
Giuditta, seine Frau . . . . .	*	Lolitta, Tänzerin . . . . .	Frl. Graf
Octavio, Hauptmann . . . . .	*	Der Wirt . . . . .	Hr. Mail
Antonio, Leutnant . . . . .	Hr. Knapp	Zwei Straßensänger . . . . .	Frl. Bernigf Hr. Arnold
Luigi, Leutnant . . . . .	Hr. Polcar	Eine Tänzerin . . . . .	Frl. Fiedler
Eduard Barrymore . . . . .	Hr. Wylöng-Münz a. G.	Erster Kellner . . . . .	Hr. Gubner
Der Herzog von * . . . . .	Hr. Muzzarelli	Zweiter Kellner . . . . .	Hr. Otto Hartmann
Der Adjutant des Herzogs . . . . .	Hr. Karl Zesta	Ein Fischer . . . . .	Hr. Haller
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . .	Hr. Madin	Ein Türsteher . . . . .	Hr. Strobl
Professor Martini . . . . .	Hr. Zec	Ein reicher Bauer . . . . .	Hr. Sawta
Pierrino, Obsthändler . . . . .	Hr. Zimmermann		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Weinrich, Szafal und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, 1, Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: **Prag-Mudnitzer Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a** — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Felze: **Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8**

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende vor **11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Nienzi. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **6 ½ Uhr**)  
Freitag den 9. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)  
Sonntag den 11. Don Carlos (Anfang **7 Uhr**)  
Montag den 12. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang **7 Uhr**)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von **9—18:30 Uhr** (am Vorstellungstage selbst nur bis **16:30 Uhr** und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von **9—17 Uhr**. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 8. Februar 1934

Beschränkter Kartenverkauf

## Rienzi der Letzte der Tribunen

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Cola Rienzi, päpstlicher Notar . . . . .	Hr. Bölker
Irene, seine Schwester . . . . .	Fr. Zika
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna . . . . .	Hr. Manowarda
Adriano, sein Sohn . . . . .	Fr. Anday
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini . . . . .	Hr. Wiedemann
Raimondo, päpstlicher Legat . . . . .	Hr. Markhoff
Baroncelli } römische Bürger . . . . .	Hr. Gallos
Cecco del Vecchio } . . . . .	Hr. Ettl
Ein Friedensbote . . . . .	Frl. Michalsky

Gesandte Bayerns, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten, Priester und Mönche, römische Trabanten

Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Straße vor der Laterankirche — II. Akt: 2. Großer Saal im Capitol — III. Akt: 3. Straße. Verwandlung: 4. Öffentlicher Platz — IV. Akt: 5. Straße — V. Akt: 6. Halle im Capitol. Verwandlung: 7. Platz vor dem Capitol

Im zweiten Akt: „Waffentanz“ (Choreographie von Toni Birkmeyer)

Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, die Herren Fränzli Willi, Fränzli Rudi, Casson, Binder und das Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Arabella. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 10. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 12. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 9. Februar 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von **Richard Strauß**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	* * *	Hr. Rünger
Adelaide, seine Frau		Hr. Urhuleac
Arabella } ihre Töchter		Hr. Bofor
Zdenka }		Hr. Zerger
Mandryka		Hr. Zimmermann
Matteo, Jägeroffizier		Hr. Kalenberg
Graf Elemer } Verehrer der		Hr. Duhan
Graf Dominik } Arabella		Hr. Knapp
Graf Lamoral }		Hr. Gerhart
Die Fiakermilli		Hr. With
Eine Kartenausschlägerin		Hr. Frank
Welko, Leibhusar des Mandryka		Hr. Maiwald
Djura } Diener des Mandryka		Hr. Haller
Jantel }		

Ein Zimmerkellner	Hr. Tomel
Begleiterin der Arabella	Hr. Dörfler
Drei Spieler	Hr. Polcar
	Hr. Piffel
	Hr. Schramm
Ein Arzt	Hr. Berthold
Groom	Hr. Drapal
Sechs Kellner	Hr. Scholtys
	Hr. Szofan
	Hr. Fühlich
	Hr. Sahn
	Hr. Strobl
	Hr. Oswald

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Polze beige stellt von Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Graf Waldner“ Hr. **Fritz Arenn** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor **6 1/2 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **10 1/4 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 10. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
 Sonntag den 11. Othello. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1-11 S) Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammer Sänger  
**Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)  
 Dienstag den 13. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 11. Februar 1934

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)

## OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . .	Hr. Böcker
Jago, Fähndrich . . . . .	Hr. Manowarda
Cassio, Hauptmann . . . . .	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer . . . . .	Hr. Wernigk
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . .	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern . . . . .	Hr. Ettl
Ein Herold . . . . .	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . .	Fr. Ursuleac
Emilia, Jagos Gattin . . . . .	Fr. Szantho
Ein Offizier . . . . .	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt und für die Wiener Staatsoper textlich eingerichtet von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10¼ Uhr

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 13. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 15. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 16. Aida Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 17. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Rowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 12. Februar 1934

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Wyllo, g-Münz a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Mizzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Bofor  
Solitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Maill  
Zwei Straßensänger . . . . . Hr. Bernigat  
Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
Erster Kellner . . . . . Hr. Ebnner  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholins

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Festlaac
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit. Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Runz — Robert Rautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Runz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann  
ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Sza'al, Seinen und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Jgiaz Stingl, IV., Wiedner Laupstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rudolfer  
Korbwarenjahr, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.  
\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 1/2 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)  
Mittwoch den 14. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
**Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement  
I. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 15. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Kleine Preise  
(Anfang **7 1/2 Uhr**)  
Freitag den 16. Alca Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)  
Samstag den 17. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
**Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement  
I. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)  
Sonntag den 18. Nachmittags **2 1/2 Uhr**: Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard  
Zauber** a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus  
Abends **7 1/2 Uhr**: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Charles Kullmann** von der Staats-  
oper in Berlin a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 13. Februar 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Dufan

Dirigent: Hr. Krips

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant . . . . .	Fr. Ungerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Jerger
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
	Hr. Tomek
	Hr. Arnold
	Hr. Knapp
	Hr. Ettl

Vier brabantische Edle . . . . .

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schär** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Kleine Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Aida Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 17. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schär** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Charles Kullmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-0)**

# Operntheater

Samstag den 17. Februar 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

↖ Anfang 7 Uhr ↗

## Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Ottokar, regierender Fürst . . . . .	Hr. Wiedemann
Cuno, fürstlicher Erbfürster . . . . .	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter . . . . .	Fr. Achsel
Annchen, eine junge Verwandte . . . . .	Fr. Kern
Kaspar, erster } Jägerbursche	Hr. Manowarda
Mag, zweiter } . . . . .	Hr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Eremit . . . . .	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer . . . . .	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer	Fr. Klinger
Zweite } . . . . .	Fr. Wbyral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Öröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 Uhr

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 18.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Charles Kullmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement
Montag	den 19.	Lohengrin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr) Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 20.	Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Willy Domgraf-Falkenberg von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. Charles Kullmann von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 21.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 22.	Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 23.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Samstag den 17. Februar 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von  
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß  
Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold  
Neutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Paul Fedl
Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalsky
Ugricola, Barbaruccios Frau		Frl. Paalien
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Uchsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronifoch		Hr. Duhan
Cibioletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig,		
Delacquas Neffe		Hr. Knapp
Centurio, Page	des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener		Hr. Tomet

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew

Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gröbler, Wittel, Stanig und Schindler

Tarantellamädchen: Frl. Swiezinsty, Schäfer, Alima, Binder, Leibenfrost, Musil, Klos A., Ruffenblatt

3. Akt: Pierretten: Frl. Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Stanig — Pierrots: Frl. Szatal, Steinlein, Siefert, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 16

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Raffens-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 18. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard

Zauber a. G. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus

Abends 7 1/2 Uhr: Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Charles Kullmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement

Montag den 19. Lohengrin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-B-20)



# Operntheater

Sonntag den 18. Februar 1934

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus

# Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan . . . . .	Hr. Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Zifa
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Mailf
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Norbert
Serline, ein Bauernmädchen . . . . .	Fr. Michalsky
Masetto, Serlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größerer Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 18. Februar 1934

Im Abonnement

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Rudolf, Poet	* *
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Duhan
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Angerer
Musette	Fr. Kern
Alcindor	Hr. Bernigk
Parpignol	Hr. Arnold
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

\* \* „Rudolf“ Hr. **Charles Kullmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 19.	Lohengrin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 20.	Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. <b>Willy Domgraf-Fassbender</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. <b>Charles Kullmann</b> von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 21.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Octavio“ Hr. Kammerjänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 22.	Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 23.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Octavio“ Hr. Kammerjänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 24.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Octavio“ Herr Kammerjänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 25.	Zum ersten Male: Die vier Grobiane (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 19. Februar 1934

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von **Richard Wagner**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elsa von Brabant . . . . .	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Jerger
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Rüniger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
	Hr. Arnold
	Hr. Wernig
Vier brabantische Edle . . . . .	Hr. Knapp
	Hr. Muzzarelli
	Fr. Braun
	Fr. Jonas
Vier Edelknaben . . . . .	Fr. Stroinigg
	Fr. Karl

Sächsische und thüringische Grafen und Edle  
Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen  
Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 20.	Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. <b>Willy Domgraf-Fabbaender</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. <b>Charles Kullmann</b> von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 21.	Der Evangelimann. „Mathias“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Tauber</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 22.	Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 23.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Tauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 24.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger <b>Richard Tauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 25.	Zum ersten Male: Die vier Grobiane (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageslassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 20. Februar 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Der Herzog von Mantua . . . . .	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr . . . . .	* * *
Gilda, dessen Tochter . . . . .	Fr. Gerhart
Graf von Monterone . . . . .	Hr. Madin
Graf von Ceprano . . . . .	Hr. Knapp
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Frl. Michalsky
Marullo } Kavaliers . . . . .	Hr. Ettl
Borsa } . . . . .	Hr. Wernigt
Sparafucile, ein Bravo . . . . .	Hr. Norbert
Magdalena, seine Schwester . . . . .	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin . . . . .	Frl. Szantho
Ein Türhüter . . . . .	Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin . . . . .	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere  
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung  
Zeit: Das 16. Jahrhundert

\* \* \* „Herzog“ Hr. **Charles Kullmann**  
\* \* \* „Rigoletto“ Hr. **Willy Domgraf-Fassbaender**  
von der Staatsoper in Berlin als Gäste

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 22. Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 24. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Zum ersten Male: Die vier Grobiane (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Wertagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 21. Februar 1934

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Bissi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Wylong-Münz a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . Hr. Muzzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . Hr. Karl Besta  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierrino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . Hr. Bofor  
Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Maigl  
Zwei Straßenfänger . . . . . Hr. Wernigt  
Hr. Arnold  
Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Sawta

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann  
ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Ignaz Stigl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rudniker  
Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Willy Domgraf-Fabbaender** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. **Charles Kullmann** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 23. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Zum ersten Male: Die vier Grobiane (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 22. Februar 1934

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Der Herzog von Mantua	. . . . .	* *
Rigoletto, sein Hofnarr	. . . . .	* *
Gilda, dessen Tochter	. . . . .	Fr. Gerhart
Graf von Monterone	. . . . .	Hr. Madin
Graf von Ceprano	. . . . .	Hr. Knapp
Die Gräfin, seine Gemahlin	. . . . .	Frl. Michalsky
Marullo	} Kavaliers	Hr. Ettl
Borsa		Hr. Wernigt
Sparafucile, ein Bravo	. . . . .	Hr. Norbert
Magdalena, seine Schwester	. . . . .	Fr. With
Johanna, die Gesellschafterin	. . . . .	Frl. Szancho
Ein Türhüter	. . . . .	Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin	. . . . .	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

\* \* \* „Herzog“ Hr. Charles Kullmann

\* \* \* „Rigoletto“ Hr. Willy Domgraf-Fabbaender

von der Staatsoper in Berlin als Gäste

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Giuditta „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 24. Giuditta „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Zum ersten Male: Die vier Grobiane (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 26. Arabella. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Freitag den 23. Februar 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Wylong-Münz a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . Hr. Muzzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . Hr. Karl Beska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierrino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Frä. Michalsky  
Colitta, Tänzerin . . . . . Frä. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Maibl  
Zwei Straßensänger . . . . . (Hr. Bernigt  
Hr. Arnold  
Eine Tänzerin . . . . . Frä. Fiedler  
Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer jüdischen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Ballmann**  
ausgeführt von den Damen **Krausenecker, Verka, Szakal, Steinlein** und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau **Nowotna**: Damenmodenhaus **S. Grünzweig, I.**, Segelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: **Prag-Rudniker**  
Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: **Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I.**, Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 24. **Giuditta**. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger  
**Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Zum ersten Male: Die vier Grobiane (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 26. **Arabella**. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 24. Februar 1934

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
 Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
 Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
 Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
 Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
 Eduard Barrymore . . . . . Hr. Mylong-Münz a. G.  
 Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzarelli  
 Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jeska  
 Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
 Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
 Pierrino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischer mädchen . . . . . Fr. Michalsky  
 Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
 Der Wirt . . . . . Hr. Maigl  
 Zwei Straßenfänger . . . . . Hr. Wernigt  
 . . . . . Hr. Arnold  
 Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
 Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner  
 Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
 Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
 Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl  
 Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Runz** — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Runz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
 ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rudnifer Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Zum ersten Male: Die vier Grobiane (Anfang 7 ½ Uhr)  
 Montag den 26. Arabella. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise von 2 bis 14 S (Anfang 7 ½ Uhr)  
 Mittwoch den 28. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
 Donnerstag den 1. W.ä.r.z. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)  
 Freitag den 2. Schwanda, der Dubellsackpfeifer. „Schwanda“ Hr. **Willy Domgraf-Fassbender** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
 Samstag den 3. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
 Sonntag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenloge ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Sonntag den 25. Februar 1934

Zum ersten Male:

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzoloto  
Deutsch von Hermann Leibler

Musik von **Ermano Wolf-Ferrari**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler	.....	Hr. Jeraer
Margarita, seine zweite Frau	.....	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter	.....	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann	.....	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	.....	Hr. Zimmermann
Marina, Filipetos Tante	.....	Fr. Uchsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	.....	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger	.....	Hr. Zec
Felice, seine Frau	.....	Fr. Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	.....	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas	.....	Fr. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Arabella. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 27. Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise von 2 bis 14 S (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 1. März. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Sarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 26. Februar 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Hr. Mayr*
Abelaide, seine Frau . . . . .	Fr. Kiinger
Arabella } ihre Töchter . . . . .	Fr. Ursuleac
Zdenka } . . . . .	Fr. Helletsgruber
Mandryka . . . . .	Hr. Zerger
Matteo, Jägeroffizier . . . . .	Hr. Zimmermann
Graf Elemer } Verehrer der	Hr. Bernigt
Graf Dominik } Arabella	Hr. Duhau
Graf Lamoral } . . . . .	Hr. Knapp
Die Fiakermilli . . . . .	Fr. Gerhart
Eine Kartenausschlägerin . . . . .	Fr. Wirth
Belko, Leibhufar des Mandryka	Hr. Frank
Djura } Diener des Mandryka	Hr. Mairwald
Jankel } . . . . .	Hr. Haller

Ein Zimmerkellner . . . . .	Hr. Tomek
Begleiterin der Arabella . . . . .	Frl. Dörfler
Drei Spieler . . . . .	Hr. Polcar
	Hr. Piffel
	Hr. Schramm
Ein Arzt . . . . .	Hr. Berthold
Groom . . . . .	Frl. Drapal
Sechs Kellner . . . . .	Hr. Scholtys
	Hr. Szotkan
	Hr. Führich
	Hr. Hahn
	Hr. Strobl
	Hr. Oswald

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

\* Ehrenmitglied

Entwürfe: Alfred Roller

Felze beige gestellt von Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Weihnachtsmärchen. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise von 2 bis 14 S (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 28. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. März. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Rowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Behár a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 2. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. „Schwanda“ Hr. Willy Domgraf-Fabvaender von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 3. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Rowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Behár a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Dienstag den 27. Februar 1934

Im Abonnement

Ballettpreise von 2 bis 14 Schilling

I. Gruppe

## Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Salmhofer

### 1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr  
Ihre Kinder: Kl. Marktstein, Weiß  
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth  
Ein reicher Junge: Kl. Leiter  
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich  
Poet: Hr. Reif  
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler  
Nachtwächter: Hr. Casson  
Klatschbasen: Fr. Swiezinsty, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal

Die Dame: Fr. Verka  
Ihre Kavaliere: Hr. Pregelmeier, Kaiser  
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Reif, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny

Ein älteres Paar: Fr. Boyna, Hr. Binder  
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Jandosch, Wondrat

Anführer der Sergeanten: Hr. Casson  
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Reif, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat  
Blumenfrau: Fr. Haller  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

### 2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Marktstein, Weiß  
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

### 3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth  
Madonna: Fr. Komarek  
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr  
Schutzengel: Fr. Graf, Horvath  
Die heiligen 3 Könige: Hr. Casson, Raimund, Pokorny

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler  
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsty, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Drapal, Stanik, Nadehly, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaschke, Pauer, Esadef, Opel

### 4. Bild: Nächtllicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Michl, Pokorny, Stanik, Feix L., Nadehly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Esadef, Lutwak

Schneemänner: Hr. Casson, Binder, Reif, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny  
Christrose: Fr. Pichler  
Eisblumen: Fr. Verka, Dirl, Weinrich, Leibenfrost, Grübler

### Märchen

#### Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kautschik  
Hänsel: Kl. Joannovits  
Hexe: Hr. Nemeth

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautschik

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 9 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 1. März. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammer-  
sänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. „Schwanda“ Hr. Willy Domgraf-Fabbaender  
von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 3. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammer-  
sänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Mittwoch den 28. Februar 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato  
Deutsch von Hermann Teibler

Musik von **Ermano Wolf-Ferrari**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Jerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Frl. Michalstky
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Zimmermann
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 1. März, Giuditta, „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 2. Schwanda, der Dudelsackpfeifer, „Schwanda“ Hr. **Willy Domgraf-Fassbaender** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 3. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 4. Giuditta, „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 1. März 1934

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Frig Löhner

Musik von Franz Lehár

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Bissi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Nylong-Münz a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Zeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Michalsky  
Solitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Mail  
Zwei Straßenfänger . . . . . Hr. Bernigt  
Fr. Arnold  
Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
Erster Kellner . . . . . Hr. Eyhner  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — Robert Rautsky, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Verka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: **Prag-Rudniker**  
Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmud: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billettenreihern erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 ½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. „Schwanda“ Hr. **Willy Domgraf-Fassbender**  
von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Samstag den 3. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger  
**Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem  
Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 5. Arabella. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme**  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Freitag den 2. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda . . . . . \* \*  
Dorota . . . . . Fr. Angerer  
Babinsky . . . . . Hr. Piccaver\*  
Königin . . . . . Fr. Rünger  
Magier . . . . . Hr. Manowarda  
Richter . . . . . Hr. Gallos  
Scharfrichter . . . . . Hr. Wernigt

Teufel . . . . . Hr. Norbert  
Des Teufels Famulus . . . . . Hr. Wernigt  
Der Höllenhauptmann . . . . . Hr. Arnold  
Erster } Gendarm . . . . . Hr. Arnold  
Zweiter } . . . . . Hr. Muzzaelli  
Erster } Famulus des . . . . . Hr. Nemeth  
Zweiter } Magiers . . . . . Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hezen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Dzemet“ und im vierten Bild: „Fuge“  
Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Birkmeyer L., Fränzl W., Fränzl R., Casson, Weinrich, Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinstä

\* \* „Schwanda“ Hr. **Willy Domgraf-Fassbender** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 4. Giuditte. „Giuditte“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Arabella. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstatten (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 6. Giuditte. „Giuditte“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Samstag den 3. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Berdenberg . . . . . Fr. Ursuleac  
 Der Baron Ochs auf Zerchenau Hr. Mayr\*  
 Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus gro-  
 ßem Haus . . . . . Fr. Sadrabova  
 Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
 Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Gerhart  
 Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna . . . . . Fr. Michalsky  
 Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos  
 Annina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Paalen  
 Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin  
 Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
 Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Tomel  
 Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
 Ein Sänger . . . . . Hr. Maikl  
 Ein Gelehrter . . . . . Hr. Pichler  
 Ein Flöhist . . . . . Hr. Berlit

Ein Friseur . . . . . Hr. Nemeth  
 Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Leibenfrost  
 Ein adelige Witwe . . . . . Fr. Berthold  
 Drei adelige Waisen . . . . . } Fr. Jonas  
 } Fr. Mathias  
 } Fr. Brunnbauer  
 Eine Modistin . . . . . Fr. Braun  
 Ein Tierhändler . . . . . Hr. Arnold  
 Ein Wirt . . . . . Hr. Maikl  
 Hr. Schinke  
 Vier Lakaien der Marschallin } Hr. Männling  
 } Hr. Stefan  
 } Hr. Reich  
 } Hr. Berständig  
 } Hr. Schmaier  
 Fünf Kellner . . . . . } Hr. Erber  
 } Hr. Berthold  
 } Hr. Amry  
 Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
 Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer J.  
 Ein kleiner Mohr . . . . . Al. Hierhammer

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias  
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger  
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 5. Arabella. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement  
II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 7. Margarethe (Faust) Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Sonntag den 4. März 1934

Bei aufgehobenem Abonnement

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Behár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Behár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Wylong-Münz a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissem-  
ents „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Bolor  
Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Mailf  
Zwei Straßensänger . . . . . (Hr. Gallos  
Hr. Arnold)  
Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zelllager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Verka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Segekgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rudniker  
Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.  
\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Arabella. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 6. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
**Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Behár** a. G. Im Abonnement  
II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 7. Margarethe (Faust) Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 8. André Chénier (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 9. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
**Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Behár** a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 10. Nachmittags 2½ Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus  
Abends 7½ Uhr: Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe  
Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelmann. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Montag den 5. März 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Hr. Mayr*
Abelaide, seine Frau	Hr. Ringer
Arabella } ihre Töchter	Hr. Ursuleac
Zdenka }	Hr. Bokor
Mandryka	Hr. Zerger
Matteo, Jägeroffizier	Hr. Zimmermann
Graf Elemer } Berehrer der	Hr. Kalenberg
Graf Dominik } Arabella	Hr. Duhan
Graf Lamoral }	Hr. Knapp
Die Fiakermilli	Hr. Gerhart
Eine Kartenausschlägerin	Hr. Wirth
Belko, Leibhusar des Mandryka	Hr. Frank
Djura } Diener des Mandryka	Hr. Maiwald
Jankel }	Hr. Haller

Ein Zimmerkellner	Hr. Lomet
Begleiterin der Arabella	Hr. Dörfler
Drei Spieler	Hr. Polcar
	Hr. Piffel
	Hr. Schramm
Ein Arzt	Hr. Berthold
Groom	Hr. Drapal
Sechs Kellner	Hr. Scholtys
	Hr. Sztokan
	Hr. Führieh
	Hr. Hahn
	Hr. Strobl
	Hr. Oswald

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel -- 2. Akt: Foyer zum Ballsaal -- 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel -- Ort: Wien, Zeit 1860

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

\* Ehrenmitglied

Entwürfe: Alfred Roller

Pelze beige stellt von Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen -- Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 7. Margarethe (Faust) Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. André Chénier (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 9. Giuditta. „Giuditta“ Hr. **Sarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 10. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus  
Abends 7 1/2 Uhr: Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe

Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelistmann. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 6. März 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Mhlong-Münz a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Michalsky  
Colitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Maigl  
Zwei Straßensänger . . . . . Hr. Wernig  
Eine Tänzerin . . . . . Hr. Arnold  
Erster Kellner . . . . . Fr. Fiedler  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Gbner  
Ein Fischer . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Fürsther . . . . . Hr. Haller  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Strobl  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: **Prag-Rudniker**  
Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 ½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Margarethe (Faust) Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 8. André Chénier (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. **Giuditta**, „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 10. Nachmittags 2 ½ Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 ½ Uhr: Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe  
Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement  
Montag den 12. Die Meistersinger von Nürnberg. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1–11 S) (Anfang 6 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9–17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 7. März 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von F. Barbier und M. Carré, überseht von Hollmick — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Faust . . . . .	Hr. Pataty
Mephistopheles . . . . .	Hr. Terger
Balentin . . . . .	Hr. Schipper
Brander . . . . .	Hr. Ettl
Margarethe . . . . .	Hr. Ungerer
Siebel . . . . .	Frl. Michalsky
Marthe . . . . .	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Lais: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, weiters die Damen Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Leibenfrost, Michl, Schröter, Stanik, Wagner, Drapal und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. André Chénier (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 9. Giuditte. „Giuditte“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Nachmittags 2 ½ Uhr: Das Rheingold. Im Schiller-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter  
Kartenverkauf  
Abends 7 ½ Uhr: Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe  
Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement  
Montag den 12. Die Meistersinger von Nürnberg. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1–11 S)  
(Anfang 6 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9–17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Donnerstag den 8. März 1934

## André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **Umberto Giordano**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

André Chénier . . . . .	Hr. Piccaver*
Charles Gérard . . . . .	Hr. Schipper
Gräfin von Coigny . . . . .	Hr. Rünger
Madeleine von Coigny . . . . .	Hr. Zifa
Berfi, die Creolin . . . . .	Hr. Baalen
Roucher . . . . .	Hr. Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte . . . . .	Hr. Madin
Ein Incroyable . . . . .	Hr. Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs . . . . .	Hr. Knapp
Der Abate . . . . .	Hr. Bernigl
Schmidt, Schließer von St. Lazare . . . . .	} Hr. Muzzarelli
Ein Haushofmeister . . . . .	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses . . . . .	Hr. Knapp
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger . . . . .	Hr. Duhan

Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittensführer, Haiducken-Musiker, Diener, Pagen, Schäserinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgarden, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktreiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteurs, Merveilleusen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben

Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafetellner u. u.

\* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution

Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 9.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. Zarnila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger
		Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem
		Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 10.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Rheingold. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter
		Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe
		Weiterer Spielplan:
Sonntag	den 11.	Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement
Montag	den 12.	Die Meisterfinger von Nürnberg. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1-11 S)
		(Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 10. März 1934

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus

# Das Rheingold

Von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Schipper	Fricka	} Göttinnen	. . .	Fr. Ringer
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Fr. Hadrabova
Froh		. . .	Hr. Gallos	Erda		. . .	Frl. Paalen
Loge		. . .	Hr. Graarud	Woglinde	} Rheintöchter	. . .	Fr. Helletsgruber
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde		. . .	Fr. With
Mime		. . .	Hr. Wernig	Flokhilde		. . .	Frl. Szanthe
Fasolt	} Niesen	. . .	Hr. Markhoff				
Fafner		. . .	Hr. Norbert				Nibelungen

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende nach 5 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 10. März 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzoloto  
Deutsch von Hermann Teibler  
Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler	Hr. Zerger
Margarita, seine zweite Frau	Hr. Andan
Lucieta, Lunardos Tochter	Hr. Kern
Maurizio, Kaufmann	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	Hr. Zimmermann
Marina, Filipetos Tante	Hr. Uchfel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger	Hr. Zec
Felice, seine Frau	Hr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hr. Maigl
Eine junge Magd Marinas	Hr. Sonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelist. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Manon (Massenet). Im Abonnement

Montag den 12. Die Meisterfinger von Nürnberg. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S  
(Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 14. Giuditte. „Giuditte“, Hr. Jarmla Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerjänger  
Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement  
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 16. Der eiserne Hellaand. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Sonntag den 11. März 1934

## NACHMITTAGS 2 UHR

Beschränkter Kartenverkauf

# Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar . . . . .	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Hr. Seltersgruber
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Hr. Szanthe
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar . . . . .	Hr. Schipper
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster . . . . .	Hr. Graarud
Kaver Bitterbart, Schneider . . . . .	Hr. Zimmermann
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hr. Madin
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Hr. Loibnegger
Dessen Frau . . . . .	Hr. Szatmarj
Frau Huber . . . . .	Hr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Hr. Gallos
Stimme des Nachtwächters . . . . .	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Hr. Reim
Ein Kind . . . . .	Hr. Reichensfeld

Die Stimme des Regelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 5 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 11. März 1934

Im Abonnement

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille

Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Angerer
Bouffette . . . . .	Fr. Bofor
Javotte } Manons Freundinnen . . . . .	Fr. Michalsky
Rosette } . . . . .	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	Hr. Piccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .	Hr. Mayr*
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .	Hr. Duhan
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Hr. Bernigl
von Brétigny . . . . .	Hr. Madin
Der Wirt . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler . . . . .	Hr. Arnold
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist . . . . .	Hr. Matwald
Zweiter } . . . . .	Hr. Schramm
Der Fürsther im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepädträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der \* Ehrenmitglied Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Verfa, Dirl, Wehrich, Szafal und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Die Meisterfinger von Nürnberg. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 13. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Giuditta. „Giuditta“ Hr. Zarnila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 16. Der eiserne Heiland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die vier Grobiane. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Hr. Zarnila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 18. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. Anny Konehni von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)



# Operntheater

Montag den 12. März 1934

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zingießer		Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernig
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann

Eva, Pogners Tochter . . . . . Fr. Ursuleac  
Magdalena, Evas Amme . . . . . Fr. Künger  
Ein Nachtwächter . . . . . Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr

Ende vor 11 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 14. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement  
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Dienstag den 13. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier  
Musik von Jacques Offenbach

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia . . . . .	Fr. Kern
Giulietta . . . . .	Fr. Hadrabova
Antonia . . . . .	Fr. Angerer
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochenille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	
Coppelius	} . . . . . Hr. Schipper
Dapertutto	
Mirakel	

Niklaus . . . . .	Fr. Anday
Eine Stimme . . . . .	Frl. Szanthy
Hoffmann . . . . .	Hr. Pataky
Spalanzani . . . . .	Hr. Madin
Nathanael . . . . .	Hr. Gallos
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szafal, Steinlein, Fiedler, Horvath, Klos A., Bokorny, Schröter, Stanik, den Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Don Juan, „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Der eiserne Heiland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die vier Grobiane. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 Uhr: Giuditte, „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schár** a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 18. Don Carlos. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 14. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Begleitdienst: Hr. Dahan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan . . . . .	Hr. Berger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Sellsgruber
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Zita
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	* *
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Fr. Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

\* Ehrenmitglied

\* \* \* „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 16. Der eiserne Heiland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die vier Grobiane. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 Uhr: Giuditto. „Giuditto“ Fr. **Zornila Nowotna** a. G. „Octavio“  
Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schär** a. G.  
Im Abonnement I. Gruppe  
Sonntag den 18. Don Carlos. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 15. März 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Zerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Frl. Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernig
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Hadrabova
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 16.	Der eiserne Heiland. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 17.	Nachmittags 2½ Uhr: Die vier Grobiane. Kein Kartenverkauf Abends 7 Uhr: Giuditto. „Giuditto“ Fr. Jarmila Novotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 18.	Don Carlos. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 19.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7¼ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 16. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Der eiserne Seiland

Oper in drei Akten von Bruno Warden und J. M. Belleminsky

Musik von Max Oberleithner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Andreas Reutterer, der Schmied . . . . .	Hr. Manowarda
Anita, sein Weib . . . . .	Fr. Hadrabova
Der Pfarrer von St. Gertraud . . . . .	Hr. Duhan
Der rote Klaus . . . . .	Hr. Ettl
Rodrigo . . . . .	Hr. Kalenberg
Kleinhäler, der Schuster . . . . .	Hr. Muzzarelli
Zopf, der Schreiber . . . . .	Hr. Arnold
Kümmerlich, der Bäcker . . . . .	Hr. Bernigf
Frau Kümmerlich . . . . .	Fr. Szatmary
Liesl . . . . .	Fr. Michalsky
Walpurga . . . . .	Fr. Kobidof
Ursula . . . . .	Fr. With
Marie . . . . .	Fr. Szantho

Dörfler

Ort der Handlung: Ein Dorf in den Hochalpen der Schweiz. — Zeit: Um 1860

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 17. Nachmittags 2½ Uhr: Die vier Grobiane. Kein Kartenverkauf  
Abends 7 Uhr: Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“  
Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G.  
Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 18. Don Carlos. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 17. März 1934

**NACHMITTAGS 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR**

Kein Kartenverkauf

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato  
Deutsch von Hermann Teibler  
Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Zerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Frl. Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Frl. Michalsky
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernig
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Frl. Uhsel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Frl. Botor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Mailk
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 5 Uhr

# Operntheater

Samstag den 17. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Mannele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
 Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
 Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
 Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
 Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
 Eduard Barrymore . . . . . Hr. Mysloug-Münz a. G.  
 Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzarelli  
 Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jaska  
 Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
 Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
 Pierrino, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Michalsky  
 Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
 Der Wirt . . . . . Hr. Maill  
 Zwei Straßensänger . . . . . Hr. Bernigt  
 . . . . . Hr. Arnold  
 Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
 Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner  
 Zweiter Kellner . . . . . Hr. Frank  
 Ein Fischer . . . . . Hr. Haller  
 Ein Türsteher . . . . . Hr. Strobl  
 Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grinzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Mudniker

Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Felzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6½ Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende nach **10½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 18. Don Carlos. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
 Mittwoch den 21. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
 Donnerstag den 22. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)  
 Freitag den 23. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
 Samstag den 24. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
 Sonntag den 25. Tosca (Anfang 7¼ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16.30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. K-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 18. März 1934

Im Abonnement

## Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)  
Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel  
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein  
Musik von Giuseppe Verdi

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien . . . . .	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . . .	Hr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien . . . . .	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches . . . . .	Hr. Zerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.) . . . . .	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli } Damen der Königin . . . . .	Hr. Rünger
Gräfin von Artemberg } . . . . .	Hr. Kasl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von . . . . .	Hr. Schipper
Graf von Verma } Spanien . . . . .	Hr. Arnold
Sebaldo, ein Page der Königin . . . . .	Hr. Wernigk
Eine Hofdame . . . . .	Hr. Rodidet
Stimme vom Himmel . . . . .	Hr. Helletsgruber
Bier flandrische Deputierte . . . . .	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Knapp

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Giuditto. „Giuditto“ Hr. Zarnila Nowoina a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 22. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)



# Operntheater

Montag den 19. März 1934

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet  
Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan  
Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . . Fr. Nemeth  
Turiddu, ein junger Bauer . . . . . Fr. Pataky  
Lucia, seine Mutter . . . . . Fr. Paalen  
Alfio, ein Fuhrmann . . . . . Fr. Madin  
Cola, seine Frau . . . . . Fr. Michalsty

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo  
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan  
Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe } in der Komödie Bajazzo . . . . . Hr. Picaver\*  
Nedda, sein Weib } Colombine . . . . . Fr. Gerhart  
Tonio, Komödiant } Taddeo . . . . . Fr. Schipper  
Beppo, Komödiant } Harlequin . . . . . Fr. Gallos  
Sylvio, ein junger Bauer . . . . . Fr. Hammes  
Ein Bauer . . . . . Fr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 21. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Rowotna a. G. „Octavio“ Fr. Kammerfänger  
Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Wetterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Freitag den 23. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 24. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Rowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger  
Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 25. Tosca (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Dienstag den 20. März 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Maria Elsner a. G.
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Frl. Raftl
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen  
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt  
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Giuditte. „Giuditte“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerjänger  
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 22. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Mittwoch den 21. März 1934

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Bissi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Wylong-Münz a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzaresi  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Philipp Zeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Zec  
Pierriuo, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Bofor  
Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Maigl  
Zwei Straßenfänger . . . . . Hr. Wernigt  
Eine Tänzerin . . . . . Hr. Arnold  
Erster Kellner . . . . . Fr. Fiedler  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Eybner  
Ein Fischer . . . . . Hr. Frank  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Haller  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Strobl  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Sawka

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Runz** — **Robert Rautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Runz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
ausgeführt von den Damen **Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein** und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau **Nowotna**: Damenmodenhaus **S. Grünzweig**, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl**, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: **Prag-Rudniker**  
Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.  
\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetten erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 ½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **7 ½ Uhr**)  
Freitag den 23. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 ½ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. **Giuditta**. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G., „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang **7 Uhr**)  
Sonntag den 25. **Tosca** (Anfang **7 ½ Uhr**)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von **9—18:30 Uhr** (am Vorstellungstage selbst nur bis **16:30 Uhr** und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von **9—17 Uhr**. Telephonische Bestellungen von **Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr** (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Donnerstag den 22. März 1934

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Die ägyptische Helena

Oper in zwei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Sr. Duhan

Dirigent: Sr. Clemens Krauß

Helena . . . . . Fr. Ursuleac  
Menelas . . . . . Sr. Bölker  
Hermione, beider Kind . Fr. Bachrich  
Mithra, eine ägyptische  
Königstochter und  
Zauberin . . . . . Fr. Bofor  
Mtaiv . . . . . Sr. Jerger  
Da-ud, sein Sohn . . . Sr. Pataky

Die erste } Dienerin Fr. Hellsetsgruber  
Die zweite } der Mithra Fr. With  
Erster } . . . . . Fr. Michalsky  
Zweiter } Elf . . . . . Fr. Salinger  
Dritter } . . . . . Fr. Stroinigg  
Vierter } . . . . . Fr. Szatmary  
Die Alles wissende Mu-  
schel . . . . . Fr. Szantho

Elfen, männliche und weibliche Krieger, Sklaven, Eunuchen

Der erste Aufzug spielt auf der kleinen Insel der Mithra, unweit von Agypten, der zweite in einem einsamen Palmenhain zu Füßen des Atlas

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller — Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 24. Giuditte. „Giuditte“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Sr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Tosca (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 26. Othello. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 23. März 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzoloto  
Deutsch von Hermann Teibler  
Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Jerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernigk
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Gallos
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Fr. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 24. Giuditta „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger  
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Tosca (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 26. Othello. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 27. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 24. März 1934

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . .	Hr. Biedemann	Anita, ein Fischermädchen . .	Frl. Michalsky
Giuditta, seine Frau . . . . .	* * *	Lolitta, Tänzerin . . . . .	Frl. Graf
Octavio, Hauptmann . . . . .	* * *	Der Wirt . . . . .	Hr. Mail
Antonio, Leutnant . . . . .	Hr. Knapp	Zwei Straßenfänger . . . . .	Hr. Gallos
Luigi, Leutnant . . . . .	Hr. Polcar		Hr. Arnold
Eduard Barrymore . . . . .	Hr. Wylong-Münz a. G.	Eine Tänzerin . . . . .	Frl. Fiedler
Der Herzog von * * * . . . . .	Hr. Muzzarelli	Erster Kellner . . . . .	Hr. Eybner
Der Adjutant des Herzogs . . . .	Hr. Philipp Zesta	Zweiter Kellner . . . . .	Hr. Otto Hartmann
Ibrahim, Besitzer des Etablisse-		Ein Fischer . . . . .	Hr. Haller
ments „Alcazar“ . . . . .	Hr. Madin	Ein Türsteher . . . . .	Hr. Strobl
Professor Martini . . . . .	Hr. Jec	Ein reicher Bauer . . . . .	Hr. Scholtys
Pierrino, Obsthändler . . . . .	Hr. Zimmermann		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren.

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann  
ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Piano beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Korbmöbel: Prag-Rubniker  
Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.  
\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 ½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Tosca (Anfang 7 ½ Uhr)  
Montag den 26. Othello. Beschränkter Kartenerverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Mittwoch den 28. Neu einstudiert: Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Sved** von der königlichen  
Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Bruno Walter**  
als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Donnerstag den 29. Parsifal. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)  
Freitag den 30. Geschlossen  
Samstag den 31. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)  
Sonntag den 1. April. Die vier Grobiane. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)  
Montag den 2. Fidelio (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 25. März 1934

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	Hr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Hr. Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Schipper
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Meßner . . . . .	Hr. Norbert
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 26.	Othello. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 27.	Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 28.	Neu einstudiert: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Sved von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: Hr. Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 29.	Parfifal. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Freitag	den 30.	Geschlossen
Samstag	den 31.	Parfifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Sonntag	den 1.	April. Die vier Grobiane. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 2.	Fidelio (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 26. März 1934

Beschränkter Kartenverkauf

## OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . . .	Hr. Böcker
Iago, Fähndrich . . . . .	Hr. Manowarda
Cassio, Hauptmann . . . . .	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer . . . . .	Hr. Wernigf
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . . .	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern . . . . .	Hr. Ettl
Ein Herold . . . . .	Hr. Knapp
Desdemona, Othellos Gemahlin . . . . .	Frl. Ursuleac
Emilia, Iagos Gattin . . . . .	Frl. Szantho
Ein Offizier . . . . .	Hr. Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts  
In Szene gesetzt und für die Wiener Staatsoper textlich eingerichtet von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10¼ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 28. Neu einstudiert: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Sved von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G.  
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Parsifal. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6¼ Uhr)  
Freitag den 30. Geschlossen  
Samstag den 31. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)  
Sonntag den 1. April. Die vier Grobiane. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)  
Montag den 2. Fidelio (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Dienstag den 27. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Jerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernigt
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Uchfel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Maill
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 28.	Neu einstudiert: Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Sved von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 29.	Parfisal. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Freitag	den 30.	Geschlossen
Samstag	den 31.	Parfisal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Sonntag	den 1.	April. Die vier Grobiane. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 2.	Fidelio (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 28. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

Neu einstudiert:

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Pataky
René, sein Freund . . . . .	* *
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Fr. Andan
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Kern
Hastings } Verschworene . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Knapp
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Muzzarelli

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Verfa, Dirlt, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Frl. Weinrich, Szakal und das Corps de Ballet

\* \* \* „René“ Hr. **Alexander Svob** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

\* \* \* Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Parsifal. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 30. Geschlossen  
Samstag den 31. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 1. April. Die vier Grobiane. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 2. Fidelio (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 29. März 1934

Theatergemeinde

Serie C (rot)

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Amfortas . . . . .	Hr. Schipper	Erster } Gralsritter	Hr. Maiff
Titirel . . . . .	Hr. Norbert	Zweiter }	Hr. Ettl
Gurnemanz . . . . .	Hr. Manowarda	Blumenmädchen	{ Hr. Gerhart
Parsifal . . . . .	Hr. Graarud	1. Gruppe	{ Hr. Bokor
Klingsor . . . . .	Hr. Madin		{ Hr. With
Kundry . . . . .	Fr. Ringer	Blumenmädchen	{ Fr. Zifa
Erster } Knappe	Fr. Michalsky	2. Gruppe	{ Fr. Michalsky
Zweiter }	Fr. Szanthy	Stimme . . . . .	{ Fr. Szanthy
Dritter }	Hr. Gallos		
Vierter }	Hr. Berniq		

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende vor 11½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 30. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 31. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 1. April. Die vier Grobiane. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 2. Fidelio (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Sved von der königlichen Ungarischen Ope in Budapest a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 31. März 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Amfortas . . . . .	Hr. Schipper
Titirel . . . . .	Hr. Markhoff
Gurnemanz . . . . .	Hr. Mayr*
Parsifal . . . . .	Hr. Graarud
Klingsor . . . . .	Hr. Wiedemann
Kundry . . . . .	Fr. Rünger
Erster } Knappe . . . . .	Frl. Michalsky
Zweiter } . . . . .	Frl. Szanthy
Dritter } . . . . .	Hr. Gallos
Vierter } . . . . .	Hr. Wernigt

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Gerhart
1. Gruppe	Fr. Bokor
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Kern
2. Gruppe	Frl. Michalsky
	Frl. Szanthy
Stimme . . . . .	Frl. Szanthy

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. April. Die vier Grobiane. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 2. Fidelio (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Der Maskenball. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 4. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Donnerstag den 5. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1-11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Freitag den 6. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 8. Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Sved** von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 $\frac{30}$  Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30}$  Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 1. April 1934

Im Abonnement

## Die vier Grobiane (I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Leibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Serger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Zimmermann
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Gallos
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Rautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr**                      **Anfang 7½ Uhr**                      **Ende 10¼ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Fidelio (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 3. Der Maskenball. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 5. Die vier Grobiane. Vorbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7½ Uhr  
Freitag den 6. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Manon (Masset). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 8. Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Sved** von der königlichen Ungarischen Oper  
in Budapest a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 2. April 1934

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Böcker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Fr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Fr. Kern
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Maigl
Zweiter } Gefangener . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 3. Der Maskenball. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 4. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 5. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) [Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr]  
Freitag den 6. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 7. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 8. Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Sved** von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 3. April 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Pataky
René, sein Freund . . . . .	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Fr. Szantho
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Kern
Hastings } Verführere . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Knapp
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Muzzarelli

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Dirl, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Fr. Weinrich, Szafal und das Corps de Ballett

\* \* \* Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7½ Uhr**

**Ende 10¼ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 5. Die vier Grobiane. Vorbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7½ Uhr

**Weiterer Spielplan:**

Freitag den 6. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 8. Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Sved** von der Königlichen Ungarischen Oper  
in Budapest a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 4. April 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Elektra

Tragödie in einem Aufzuge von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Klytämnestra . . . . . Fr. Künger  
Elektra } Töchter Fr. Pauly  
Chrysothemis } Fr. Ursuleac  
Aegisth . . . . . Hr. Kalenberg  
Drest . . . . . Hr. Jerger  
Der Pfleger des Drest . Hr. Ettl  
Die Vertraute . . . . . Fr. Szatmary  
Die Schleppträgerin . . Fr. Karl

Ein junger Diener . . . . . Hr. Zimmermann  
Ein alter Diener . . . . . Hr. Muzzarelli  
Die Aufseherin . . . . . Fr. Paalen  
Fünf Mägde . . . . . { Fr. Szanthe  
  Fr. Bokor  
  Fr. With  
  Fr. Michalstky  
  Fr. Kern

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben.

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Die vier Grobiane. Vorbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Freitag den 6. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 8. Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Svob von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)



# Operntheater

Donnerstag den 5. April 1934

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Berger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Frl. Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Frl. Michalsky
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernigk
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Frl. Nöfel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Frl. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 7. Manon (Masset). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Sved von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 6. April 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien . . . . .		Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . . .		Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien . . . . .		Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches . . . . .		Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.) . . . . .		Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg		Frl. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Hr. Schipper
Graf von Lerma		Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin . . . . .		Hr. Wernigk
Eine Hofdame . . . . .		Fr. Kodidet
Stimme vom Himmel . . . . .		Frl. Michalsky
Bier flandrische Deputierte . . . . .		Hr. Ettl
		Hr. Madin
		Hr. Muzzarelli
		Hr. Knapp

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 8. Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Gved von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 7. April 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille

Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Angerer
Pouffette } Manons Freundinnen . . . . .	Fr. Bofor
Javotte } . . . . .	Frl. Michalsky
Rosette } . . . . .	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	Hr. Picaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .	Hr. Mayr*
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Hr. Bernigt
von Brétigny . . . . .	Hr. Madin
Der Wirt . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler . . . . .	Hr. Arnold
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist . . . . .	Hr. Matwalb
Zweiter } . . . . .	Hr. Schramm
Der Fürstehrer im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .	Frl. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

\* Ehrenmitglied

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Verka, Dirl, Weinrich, Szakal und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 8	Der Maskenball. „René“ Hr. <b>Alexander Sved</b> von der Königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Dirigent: <b>Bruno Walter</b> a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 9.	Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 10.	Neu einstudiert und inszeniert: Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. <b>Charles Kullmann</b> als Gast. Dirigent: <b>Bruno Walter</b> a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 11.	Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 12.	Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 13.	Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 14.	Der Musikant. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 15.	Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. <b>Charles Kullmann</b> a. G. Dirigent: <b>Bruno Walter</b> als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 8. April 1934

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Pataty
René, sein Freund . . . . .	* * *
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Frl. Szantho
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Kern
Hastings } Verschworene . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Knapp
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Muzarelli

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Dirl, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Frl. Weinrich, Szakal und das Corps de Ballett

\* \* \* „René“ Hr. **Alexander Sved** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

\* \* \* Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7½ Uhr**

**Ende 10¼ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 10. Neu einstudiert und inszeniert: Eugen Onegin. „Lensk“ Hr. **Charles Kullmann**  
als Gast. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 12. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 13. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 14. Der Musikant. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 15. Eugen Onegin. „Lensk“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Dirigent: **Bruno Walter**  
als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 9. April 1934

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . . Fr. Ursuleac  
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Zerger  
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Angerer  
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Kern  
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna . . . . . Fr. Michalsky  
Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos  
Aminna, seine Begleiterin . . . . . Fr. Paalen  
Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Wernigt  
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Sänger . . . . . Hr. Maill  
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Pichler  
Ein Flötist . . . . . Hr. Berlik

Ein Friseur . . . . . Hr. Nowek  
Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Leibenfrost  
Ein adelige Witwe . . . . . Fr. Berthold  
Drei adelige Waisen . . . . . { Fr. Jonas  
Fr. Mathias  
Fr. Brunnbauer  
Eine Modistin . . . . . Fr. Braun  
Ein Tierhändler . . . . . Hr. Arnold  
Ein Wirt . . . . . Hr. Wernigt  
Hr. Schinke  
Vier Lakaien der Marschallin { Hr. Männing  
Hr. Stefan  
Hr. Reich  
Hr. Verständig  
Hr. Schmaßer  
Fünf Kellner . . . . . { Hr. Erber  
Hr. Berthold  
Hr. Amey  
Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer F.  
Ein kleiner Mohr . . . . . Kl. Hierhammer

Ein kleiner Negor, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Neu einstudiert und inszeniert: Eugen Onegin. „Lensk“ Hr. Charles Kullmann als Gast. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 11. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 10. April 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin  
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung  
Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: \* \* \*

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Lehmann\*  
Olga } . . . Fr. Anday  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. Szancho  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lenski . . . . . Hr. Kullmann a. G.  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarehki . . . . . Hr. Muzzarelli  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maifl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegins . . } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf  
Tatjanas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem  
reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Orchester:** Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder  
und das Corps de Ballet

**Wagurka:** Die Damen Pfundmayr, Verka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder  
und das Corps de Ballet

**Trépac:** Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl  
Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Jandosch, Bondrak

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de  
Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Belge: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I, Singerstraße 8

\* \* \* Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 12. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme  
der Säulensche ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 11. April 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von S. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter . . . . .	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Fr. Nemeth
Nadames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Piccaver*
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Schipper
Ein Bote . . . . .	Hr. Wernigt
Stimme der Priesterin . . . . .	Frl. Michalsky

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen  
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,  
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 13. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Der Musikant. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 15. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. Charles Kullmann a. G. Dirigent: Bruno Walter  
als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 12. April 1934

Theatergemeinde

Serie E (gelb)

## Uriadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Personen des Vorspiels:

Dirigent: Hr. Alwin

Der Haushofmeister . . .	Hr. Madin	Ein Lakai . . . . .	Hr. Ettl
Der Musiklehrer . . . .	Hr. Wiedemann	Zerbinetta . . . . .	Fr. Gerhart
Der Komponist . . . . .	Fr. Angerer	Primadonna (Uriadne) .	Fr. Lehmann*
Der Tenor . . . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . . . .	Hr. Nemeth
Ein Offizier . . . . .	Hr. Arnold	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister . . . .	Hr. Maifl	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Perückenmacher . .	Hr. Bernigt	Brighella . . . . .	Hr. Weinrich

Personen der Oper:

Uriadne . . . . .	Fr. Lehmann*	Zerbinetta . . . . .	Fr. Gerhart
Bacchus . . . . .	Hr. Kalenberg	Harlekin . . . . .	Hr. Duhan
Naxade . . . . .	Fr. Salletsgruber	Scaramuccio . . . . .	Hr. Gallos
Ornyade . . . . .	Fr. With	Truffaldin . . . . .	Hr. Markhoff
Echo . . . . .	Fr. Michalsky	Brighella . . . . .	Hr. Maifl

\* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)  
Samstag den 14. Der Musitant. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Eugen Onegin. „Lenskí“ Hr. Charles Kullmann a. G. Dirigent: Bruno Walter  
als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 16. Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Sved von der königlichen Ungarischen Oper  
in Budapest a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Urania, grüne  
Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eisen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-S-20)**



# Operntheater

Freitag den 13. April 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Beit Vogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhau
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eihlinger, Würzkrämer		Hr. Tomek
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Bölfert
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Bogners Tochter		Fr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szantho	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Bogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr

Ende vor 11 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Der Musikant. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 15. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. Charles Kullmann a. G. Dirigent: Bruno Walter als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 14. April 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Der Musifant

Zwei Akte von Julius Wittner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Lambrecht Graf von Uttenberg, herzogl. Salburgischer Spielgraf	Hr. Hammes
Wolfgang Schönbichler, fahrender Tonkünstler	Hr. Kalenberg
Friederike, Geigerin	Frl. Michalsky
Bioletta, Sängerin	Fr. Kern
Kaspar Oberstierberger, genannt Gasparo di Protoromonte, reisender Fagottvirtuose	Hr. Mayr*
Xaver Pamperl, Wirt in der Musizisten-Laetiz zu Salburg	Hr. Arnold
Johann Jakob Rindsbichler, Bürgermeister	Hr. Norbert
Christian Windweilinger, Amtmann	Hr. Madin
Matthaeus Zöpf, Rentmeister	Hr. Maifl
Wendelin Wagerl, Lehrer	Hr. Zimmermann
Vitus Fadlhofer, Wirt „zur goldenen Sonne“	Hr. Birkmeyer F.
Kathi, Kellnerin	Fr. Reim
Zweite Kellnerin	Frl. Graf
Der Nachtwächter von Gscheidlheim	Hr. Ettl
* Ehrenmitglied	Diener des Grafen, Musifanten, Mägde usw.

Zeit: 1780

Ort: Süddeutschland — 1. Akt: Residenz Salburg. 2. Akt: Gscheidlheim an der Stadlach  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 15.	Eugen Onegin. „Lensk“ Hr. Charles Kullmann a. G. Dirigent: Bruno Walter als Gast. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 16.	Der Maskenball. „René“ Hr. Alexander Sved von der königlichen Ungarischen Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 17.	Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 18.	Tristan und Isolde. „Isolde“ Frl. Anny Konegny von der Staatsoper in Berlin a. G. „Tristan“ Hr. Hans Grahl vom Hamburgischen Staatstheater a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)
Donnerstag	den 19.	Eugen Onegin. „Lensk“ Hr. Charles Kullmann a. G. Dirigent: Bruno Walter als Gast (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 20.	Eugen Onegin. „Lensk“ Hr. Charles Kullmann a. G. Dirigent: Bruno Walter als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Sonntag den 15. April 1934

Im Abonnement

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkín  
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung  
Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Ladjána } deren Töchter . . . Fr. Lehmann\*  
Olga } . . . Fr. Szantho  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. With  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lenski . . . . . Hr. Kullmann a. G.  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarehki . . . . . Hr. Muzzarelli  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maifl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegins . } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffel, Poitschek, Sonn — Klatschbasen: Die Damen:  
Mathias, Stroinigg, Szatmary, Zehetmayer

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Ladjánas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf  
Larinas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem  
reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Enttanz:** Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder  
und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder  
und das Corps de Ballet

**Trépac:** Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl,  
Staniz, Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Jandosch,  
Wondraf

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de  
Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Felzje: Internationales Felzhaus Penizel & Rainer, I, Singerstraße 8

\* \* \* Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Der Maskenball. „René“ Hr. **Alexander Sved** von der königlichen Ungarischen Oper  
in Budapest a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 17. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 16. April 1934

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Pataky
René, sein Freund . . . . .	* * *
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Frl. Szanthy
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Gerhart
Hastings } Berschworene . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Knapp
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Tomel

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Dirl, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Frl. Weinrich, Szakal und das Corps de Ballett

\* \* \* „René“ Hr. **Alexander Sved** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 18. Tristan und Isolde. „Isolde“ Frl. **Anna Konecni** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
„Tristan“ Hr. **Hans Grahl** vom Hamburgischen Staatstheater a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Eugen Onegin. „Lensk“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eisen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 17. April 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Carmen

Oper in vier Akten von **H. Meilhac** und **L. Halévy**. Musik von **Georges Bizet**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Reichenberger**

Carmen	Fr. Anday
Micaëla	Fr. Angerer
Frasquita	Fr. Bofor
Mercédes	Fr. With
Don José	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	Hr. Schipper
Zuñiga, Leutnant	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	Hr. Knapp
Dancaïro	Hr. Zimmermann
Remendado } Schmuggler	Hr. Gallos
Villas Pastia	Hr. Semeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

**Tänze** ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Klos und dem Balletkorps

\* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von **Toni Birkmeyer**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 18. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. **Anna Konegni** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
„Tristan“ Hr. **Hans Grahl** vom Hamburgischen Staatstheater a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **6½ Uhr**)
- Donnerstag den 19. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast (Anfang **7 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 20. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)
- Samstag den 21. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)
- Sonntag den 22. Nachmittags **2½ Uhr**: Don Juan. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus  
Abends **8 Uhr**: Die vier Grobiane

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von **9—18:30 Uhr** (am Vorstellungstage selbst nur bis **16:30 Uhr** und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von **9—17 Uhr**. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenloge ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 18. April 1934

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

Tristan	. . . . .	* * *
König Marke	. . . . .	Hr. Mayr*
Isolde	. . . . .	* * *
Kurwenal	. . . . .	Hr. Manowarda
Melot	. . . . .	Hr. Duhan
Brangäne	. . . . .	Fr. Rünger
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Gallos
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Gallos

\* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Kornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Kornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

\* \* \* „Tristan“ Hr. **Hans Grahl** vom Hamburgischen Staatstheater a. G.  
\* \* \* „Isolde“ Fr. **Anny Konecni** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
\* \* \* Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6 1/2 Uhr      Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Dirigent: **Bruno Walter**  
als Gast (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 20. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Dirigent: **Bruno Walter**  
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 22. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Don Juan. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus  
Abends 8 Uhr: Die vier Grobiane

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 19. April 1934

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkine  
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung  
Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Zita  
Olga } . . . Fr. Szanthe  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. With  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lenski . . . . . Hr. Kullmann a. G.  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarefki . . . . . Hr. Madin  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maigl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegin's . . } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Dirigent: \* \* \*

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffel, Poitschek, Sonn — Klatschbasen: Die Damen: Mathias, Stroinigg, Szatmary, Zehetmayer

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Erstetanz:** Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer T., Casson, Binder und das Corps de Ballet

**Trepac:** Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl, Stanig, Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondral

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsch

Felze: Internationales Felzhaus Penizel & Rainer, 1, Singerstraße 8

\* \* \* Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Actes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Eugen Onegin. „Lenskii“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 21. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 20. April 1934

II. Gruppe

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin  
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung  
Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: \* \* \*

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Zika  
Olga } . . . Fr. Szantho  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. With  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lenski . . . . . Hr. Kullmann a. G.  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarehki . . . . . Hr. Madin  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maifl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegins . . } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffel, Poitschek, Sonn — Klatschbasen: Die Damen:  
Mathias, Stroinigg, Szatmary, Zehetmayer

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf  
Larinas Gutshof — 5. Bild: Ides Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem  
reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Erntetanz:** Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder  
und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder  
und das Corps de Ballet

**Trepac:** Fr. Bichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl,  
Staniß, Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Kaiser, Bichler, Raimund, Pokorny, Jandosch,  
Wondrat

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de  
Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, 1, Singerstraße 8

\* \* \* Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Don Juan. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus  
Abends 8 Uhr: Die vier Grobiane

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 21. April 1934

II. Gruppe

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia . . . . .	Fr. Gerhart
Giulietta . . . . .	Fr. Hadrabova
Antonia . . . . .	Fr. Angerer
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . . Hr. Zimmermann
Cochénille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	} . . . . . Hr. Schipper
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Fr. With
Eine Stimme . . . . .	Frl. Szanthe
Hoffmann . . . . .	Hr. Piccaver*
Spalanzani . . . . .	Hr. Wiedemann
Nathanael . . . . .	Hr. Gallos
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Norbert
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangsfaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Horvath, Wagner, Pokorny, Schröter, Staniz, den Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 22. Nachmittags 2 ½ Uhr: Don Juan. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus  
Abends 8 Uhr: Die vier Grobiane

Montag den 23. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 24. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 25. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 22. April 1934

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus

# Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan . . . . .	Hr. Duhan
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Zifa
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Pataty
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Frl. Michalsky
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Madin

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 22. April 1934

Anfang 8 Uhr

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Jerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Frl. Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Frl. Michalsky
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernigk
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Frl. Habrובה
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Frl. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Mailf
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Frl. Sonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10¾ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 24. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Madame Buttersky. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 26. Lohengrin. „Ortrud“ Fr. **Rose Werker** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 27. Ballett-Abend. Der Zauberladen — Johann Strauß-Divertissement — Tschaikowsky  
Phantastie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 28. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 29. La Traviata. „Alfred Germont“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 23. April 1934

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Jerger
Gräfin Rosina . . . . .	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin . . . . .	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Wernigf
Dr. Bartolo, Arzt . . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin . . . . .	Frl. Paalen
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim . . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter . . . . .	Frl. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer . . . . .	Frl. Kasfl
Zweite } . . . . .	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Ugnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende vor 10 ½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 25. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 24. April 1934

I. Gruppe

## Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Hammes  
Kosalinde, seine Frau . . . Hr. Angerer  
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan  
Prinz Orlofsky . . . Hr. Bith  
Alfred, sein Gefanglehrer . . . Hr. Mail  
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Biedemann  
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin  
Adele, Stubenmädchen Rosa-  
lindens . . . Hr. Kern  
Ali Bey . . . Hr. Knapp

Murray . . . Hr. Arnold  
Lord Middleton . . . Hr. Berlik  
Ramusin . . . Hr. Rouland  
Ida . . . Fr. Michalstky  
Melanie } Gäste des . . . Fr. Dörfler  
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Neudorfer  
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Bachrich  
Laura . . . Fr. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert  
Ivan, Kammerdiener d. Prinzen . . . Hr. Loibnegger

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von H. Kröllner, ausgeführt von Fr. Berka, Weinrich, Szakal, Graf, Swiezinsky, Leibenrost, Musil, Schindler, Komarek und Herrn Toni Birkmeyer

Pelze der Frau Angerer sind vom Int. Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstr. 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 26. Lohengrin. „Ortrud“ Fr. Rose Merker vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Ballett-Abend. Der Zauberladen — Johann Strauß-Divertissement — Tschaikowsky-Phantasia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 28. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 29. La Traviata. „Alfred Germont“ Hr. Charles Kullmann a. G. „Georg Germont“ Hr. Alexander Svéd von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. April 1934

I. Gruppe

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Fr. Gerhart
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Fr. With
Kate Linkerton . . . . .	Fr. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Fr. Piccaver*
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Wernig
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Madin
Yakuside . . . . .	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Fr. Reim
Die Base . . . . .	Fr. Rubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 26. Lohengrin. „Otrud“ Fr. **Rose Merker** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.  
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 27. Ballett-Abend. Der Zauberladen — Johann Strauß-Divertissement — Tschaikowsky-Phantasie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 28. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 29. La Traviata. „Alfred Germont“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. „Georg Germont“  
Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensche ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 26. April 1934

Beschränkter Kartenverkauf

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krups

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elsa von Brabant . . . . .	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	* *
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
	{ Hr. Arnold
	{ Hr. Bernig
Bier brabantische Edle . . . . .	{ Hr. Knapp
	{ Hr. Muzzarelli
	{ Fr. Braun
Bier Edelknaben . . . . .	{ Fr. Jonas
	{ Fr. Priefner
	{ Fr. Karl

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

\* \* \* „Ortrud“ Fr. **Rose Werfer** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.

**Orchester: Wiener Symphoniker**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 27. Ballett-Abend. Der Zauberladen — Johann Strauß-Divertissement — Tschaitowsky-Phantastie. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 28. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 29. La Traviata. „Alfred Germont“ Hr. <b>Charles Kullmann</b> a. G. „Georg Germont“ Hr. <b>Alexander Svéd</b> von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 30. Der eiserne Heiland. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 27. April 1934

I. Gruppe

## Ballett-Abend

Regiechef: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Alwin

### Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher . . . . .	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger . . . . .	Hr. Verlik
Dessen Gehilfe . . . . .	Hr. Pregelmeier	Dessen Frau . . . . .	Frl. Nussenblatt
Ein armes Mädchen . . . . .	Frl. Krausenecker	Deren Kinder . . . . .	Al. Lurz Frl. Fegcl
Ein Amerikaner . . . . .	Hr. Birkmeyer F.	Zwei Jungfern . . . . .	Frl. Szakal Frl. Woyna
Dessen Frau . . . . .	Frl. Horvath		
Deren Kinder . . . . .	Frl. Drapal Frl. Efadcl	Jünglinge: Al. Jaschke, Krämer, Temple, Kose	

Puppentänze: Tarantella: Frl. Berka, Hr. Binder — Mazurka: Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — Klatschbasen: Frl. Graf, Klima — Kosatin: Frl. Fiedler — Kosatenhauptmann: Hr. Nowak — Kosaten: Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — Ballerina: Frl. Dirl — Ballerino: Hr. Fränzl Rudi — Ballerinen: Frl. Schäfer, Pokorny, Grübler, Stanig, Leibenfrost, Michl — Cancan: Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

### Johann Strauß-Divertissement

1. Bauernanz (Vorschwabenwalzer). Choreographie von Margarete Wallmann. Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak
2. Klatschbasen. Choreographie von Margarete Wallmann. Die Damen Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal
3. Geschichten aus dem Wienerwald, Walzer. Choreographie von Heinrich Kröllner. Die Damen Berka, Weinrich, Szakal, Musil, Handl, Leibenfrost, Schindler, Komarek und Herrn Toni Birkmeyer
4. Pizzicato-Polka. Choreographie von Valeria Kratina. Die Damen Steinlein, Graf, Woyna, Horvath, Swiezinsky, Michl, Klima, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
5. Wiener Bonbons, Walzer. Choreographie von Valeria Kratina. Die Damen Graf, Fiedler, Klima, Opcl, Frankl, Schäfer, Grübler, Schröter, Pokorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Feiz L., Binder, Horvath, Seifert, Nussenblatt, Radegky, Wagner, Michl, Stanig, Schindler, Drapal, Bauer

### Schajkowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Rustnacker“-Suite und anderer Musik von Schajkowsky

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Vase“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

#### Vorspiel: Ein Malerwettbewerb

Maler: Frl. Handl, Wittel, Drapal, Nussenblatt, Herr Binder, Verlik

Preisrichter: Frl. Swiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Pregelmeier

#### 1. Bild: Championmarkt in Wan-Tju-Fu

Geislas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Stanig, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:  
Corps de Ballet

#### 2. Bild: Russischer Winter

Eislaufpaare: Frl. Krausenecker, Hr. Willy Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szakal, Grübler, die Herren: Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny

Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich

Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyna, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

#### 3. Bild: Griechische Vase

Die Klagen: Frl. Pfundmayr. Trauernde Gefährtinnen: Frl. Seifert, Pokorny, Stanig, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Kaiser, Pokorny

Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Frl. Graf, Horvath

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

#### Nach „Johann Strauß-Divertissement“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 29. La Traviata. „Alfred Germont“ Hr. Charles Kullmann a. G. „Georg Germont“ Hr. Alexander Svob von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Der eiserne Heiland. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 1. Mai. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Sonntag den 29. April 1934

## La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Bioletta Valery . . . . .	Fr. Gerhart
Flora Bervoig . . . . .	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas . . . . .	Frl. Michalsky
Alfred Germont . . . . .	* * *
Georg Germont, sein Vater . . . . .	* * *
Gaston, Bicomte von Létorières . . . . .	Hr. Gallos
Baron Douphol . . . . .	Hr. Madin
Marquis van Obigny . . . . .	Hr. Ettl
Doktor Grenvil . . . . .	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas . . . . .	Hr. Arnold
Diener der Flora . . . . .	Hr. Erber
Ein Commissionär . . . . .	Hr. Knapp

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

\* \* \* „Alfred Germont“ Hr. **Charles Kullmann** a. G.

\* \* \* „Georg Germont“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Der eiserne Heiland. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 1. Mai. Don Juan. „Leporello“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 3. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 4. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. **Karl Haub** von der Städtischen Oper in Hannover als Gast. „Mephistopheles“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 28. April 1934

I. Gruppe

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Alwin
Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Frl. Pauly
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Kalenberg
Lucia, seine Mutter . . . . .	Frl. Baalen
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Madin
Cola, seine Frau . . . . .	Frl. Bofor

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Alwin		
Canio, Haupt einer Dorfskomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Bicaver*
Redda, sein Weib		Colombine . . . . .	Hr. Achsel
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Bernigt
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer . . . . .			Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. La Traviata, „Alfred Germont“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. „Georg Germont“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Montag den 30. Der eiserne Heiland. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. Mai. Don Juan. „Leporello“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
 Mittwoch den 2. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
 Donnerstag den 3. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Freitag den 4. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. **Karl Hauß** von der Städtischen Oper in Hannover als Gast. „Mephistopheles“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
 Samstag den 5. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
 Sonntag den 6. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus Abends 7 1/2 Uhr: Aida. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 30. April 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Der eiserne Seiland

Oper in drei Akten von Bruno Warden und S. M. Welleminsky

Musik von Max Oberleithner

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Andreas Keutterer, der Schmied . . . . .	Hr. Manowarda
Anita, sein Weib . . . . .	Fr. Hadrabova
Der Pfarrer von St. Gertraud . . . . .	Hr. Duhan
Der rote Klaus . . . . .	Hr. Ettl
Rodrigo . . . . .	Hr. Kalenberg
Kleinhaler, der Schuster . . . . .	Hr. Muzzarelli
Zopf, der Schreiber . . . . .	Hr. Arnold
Kümmerlich, der Bäcker . . . . .	Hr. Wernigk
Frau Kümmerlich . . . . .	Fr. Szatmary
Liesl . . . . .	Fr. Michalstky
Walpurga . . . . .	Fr. Kodibel
Ursula . . . . .	Fr. With
Marie . . . . .	Fr. Stroinigg

Dörfler

Ort der Handlung: Ein Dorf in den Hochalpen der Schweiz. — Zeit: Um 1860

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 1. Mai. Don Juan. „Leporello“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 2. Manon (Masset). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 4. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. **Karl Hauß** von der Städtischen Oper in Hannover als Gast. „Mephistopheles“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus  
Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7½ Uhr: Aida. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 1. Mai 1934

II. Gruppe

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan . . . . .	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Maigl
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	* * *
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Fr. Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

\* \* \* „Leporello“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 3. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. **Karl Haub** von der Städtischen Oper in Hannover als Gast. „Mephistopheles“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelistmann. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Uda. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Mai 1934

II. Gruppe

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille  
Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Angerer
Bouffette	Fr. Bofor
Javotte	Fr. Michalsky
Rosette	Fr. Mathias
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	Fr. Piccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .	Hr. Manowarda
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Hr. Bernigl
von Brétigny . . . . .	Hr. Madin
Der Wirt . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler . . . . .	Hr. Arnold
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Muzzarelli
Erster Gardist	Hr. Männling
Zweiter	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäcsträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der \* Ehrenmitglied Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szakal und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 4. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. **Karl Hauß** von der Städtischen Oper in Hannover als Gast. „Mephistopheles“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus  
Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Uda. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Donnerstag den 3. Mai 1934

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Leibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Krips
Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Jerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernigt
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Hadrabova
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Gallos
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Fr. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. **Karl Hauß** von der Städtischen Oper in Hannover  
als Gast. „Mephistopheles“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand  
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Aida. Im Abonnement

Montag den 7. Der Musikanant. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 4. Mai 1934

II. Gruppe

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von F. Barbier und M. Carré, überseht von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Faust	.....	* * *
Mephistopheles	.....	* * *
Balentin	.....	Hr. Schipper
Brander	.....	Hr. Ettl
Margarethe	.....	Fr. Gerhart
Siebel	.....	Fr. Michalsky
Marthe	.....	Fr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Laïs: Fr. Dirl, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr, weiters die Damen Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Swiezinsky, Schäfer, Pokorny, Klima, Grübler und das Ballettkorps

\* \* \* „Faust“ Hr. **Karl Hauß** von der Städtischen Oper in Hannover a. G.

\* \* \* „Mephistopheles“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billeteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Evangelist. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus  
Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Aida. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Der Musikant. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 8. Tosca. „Tosca“ Fr. Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

„Globe“ Wien IX.

**12<sup>er</sup> Seife**  
ist ausgezeichnet!

Offizielles Jahrbuch der Bundestheater

soeben erschienen!

Bei den Billeteuren erhältlich

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 4. Mai 1934

II. Gruppe

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt  
von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Faust . . . . .	* * *
Mephistopheles . . . . .	* * *
Balentin . . . . .	Hr. Schipper
Brander . . . . .	Hr. Ettl
Margarethe . . . . .	Fr. Gerhart
Siebel . . . . .	Fr. Michalsky
Marthe . . . . .	Fr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-  
geister

Vorkommende Sänge: Laïs: Fr. Dirl, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr,  
weitere die Damen Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Swiezinsky, Schäfer, Pokorny,  
Klima, Grübler und das Ballettkorps

\* \* \* „Faust“ Hr. **Karl Haub** von der Städtischen Oper in Hannover a. G.  
\* \* \* „Mephistopheles“ Hr. **Fernando Autori** vom Scala-Theater in Mailand a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 6. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Evangelistmann. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus  
Beschränkter Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Wida. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Der Musikant. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 8. Tosca. „Tosca“ Fr. Kammerjängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe  
(Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 5. Mai 1934

II. Gruppe

## Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von  
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold

Neulegitierung von Ernst Marischka

Regiedienst: Hr. Duhau		Dirigent: Hr. Paul Redl
Guido, Herzog von Urbino . . . . .		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig . . . . .	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau . . . . .		Frl. Michalsky
Ugricola, Barbaruccios Frau . . . . .		Frl. Paalen
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester . . . . .		Fr. Uchsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier . . . . .		Hr. Gallos
Pappacoda, Matkaronifoch . . . . .		Hr. Jerger
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas . . . . .		Fr. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe . . . . .		Hr. Knapp
Centurio, Page } des Herzogs . . . . .		Frl. Graf
Balbi, Diener } . . . . .		Hr. Rosenberg

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew

Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Mittel, Stanig und Schindler

Tarantellamädchen: Frl. Swiezinsky, Schäfer, Klima, Binder, Leibenfrost, Musil, Opel, Ruffenblatt

3. Akt: Pierretten: Frl. Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Stanig — Pierrots: Frl. Szatal, Steinlein,  
Woyna, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tünze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Aida. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Sonntag den 6. Mai 1934

## NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

# Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar . . . . .	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Frl. Michalstky
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Frl. Szanthy
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar . . . . .	Hr. Wiedemann
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster . . . . .	Hr. Graarud
Kaver Jitterbart, Schneider . . . . .	Hr. Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hr. Madin
Aibler, ein älterer Bürger . . . . .	Hr. Loibnegger
Deffen Frau . . . . .	Frl. Szatmary
Frau Huber . . . . .	Frl. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Hr. Gallos
Stimme des Nachtwächters . . . . .	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Frl. Reim
Ein Kind . . . . .	Al. Reichenfeld

Die Stimme des Regalbüben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Raffen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 6. Mai 1934

Im Abonnement

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter . . . . .	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Fr. Remeth
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Piccaver*
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Schipper
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin . . . . .	Fr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen  
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,  
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 7. Der Musikant. Kein Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Tosca. „Tosca“ Fr. Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G. Dirigent Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 10. Carmen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Der Troubadour. „Marrico“ Hr. **Paolo Marion** von der Metropolitan-Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 12. Ballett-Abend: Die Puppenfee — Strauß-Divertissement — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)

Montag den 14. Parsifal. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 7. Mai 1934

Beranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

## Der Musifant

Zwei Akte von Julius Wittner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Lambrecht Graf von Uttensperg, herzogl. Salburgischer Spielgraf	Hr. Hammes
Wolfgang Schönbichler, fahrender Tonkünstler	Hr. Kalenberg
Friederike, Geigerin	Fr. Michalstj
Bioletta, Sängerin	Fr. Kern
Kaspar Oberstierberger, genannt Gasparo di Protoromonte, reisender Fagottvirtuose	Hr. Mayr*
Xaver Pamperl, Wirt in der Musizisten-Laetiz zu Salzburg	Hr. Arnold
Johann Jakob Rindsbichler, Bürgermeister	Hr. Norbert
Christian Windweilinger, Amtmann	Hr. Madin
Matthaeus Zöpf, Rentmeister	Hr. Maill
Wendelin Wagerl, Lehrer	Hr. Gallos
Bitus Fadhhofer, Wirt „zur goldenen Sonne“	Hr. Birkmeyer F.
Kathi, Kellnerin	Fr. Reim
Zweite Kellnerin	Fr. Graf
Der Nachtwächter von Gscheidlheim	Hr. Ettl

\* Ehrenmitglied

Diener des Grafen, Musifanten, Mägde usw.

Zeit: 1780

Ort: Süddeutschland — 1. Akt: Residenz Salzburg. 2. Akt: Gscheidlheim an der Stadlach

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 8. Tosca „Tosca“ Fr. Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 9. Neu einstudiert: Der fliegende Holländer „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** als Gast. Dirigent Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Carmen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Der Troubadour „Manrico“ Hr. **Paolo Marion** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 12. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Strauß-Divertissement — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)

Montag den 14. Parsifal. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 8. Mai 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	* * *
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Hr. Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Hr. Schipper
Cesare Angelotti . . . . .	Hr. Ettl
Der Mesner . . . . .	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Hr. Muzzaressi
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer . . . . .	Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

\* \* \* „Tosca“ Fr. Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Neu einstudiert: Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** als Gast. Dirigent Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** als Gast.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 10. Carmen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Der Troubadour. „Manrico“ Hr. **Paolo Marion** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 12. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Strauß-Divertissement — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)

Montag den 14. Parsifal. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenloge ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 9. Mai 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

Neu einstudiert:

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: \* \* \*

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Hr. Norbert
Senta, seine Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Erik, ein Jäger . . . . .	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme . . . . .	Fr. Szancho
Der Steuermann Dalands . . . . .	Hr. Maigl
Der Holländer . . . . .	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

\* \* \* „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G.  
\* \* \* Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Carmen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 11. Der Troubadour. „Manrico“ Hr. **Paolo Marion** a. G. Im Abonnement I. Gruppe  
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Strauß-Divertissement — Wiener Walzer. Im  
Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 14. Parsifal. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 10. Mai 1934

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	Fr. Anday
Micaëla	Fr. Angerer
Frasquita	Frl. Michalstky
Mercédes	Fr. With
Don José	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	Hr. Manowarda
Juñiga, Leutnant	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant	Hr. Knapp
Dancaïro } Schmuggler	Hr. Gallos
Remendado }	Hr. Bernigt
Villas Pastia	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

**Tänze** ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Klos und dem Balletkorps

\* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Der Troubadour. „Manrico“ Hr. Paolo Marion vom Opernhaus in Chicago a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 12. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Strauß-Divertissement — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)

Montag den 14. Parsifal. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 11. Mai 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Graf von Luna . . . . .	Hr. Schipper
Leonore . . . . .	Hr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Frl. Szantho
Manrico . . . . .	* * *
Ferrando . . . . .	Hr. Norbert
Inez . . . . .	Frl. Michalsky
Ruiz . . . . .	Hr. Bernigk
Ein alter Zigeuner . . . . .	Hr. Knapp
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen  
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

\* \* \* „Manrico“ Hr. **Paolo Marion** vom Opernhaus in Chicago a. G.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Strauß-Divertissement — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Parsifal. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)  
Dienstag den 15. Righetto. „Hemog“ Hr. **Benjamino Gigli** a. G. „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svob** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonn. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 12. Mai 1934

I. Gruppe

## Ballett-Abend

### Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Alwin

Ein Puppenmacher . . . . .	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger . . . . .	Hr. Berlik
Dessen Gehilfe . . . . .	Hr. Prezelmeier	Dessen Frau . . . . .	Frl. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen . . . . .	Frl. Krauseneder	Deren Kinder . . . . .	Frl. Lurz
Ein Amerikaner . . . . .	Hr. Birkmeyer F.		Frl. Fegler
Dessen Frau . . . . .	Frl. Horvath	Zwei Jungfern . . . . .	Frl. Szatal
Deren Kinder . . . . .	Frl. Drapal		Frl. Woyna
	Frl. Csadek	Zöglinge: Frl. Jäschke, Krämer, Temple, Rose	

Puppentänze: **Tarantella:** Frl. Berka, Hr. Binder — **Mazurka:** Frl. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — **Klatschbasen:** Frl. Graf, Klima — **Kosatin:** Frl. Fiedler — **Kosatenhauptmann:** Hr. Nowak — **Kosaken:** Hr. Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch — **Ballerina:** Frl. Dirl — **Ballerino:** Hr. Fränzl Rudi — **Ballerinen:** Frl. Schäfer, Pokorny, Gröbler, Stanig, Leibenfrost, Michl — **Cancan:** Frl. Pichler, Hr. Fränzl Willy

### Strauß-Divertissement

Musik von Josef und Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Alwin

- Bauerntanz** (Dorfschwalbenwalzer). Choreographie von Margarete Wallmann. Frl. Dirl, Weinrich, Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Gröbler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak. Ein älteres Paar: Frl. Woyna, Hr. Binder
- Klatschbasen** (Tritsch-Tratsch-Polka). Choreographie von Margarete Wallmann. Die Damen Swiezinsty, Klos, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal
- G'schichten aus dem Wienerwald**, Walzer. Choreographie von Heinrich Kröllner. Die Damen Berka, Weinrich, Szatal, Pokorny, Handl, Schröter, Opef, Bauer und Herrn Toni Birkmeyer
- Pizzicato-Polka**. Choreographie von Valeria Kratina. Die Damen Steinlein, Graf, Woyna, Horvath, Swiezinsty, Michl, Klima, Fiedler, die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny
- Wiener Bonbons**, Walzer. Choreographie von Valeria Kratina. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsty, Klima, Opef, Frankl, Schäfer, Gröbler, Schröter, Pokorny, Wittel, Leibenfrost, Musil, Feix L., Binder, Horvath, Ruffenblatt, Radežky, Wagner, Michl, Stanig, Schindler, Drapal, Bauer

### Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Regiedienst: Hr. Willy Fränzl

Dirigent: Hr. Paul Redl

1. Bild: **Am Spittelberg**  
Leopold Bernauer, ein armer  
Handwerksbursche . . . . . Hr. Casson  
Ein Nachtwächter . . . . . Hr. Berlik  
Hans Wurst . . . . . Hr. Fränzl R.  
Barbara, ein Bürgermädchen Frl. Woyna  
Eine Kellnerin . . . . . Frl. Berka  
Ein Schornsteinfeger . . . . . Hr. Binder  
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.  
„Der Langaus“: Frl. Berka, Woyna, die Herren  
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau . . . . . Frl. Woyna  
Der Wirt . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Jugend . . . . . Frl. Csadek  
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

**Cavotte:** Frl. Swiezinsty und Hr. Casson  
**Pas de trois:** Frl. Fiedler, Opef, Hr. Raimund  
**Altdeutscher Polsteranz:** Hr. Casson, Nemeth,  
Frl. Swiezinsty, Woyna u. das Ballettkorps  
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: **Im Prater**. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:  
Das Ballettkorps — **Czardás:** Frl. Berka, Dirl,  
die Herren Fränzl R. und Binder  
**Polka:** Frl. Szatal und Herr Nowak — **Walzer:**  
Das Ballettkorps

2. Bild: **Im Apollo-Saal**  
Die Braut . . . . . Frl. Swiezinsty  
Der Bräutigam . . . . . Hr. Nemeth  
Die Brautmutter . . . . . Frl. Steinlein  
Der Brautvater . . . . . Hr. Berlik  
Leopold Bernauer, ein reicher  
Wiener Bürger . . . . . Hr. Casson

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Nach „Strauß-Divertissement“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Parsifal (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 14. Parsifal. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)  
Dienstag den 15. Rigoletto, „Herzog“ Hr. **Beniamino Gigli** a. G. „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd**  
von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonn.  
Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Lucandot. „Kafaf“ Hr. **Paolo Marion** vom Opernhaus in Chicago a. G. Im  
Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Donnerstag den 17. Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ Hr. **Charles Kullmann** a. G.  
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 19. Eugen Onegin. „Lenska“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 20. Giuditto. „Giuditto“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammer Sänger  
**Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement  
(Anfang 7 Uhr)  
Montag den 21. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulenstiege ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 13. Mai 1934

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Amfortas . . . . .	Hr. Schipper
Titirel . . . . .	Hr. Norbert
Gurnemanz . . . . .	Hr. Mayr*
Parzifal . . . . .	Hr. Kalenberg
Klingsor . . . . .	Hr. Wiedemann
Kundry . . . . .	Fr. Pauly
Erster } . . . . .	Fr. Michalsky
Zweiter } Knappe . . . . .	Fr. Szanthe
Dritter } . . . . .	Hr. Gallos
Vierter } . . . . .	Hr. Bernigk

Erster } Gralsritter	Hr. Maill
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Gerhart
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen	Fr. Zika
2. Gruppe	Fr. Michalsky
	Fr. Szanthe
Stimme . . . . .	Fr. Szanthe

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberchloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 5 ½ Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 14.	Parsifal. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)
Dienstag	den 15.	Rigoletto. „Herzog“ Hr. <b>Benjamins Gagli</b> a. G. „Rigoletto“ Hr. <b>Alexander Svob</b> von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonn. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 16.	Truandot. „Kalaf“ Hr. <b>Paolo Marion</b> vom Opernhaus in Chicago a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag	den 17.	Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 18.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ Hr. <b>Charles Kullmann</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag	den 19.	Eugen Onegin. „Lensk“ Hr. <b>Charles Kullmann</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 20.	Giuditta. „Giuditta“ Fr. <b>Jarmila Nowotna</b> a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 21.	Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 14. Mai 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Reichenberger

Amfortas . . . . .	Hr. Schipper
Titirel . . . . .	Hr. Markhoff
Gurnemanz . . . . .	Hr. Manowarda
Parsifal . . . . .	Hr. Kalenberg
Klingsor . . . . .	Hr. Madin
Kundry . . . . .	Fr. Pauly
Erster } Knappe . . . . .	Frl. Michalsky
Zweiter } . . . . .	Frl. Szantho
Dritter } . . . . .	Hr. Gallos
Vierter } . . . . .	Hr. Wernigt

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl
Blumenmädchen	Fr. Gerhart
1. Gruppe	Fr. Hadrabova
	Fr. Wirth
Blumenmädchen	Fr. Kern
2. Gruppe	Frl. Michalsky
	Frl. Szantho
Stimme . . . . .	Frl. Szantho

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6 1/2 Uhr      Ende vor 11 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Rigoletto. „Herrzog“ Hr. **Benjamino Gigli** a. G. „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonn. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 16. Turandot. „Kalaf“ Hr. **Paolo Marion** vom Opernhaus in Chicago a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 17. Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 19. Eugen Onegin. „Lentzi“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 20. Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 21. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 15. Mai 1934

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement — Erhöhte Preise

## Einmaliges Gastspiel **BENJAMINO GIGLI** **Rigoletto**

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua . . . . .	* *
Rigoletto, sein Hofnarr . . . . .	* *
Gilda, dessen Tochter . . . . .	Fr. Gerhart
Graf von Monterone . . . . .	Hr. Norbert
Graf von Ceprano . . . . .	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Michalsky
Marullo } Kavaliers . . . . .	Hr. Ettl
Borsa } . . . . .	Hr. Wernigt
Sparafucile, ein Bravo . . . . .	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester . . . . .	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin . . . . .	Fr. Szanthe
Ein Türhüter . . . . .	Hr. Knapp
Ein Page der Herzogin . . . . .	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere  
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung  
Zeit: Das 16. Jahrhundert

\* \* \* „Herzog“ Hr. **Benjamino Gigli** a. G.

\* \* \* „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 ½ Uhr**      **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Turandot. „Kalaf“ Hr. **Paolo Marion** vom Opernhaus in Chicago a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 17. Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 19. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 20. Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schär** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 21. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 16. Mai 1934

II. Gruppe

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simonini  
Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano  
Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Hr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Duhau
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	* * *
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Frl. Michalsky
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Hammes
Pang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Maigl
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Verlit

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

\* \* \* „Kalaf“ Hr. **Paolo Marion** vom Opernhaus in Chicago a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Carmen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Turridu“ Hr. **Charles Kullmann** a. G.  
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Eugen Onegin. „Lensti“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 20. Giuditte. „Giuditte“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger  
**Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Behar** a. G. Bei aufgehobenem  
Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 21. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 18. Mai 1934

II. Gruppe

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Uwin
Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fr. Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	* * *
Lucia, seine Mutter . . . . .	Fr. Baalen
Uffio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Madin
Eola, seine Frau . . . . .	Fr. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

\* \* \* „Turiddu“ Hr. Charles Kullmann a. G.

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo  
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Uwin		
Canio, Haupt einer Dorfskomödianten-truppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Völker
Nebba, sein Weib		Colombine . . . . .	Fr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Wernig
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer . . . . .			Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 19. Eugen Onegin „Lensti“ Hr. Charles Kullmann a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 20. Giuditta „Giuditta“ Hr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 21. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 22. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 19. Mai 1934

II. Gruppe

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkine

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Regiedienst: Hr. Duhan

Musik von **P. Tschaikowsky**

Dirigent: Hr. Reichenberger

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . Fr. Lehmann\*  
Olga } . Fr. Szanthe  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. With  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lanski . . . . . \* \*  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarefki . . . . . Hr. Muzzaressi  
Triaquet, ein Franzose . . . Hr. Maigl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegin's . } Hr. Remeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffel, Poitschek, Sonn — Klatschbasen: Die Damen: Mathias, Stroinigg, Szatmari, Zehetmayer

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Orchester:** Die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder und das Corps de Ballet

**Trépac:** Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl, Stanitz, Drapal, Feiz A., die Herren Binder, Nowak, Klos, Pichler, Raimund, Pokorny, Janbosch, Wondrak

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Remeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Belze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I, Singerstraße 8

\* \* \* „Lanski“ Hr. **Charles Kullmann** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 10 ¼ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Giuditta „Giuditta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schär** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 21. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 23. Giuditta „Giuditta“ Hr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Schär** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 24. Fidelio (Anfang 7 ½ Uhr)





# Operntheater

Montag den 21. Mai 1934

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Krips
Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Böcker
Elfa von Brabant . . . . .	Fr. Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
Bier brabantische Edle . . . . .	{ Hr. Arnold
	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Knapp
	{ Hr. Muzzarelli
Bier Edelknaben . . . . .	{ Fr. Braun
	{ Fr. Jonas
	{ Fr. Karl
	{ Fr. Prießner

\* Ehrenmitglied Sächsische und thüringische Grafen und Edle  
Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte  
Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 23. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
**Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement  
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Fidelio (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 25. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
**Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Im Abonnement  
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 26. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger  
**Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem  
Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 27. Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement  
(Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 22. Mai 1934

I. Gruppe

## Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	Fr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Fr. Schumann
Belmonte	Hr. Maigl
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Zimmermann
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	Hr. Berlik
Ein Stummer	Hr. Remeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart. instrumentiert von J. Herbed

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 24. Fidelio (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 26. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagessassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Donnerstag den 24. Mai 1934

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Böcker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Hr. Schumann
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Maifl
Zweiter } . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 25.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 26.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 27.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 28.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. <b>Jarmila Rowotna</b> a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Dirigent: Hr. <b>Franz Lehár</b> a. G. (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 25. Mai 1934

I. Gruppe

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Böhner

Musik von **Franz Behár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Behár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Balberg a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Jeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierriano, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Michalstky  
Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Mailf  
Zwei Straßensänger . . . . . Hr. Bernigl  
Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Fischer . . . . . Hr. Schramm  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Schweiberer  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
ausgeführt von den Damen **Krauseneder, Berta, Szakal, Steinlein** und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau **Nowotna**: Damenmodenhaus **H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21**

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18** — Schmuck: „Perlkönigin“  
(**R. Fleischer**), VI., **Mariahilferstraße 81**

Pelze: **Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8**

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 ½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. **Giuditta**, „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G., „Octavio“ Herr **Kammersänger Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Behár** a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 27. **Der Rosenkavalier**. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. **Giuditta**, „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G., „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Behár** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: **Giocconda**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., **Bräunerstraße 14**, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Sonntag den 27. Mai 1934

Im Abonnement

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Reichenberger
Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . . Fr. Lehmann*	Ein Friseur . . . . . Hr. Nemeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Mayr*	Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Leibenfroft
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Angerer	Ein adelige Witwe . . . . . Fr. Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann	Drei adelige Waisen . . . . . { Fr. Jonas Fr. Mathias Fr. Brunnbauer
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Schumann	Eine Modistin . . . . . Fr. Braun
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Quenna . . . . . Fr. Michalsky	Ein Tierhändler . . . . . Hr. Arnold
Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos	Ein Wirt . . . . . Hr. Bernigt
Urnina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Paalen	Bier Lakaien der Marschallin . . . . . { Hr. Männling Hr. Rouland Hr. Scholtys Hr. Reich Hr. Berständig Hr. Schmazer
Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin	Fünf Kellner . . . . . { Hr. Erber Hr. Berthold Hr. Amry
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin	Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Bernigt	Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer F.
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli	Ein kleiner Mohr . . . . . Kl. Hierhammer
Ein Sänger . . . . . Hr. Maigl	
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Pichler	
Ein Flötist . . . . . Hr. Berklit	

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias  
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein  
Bühnenbilder: Alfred Noller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag	den 28.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. Zarnila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammer Sänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 29.	Neu einstudiert und inszeniert: Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr) Weiterer Spielplan:
Mittwoch	den 30.	Eugen Onegin. „Lentki“ Hr. Charles Kullmann a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 31.	Giuditta. „Giuditta“ Hr. Zarnila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammer Sänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 1.	Juni. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Samstag	den 2.	Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)



# Operntheater

Montag den 28. Mai 1934

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Balberg a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Zeska  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierriuo, Obsthändler . . . . . Hr. Zimmermann

Anita, ein Fischermädchen . . . . . Fr. Michalsky  
Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Maill  
Zwei Straßensänger . . . . . Hr. Gallos  
Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann  
Ein Fischer . . . . . Hr. Schramm  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Schweiberer  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Runz** — **Robert Kautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Runz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**  
ausgeführt von den Damen **Krausenecker, Verka, Szakal, Steinlein** und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau **Nowotna**: Damenmodenhaus **H. Grünzweig**, I., Hegelgasse 21

Pianino beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV.**, Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer**, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 ½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: **Gioconda**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 Uhr**)  
Mittwoch den 30. **Eugen Onegin**. „Lanski“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe  
(Anfang **7 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. **Giuditta**. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang **7 Uhr**)  
Freitag den 1. Juni. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **6 ½ Uhr**)  
Samstag den 2. **Gioconda**. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **8 Uhr**)  
Sonntag den 3. **Giuditta**. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. **Kammersänger Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **7 Uhr**)

Kartenerverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 29. Mai 1934

II. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert

## Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern)

von Tobia Corrio — Musik von **Amilcare Ponchielli**

Spielleitung: Hr. Duhau

Uebersetzung von C. Riese

Musikalische Leitung: Hr. Krups

Gioconda, Sängerin	Fr. Nemeth
Laura Aldorno, Genueserin, vermählt mit	Fr. Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Hr. Manowarda
Die blinde Mutter Giocondas	Frl. Szancho
Enzo Grimalda, genuesischer Fürst	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer	Hr. Madin
Ein Sänger	Hr. Knapp
Isepo, öffentlicher Schreiber	Hr. Wernigt
Ein Pilot	Hr. Ettl

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —  
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Casson, Binder und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer L. Die 24 Stunden: Frl. Dirl, Weinrich, Szafal, Steinlein und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Eugen Onegin. „Lensti“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 31. Giuditta. „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Juni. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 2. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R. 28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Mai 1934

II. Gruppe

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Regiedienst: Hr. Duhan

Musik von **P. Tschaikowsky**

Dirigent: Hr. Reichenberger

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Zifa  
Olga } . . . Fr. Szantho  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. With  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lenski . . . . . \* \* \*  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarefki . . . . . Hr. Muzzaressi  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maikl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegin's } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffel, Poitschek, Sonn — Klatschbasen: Die Damen: Mathias, Stroinigg, Szatmary, Zehetmayer

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Erntetanz:** Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder und das Corps de Ballet

**Trépac:** Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl, Staniz, Drapal, Greger, die Herren Binder, Nowak, Klos, Pichler, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondraf

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I, Singerstraße 8

\* \* \* „Lenski“ Hr. **Charles Kullmann** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 1. Juni. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 3. Giuditte. „Giuditte“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 1. Juni 1934

II. Gruppe

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Clemens Krauß
Hans Sachs, Schuster	Hr. Manowarda
Veit Pogner, Goldschmied	Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner	Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler	Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber	Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker	Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer	Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer	Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider	Hr. Wernigf
Hermann Ortel, Seifensieder	Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker	Hr. Norbert
Hans Folz, Kupferschmied	Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	Hr. Völker
David, Sachsens Lehrbube	Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter	Fr. Schumann
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szanthe
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk  
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts  
Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche  
Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens  
Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nisi & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 3. Giuditta. „Giuditta“ Fr. Jarmila Novotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger  
Richard Zauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Lehár a. G. Bei aufgehobenem  
Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Bique-Dame. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 5. Alida. „Alida“ Fr. Dufolina Giannini a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang  
7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme  
der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 2. Juni 1934

II. Gruppe

## Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von **Amilcare Ponchielli**

Spielleitung: Hr. Duhau

Uebersetzung von C. Niese

Dirigent: Hr. Krips

Gioconda, Sängerin	Fr. Nemeth
Laura Udorno, Genueserin, vermählt mit	Fr. Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Hr. Manowarda
Die blinde Mutter Giocondas	Frl. Szanthe
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer	Hr. Madin
Ein Sänger	Hr. Knapp
Isepo, öffentlicher Schreiber	Hr. Wernigf
Ein Pilot	Hr. Ettl

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

### Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Benedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —  
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krauseneder, Verka, Dirl, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Verka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Casson, Binder und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer L. Die 24 Stunden: Frl. Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Sonntag den 3. Giuditta „Giuditta“ Fr. **Jarmila Novotna** a. G. „Octavio“ Hr. Kammer Sänger  
**Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem  
Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 4. Pique-Dame. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Aida „Aida“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 6. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 3. Juni 1934

Bei aufgehobenem Abonnement

## Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann  
Giuditta, seine Frau . . . . . \* \* \*  
Octavio, Hauptmann . . . . . \* \* \*  
Antonio, Leutnant . . . . . Hr. Knapp  
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar  
Eduard Barrymore . . . . . Hr. Balberg a. G.  
Der Herzog von \* \* \* . . . . . Hr. Muzzarelli  
Der Adjutant des Herzogs . . . . . Hr. Karl Zesta  
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ . . . . . Hr. Madin  
Professor Martini . . . . . Hr. Jec  
Pierriuo, Obsthändler . . . . . Hr. Bernig

Anita, ein Fischer mädchen . . . . . Fr. Michalsky  
Lolitta, Tänzerin . . . . . Fr. Graf  
Der Wirt . . . . . Hr. Mailf  
Zwei Straßenfänger . . . . . Hr. Gallos  
Eine Tänzerin . . . . . Fr. Fiedler  
Erster Kellner . . . . . Hr. Cybner  
Zweiter Kellner . . . . . Hr. Frank  
Ein Fischer . . . . . Hr. Schramm  
Ein Türsteher . . . . . Hr. Schweiberer  
Ein reicher Bauer . . . . . Hr. Scholtys

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann  
ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus S. Grinzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“  
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

\* \* \* „Giuditta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

\* \* \* „Octavio“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor **6 ½ Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 ½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Bique-Dame. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)  
Dienstag den 5. Aida. „Aida“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Donnerstag den 7. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. „Einkerton“ Herr **Charles Kullmann** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 8. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Samstag den 9. Die Valküre. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konekni** a. G. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 10. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 4. Juni 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschajkowsky  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed

Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann . . . . .	Hr. Bölker	Szurin . . . . .	Hr. Markhoff
Graf Tomsky . . . . .	Hr. Jerger	Schaplitzky . . . . .	Hr. Bernigt
Fürst Zeleky . . . . .	Hr. Manowarda	Narumoff . . . . .	Hr. Ettl
Die Gräfin . . . . .	Hr. Künger	Gouvernante . . . . .	Frl. Paalen
Lisa, ihre Enkelin . . . . .	Hr. Ungerer	Mascha . . . . .	Frl. Jonas
Pauline . . . . .	Frl. Szantho	Festordner . . . . .	Hr. Ettl
Czekalinsky . . . . .	Hr. Maigl		

### Personen des Schäferspielles:

Chloë . . . . .	Frl. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky) .	Hr. Jerger
Daphnis . . . . .	Hr. With	Diana . . . . .	Frl. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Frl. Fiedler, Klima, Opef, Feix A., Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

**Trépac**, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Rewaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Jüda. „Jüda“ Hr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 6. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 5. Juni 1934

I. Gruppe

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter . . . . .	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	*
Kadames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Piccaver*
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Schipper
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin . . . . .	Fr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen  
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,  
Hrn. Fränzl W., Fränzl R. und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

\* \* \* „Aida“ Frau **Dufolina Giannini** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 7. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. „Linkerton“ Herr **Charles Kullmann** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 9. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. **Annj Konehni** a. G. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Juni 1934

I. Gruppe

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

# Das Rheingold

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . . *	* * *	Fricka	} Göttinnen	. . .	Fr. Rünger
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Fr. Sadrabova
Froh		. . .	Hr. Kalenberg	Erda		. . .	Fr. Szanθο
Loge		. . .	Hr. Graarud	Woglinde	. . .	Fr. Schumann	
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . .	Fr. With
Mime		. . .	Hr. Wernig	Floßhilde		. . .	Fr. Szanθο
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Markhoff				Nibelungen
Fafner		. . .	Hr. Norbert				

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

\* \* \* „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G.

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. „Linkerton“ Herr **Charles Kullmann** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 8. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. **Anna Konecni** a. G. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 7. Juni 1934

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	* *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Frl. Paalen
Kate Linferton . . . . .	Frl. Michalsky
F. B Linferton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	* *
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Hr. Hammes
Goro, Nakodo . . . . .	Hr. Gallos
Der Fürst Yamadori . . . . .	Hr. Arnold
Onkel Bonze . . . . .	Hr. Madin
Yakusidé . . . . .	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte . . . . .	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans . . . . .	Frl. Keim
Die Base . . . . .	Frl. Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* \* \* „Cho-cho-san“ Frau **Dufolina Giannini** a. G.

\* \* \* „Linferton“ Hr. **Charles Kullmann** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 9. Die Balküre. „Brünnhilde“ Frl. **Anny Konehni** a. G. „Botan“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 11. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 8. Juni 1934

I. Gruppe

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Berger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernig
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Fr. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Rautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. **Anna Konegni** a. G. „Wotan“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 10. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Richard-Strauß-Zyklus I. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 12. Richard-Strauß-Zyklus II. Arabella. „Matteo“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 9. Juni 1934

I. Gruppe

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

## Die Walküre

In drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Personen der Handlung:

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegmund . . . . .	Hr. Bölker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding . . . . .	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Bofor
Wotan . . . . .	*	Waltraute		Fr. Rünger
Sieglinde . . . . .	* Fr. Lehmann*	Siegrune		Fr. Michalsky
Brünnhilde . . . . .	* *	Rohweife		Fr. With
Fricka . . . . .	* Fr. Rünger	Gringerde		Fr. Paalen
Helmwige, Walküre . . . . .	Fr. Achsel	Schwertleite	Fr. Szanthe	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengerges (des „Brünnhildensteines“)

\* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

\* \* \* „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

\* \* \* „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegny** von der Berliner Staatsoper a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 11 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 11. Richard-Strauß-Zyklus I. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Richard-Strauß-Zyklus II. Arabella. „Matteo“ Hr. **Charles Kullmann** a. G.  
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 18. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegny** von der Berliner Staatsoper a. G.  
„Siegfried“ Hr. Dr. **Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 10. Juni 1934

Im Abonnement

## Carmen

Oper in vier Akten von **J. Meilhac** und **L. Halévy**. Musik von **Georges Bizet**

Spielleitung: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Carmen	. . . . .	* *
Micaëla	. . . . .	Fr. Schumann
Frasquita	. . . . .	Fr. Bokor
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Schipper
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Knapp
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Gallos
Remendado		Hr. Wernigt
Villas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

**Tänze** ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Klos und dem Balletkorps.

\* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von **Loni Birkmeyer**

\* \* \* „Carmen“ Frau **Dufolina Giannini** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung vor 6½ Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Richard-Strauß-Zyklus I. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Dienstag den 12. Richard-Strauß-Zyklus II. Arabella. „Matteo“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Siegfried“ Hr. Dr. **Julius Pölzer** vom Nationaltheater in München a. G. „Wanderer“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstag den 14. Richard-Strauß-Zyklus III. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Gioconda. Abonnement der II. Gruppe aufgehoben. Ersatzabonnement-Vorstellung der I. Gruppe (für den 16. Februar) Anfang 7½ Uhr

Samstag den 16. Eugen Onegin. „Lentini“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 11. Juni 1934

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Richard-Strauß-Zyklus I.

# Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser . . . . . Hr. Böller  
Die Kaiserin . . . . . Fr. Ursuleac  
Die Amme . . . . . Fr. Rünger  
Geisterbote . . . . . Hr. Zec  
Ein Hüter der Schwelle  
des Tempels . . . . . Fr. Hadrabova  
Erscheinung des Jünglings . . . . . Hr. Fränzl R.  
Drei Sklavinnen . . . . . { Fr. Kern  
  { Fr. Michalsky  
  { Fr. With

Barak, der Färber . . . . . Hr. Manowarda  
Sein Weib . . . . . Fr. Pauly  
Der Einäugige } des Hr. Madin  
Der Einarmige } Färbers Fr. Muzzarelli  
Der Budlige } Brüder Hr. Wernigt  
Drei Wächter der Stadt { Hr. Knapp  
  { Hr. Madin  
  { Hr. Ettl

Die Stimme des Falken . . . . . Fr. Hadrabova  
Stimme des Jünglings . . . . . Hr. Maikl  
Eine Stimme von oben . . . . . Fr. Szanθο  
  { Fr. Kern  
  { Fr. Michalsky  
Die Stimmen der Ungeborenen { Fr. Kodidek  
  { Fr. Mathias  
  { Fr. Szanθο  
  { Fr. With

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus —  
II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der  
Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel:  
Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr**      **Anfang 6 1/2 Uhr**      **Ende nach 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Richard-Strauß-Zyklus II. Arabella. „Matteo“ Hr. Charles Kullmann a. G.  
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 13. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. Anny Konegny von der Staatsoper in Berlin a. G.  
„Siegfried“ Hr. Dr. Julius Pölzer vom Nationaltheater in München a. G. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New  
York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 12. Juni 1934

II. Gruppe

## Richard-Strauß-Zyklus II.

# Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Regiedienst: Hr. Duhan

Musik von Richard Strauß

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Hr. Mayr*	Ein Zimmerkellner	Hr. Tomek
Abelaide, seine Frau	Fr. Rittinger	Begleiterin der Arabella	Fr. Dörfler
Arabella } ihre Töchter	Fr. Lehmann*	Drei Spieler	Hr. Polcar
Zdenka }	Fr. Seltersgruber		Hr. Piffel
Mandryka	Hr. Jerger	Ein Arzt	Hr. Schramm
Matteo, Jägeroffizier	* * *	Groom	Hr. Berthold
Graf Elemer } Verehrer der	Hr. Kalenberg	Sechs Kellner	Fr. Draval
Graf Dominik } Arabella	Hr. Duhan		Hr. Scholtys
Graf Lamoral }	Hr. Knapp		Hr. Szolan
Die Fiafermilli	Fr. Kern		Hr. Fühlich
Eine Kartenausschlägerin	Fr. Wirth		Hr. Sahn
Welfo, Leibhusar des Mandryka	Hr. Frank		Hr. Strobl
Djura } Diener des Mandryka	Hr. Maimwald		Hr. Oswald
Jankel }	Hr. Haller		

Fiakere, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel — 2. Akt: Foyer zum Ballsaal — 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel — Ort: Wien, Zeit 1860

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* Ehrenmitglied

\* \* \* „Matteo“ Hr. Charles Kullmann a. G.

Belze beige stellt von Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. Anny Konegny von der Staatsoper in Berlin a. G.  
„Siegfried“ Hr. Dr. Julius Pölzer vom Nationaltheater in München a. G. „Wanderer“ Hr. Kammeränger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Donnerstag den 14. Richard-Strauß-Zyklus III. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Gioconda. Abonnement der II. Gruppe aufgehoben. Ersatzabonnement-Vorstellung der I. Gruppe (für den 16. Februar) Anfang 7 1/2 Uhr

Samstag den 16. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. Charles Kullmann a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 17. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Anny Konegny von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)



# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Juni 1934

II. Gruppe

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenspektakel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

### Siegfried

In drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Siegfried . . . . .	* * *
Brünnhilde . . . . .	* * *
Der Wanderer . . . . .	* * *
Alberich . . . . .	* * *
Erda . . . . .	Hr. Wiedemann
Mime . . . . .	Frl. Szanthe
Fafner . . . . .	Hr. Zimmermann
Stimme des Waldvogels . . . . .	Hr. Zec
	Frl. Salletsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

- \* \* \* „Siegfried“ Hr. Dr. **Julius Bölzer** vom Nationaltheater in München a. G.  
\* \* \* „Brünnhilde“ Frl. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
\* \* \* „Wanderer“ Hr. Kammeränger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Donnerstag den 14. Richard-Strauß-Zyklus III. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 15. Gioconda. Abonnement der II. Gruppe aufgehoben. Ersatzabonnement-Vorstellung der I. Gruppe (für den 16. Februar) Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Eugen Onegin. „Lenskij“ Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 17. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Frl. **Anny Konehni** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Freitag den 15. Juni 1934

Abonnement der II. Gruppe aufgehoben

ERSATZABONNEMENT-  
Vorstellung der I. Gruppe (für den 16. Februar)

## Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hr. Duhan

Uebersetzung von E. Niese

Dirigent: Hr. Krips

Gioconda, Sängerin . . . . .	Fr. Nemeth
Laura Aldorno, Genueserin, vermählt mit . . . . .	Fr. Anday
Ulviſe Badoero, Haupt der Staatsinquisition . . . . .	Hr. Manowarda
Die blinde Mutter Giocondas . . . . .	Frl. Szantho
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst . . . . .	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger . . . . .	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer . . . . .	Hr. Madin
Ein Sänger . . . . .	Hr. Knapp
Ispeo, öffentlicher Schreiber . . . . .	Hr. Bernigk
Ein Pilot . . . . .	Hr. Ettl
Ein Gondoliere . . . . .	Hr. Piffel

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —

Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Kraufenecker, Berka, Dirl, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Casson, Binder und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer L. Die 24 Stunden: Frl. Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder Robert Kautsky

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Eugen Onegin „Lanski“ Hr. Charles Kullmann a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 17. Götterdämmerung „Brünnhilde“ Frl. Anny Konegny von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 16. Juni 1934

Im Abonnement I. Gruppe

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Regiedienst: Hr. Duban

Musik von **P. Tschaikowsky**

Dirigent: Hr. Reichenberger

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Baalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Lehmann\*  
Olga }  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. Szantho  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lanski . . . . . \* \*  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Norbert

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Saretki . . . . . Hr. Muzzarelli  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maikl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegins . . } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Pissl, Poitschek, Sonn

Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Szatmary, Zehetmayer

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Eides Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Orchester:** Die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder und das Corps de Ballet

**Trepac:** Fr. Bichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl, Stanig, Drapal, Greger, die Herren Binder, Nowak, Klos, Bichler, Raimund, Pokorny, Sandosch, Wondraf

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Polze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

\* \* \* „Lanski“ Hr. **Charles Kullmann** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Actes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Götterdämmerung, „Brünnhilde“ Fr. **Anny Konegri** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 18. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 17. Juni 1934

Im Abonnement

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Dritter Tag:

# Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried . . . . .	Hr. Kalenberg	Die Nornen . . . . .	{ Frl. Szanthe
Brünnhilde . . . . .	* * *		{ Frl. Paalen
Gutrune . . . . .	Fr. Hadrabova		{ Fr. Rünger
Hagen . . . . .	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter . . . . .	{ Fr. Bokor
Gunther . . . . .	Hr. Schipper		{ Frl. Michalsky
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann		{ Frl. Szanthe
Waltraute . . . . .	Frl. Szanthe		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Brünnhilde“ Frl. **Unny Konekni** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 ½ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)  
Dienstag den 19. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Richard-Strauß-Zyklus IV. Die ägyptische Helena. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Donnerstag den 21. Gioconda. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 22. Richard-Strauß-Zyklus V. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 23. Tosca. „Scarpia“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Sonntag den 24. Richard-Strauß-Zyklus VI. Arabella. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 18. Juni 1934

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Zerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Frl. Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Zimmermann
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Uchjel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Gallos
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Frl. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 19.	Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 20.	Richard-Strauß-Zyklus IV. Die ägyptische Helena. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	Gioconda. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 22.	Richard-Strauß-Zyklus V. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 23.	Tosca. „Scarpia“ Hr. Kammerjänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 24.	Richard-Strauß-Zyklus VI. Arabella. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 19. Juni 1934

I. Gruppe

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Böcker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Fr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Zerger
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Fr. Helletsgruber
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Wernigt
Zweiter } Gefangener . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Richard-Strauß-Zyklus IV. Die ägyptische Helena. Im Abonnement I. Gruppe

(Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 21. Gioconda. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Richard-Strauß-Zyklus V. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 23. Tosca. „Scarpia“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 24. Richard-Strauß-Zyklus VI. Arabella. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. Juni 1934

I. Gruppe

## Richard-Strauß-Zyklus IV.

# Die ägyptische Selena

Oper in zwei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Selena . . . . . Fr. Ursuleac  
Menelas . . . . . Hr. Bölker  
Hermione, beider Kind . Fr. Bachrich  
Nithra, eine ägyptische  
Königstochter und  
Zauberin . . . . . Fr. Bokor  
Altair . . . . . Hr. Jerger  
Da-ud, sein Sohn . . Hr. Kullmann

Die erste } Dienerin Fr. Helletsgruber  
Die zweite } der Nithra Fr. Stroinigg  
Erster } . . . . . Fr. Michalsky  
Zweiter } Elf . . . . . Fr. Salinger  
Dritter } . . . . . Fr. Stroinigg  
Vierter } . . . . . Fr. Szatmary  
Die Alles wissende Mu-  
schel . . . . . Fr. Rünger

Elfen, männliche und weibliche Krieger, Sklaven, Eunuchen

Der erste Aufzug spielt auf der kleinen Insel der Nithra, unweit von Ägypten, der zweite in einem einsamen Palmenhain zu Füßen des Atlas

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller — Robert Kautsky

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Gioconda. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 22. Richard-Strauß-Zyklus V. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Tosca. „Scarpia“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Sonntag den 24. Richard-Strauß-Zyklus VI. Arabella. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 21. Juni 1934

Serie C (rot)

## Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hr. Duhan

Uebersetzung von C. Riese

Dirigent: Hr. Krips

Gioconda, Sängerin . . . . .	Fr. Remeth
Laura Adorno, Genueserin, vermählt mit . . . . .	Fr. Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition . . . . .	Hr. Zec
Die blinde Mutter Giocondas . . . . .	Frl. Szantho
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst . . . . .	Hr. Piccaver
Barnaba, Straßensänger . . . . .	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer . . . . .	Hr. Madin
Isepo, öffentlicher Schreiber . . . . .	Hr. Wernig
Ein Pilot . . . . .	Hr. Ettl
Ein Gondoliere . . . . .	Hr. Piff

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —  
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Remeth, Binder, Pokorny und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmayer L. Die 24 Stunden: Frl. Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

\* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Freitag den 22. Richard-Strauß-Zyklus V. Elektra. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)  
Samstag den 23. Tosca. „Scarpia“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera  
in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Richard-Strauß-Zyklus VI. Arabella. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S)  
Anfang 7 Uhr  
Montag den 25. Die Meistersinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang  
6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 22. Juni 1934

I. Gruppe

Richard-Strauß-Zyklus V.

## Elektra

Tragödie in einem Aufzuge von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Achtämnestra . . . . . Fr. Rünger  
Elektra } Töchter Fr. Pauly  
Chrysothemis } Fr. Ursuleac  
Aegisth . . . . . Hr. Graarud  
Drest . . . . . Hr. Jerger  
Der Pfleger des Drest . Hr. Ettl  
Die Vertraute . . . . . Fr. Szatmary  
Die Schleppträgerin . . Fr. Karl

Ein junger Diener . . . Hr. Zimmermann  
Ein alter Diener . . . Hr. Muzzarelli  
Die Aufseherin . . . . Fr. Hadrabova  
Fünf Mägde . . . . . { Fr. Szanthe  
  Fr. Bokor  
  Fr. With  
  Fr. Michalsty  
  Fr. Kern

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Tosca. „Scarpia“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. **Im Abonnement II. Gruppe** (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 24. Richard-Strauß-Zyklus VI. Arabella. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Dienstag den 26. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Strauß-Divertissement — Tschailowsky-Phantasia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 23. Juni 1934

Im Abonnement II. Gruppe

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Regiedienst: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Jeriža*
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

\* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

\* \* \* „Scarpia“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7½ Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag	den 24.	Richard-Strauß-Zyklus VI. Arabella. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1—11 S) Anfang 7 Uhr
Montag	den 25.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)
		<b>Weiterer Spielplan:</b>
Dienstag	den 26.	Ballett-Abend: Der Zauberladen — Strauß-Divertissement — Tschikowsky-Phantasie. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 27.	Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 29.	Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger <b>Julius Bagat</b> vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 30.	Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor <b>Eugen Szenkar</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 1.	Jul. Hoffmanns Erzählungen. „Hoffmann“ Hr. Kammerfänger <b>Julius Bagat</b> vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 24. Juni 1934

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)

Richard-Strauß-Zyklus VI.

## Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Regiedienst: Hr. Duhan

Musik von Richard Strauß

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Hr. Wiedemann	Ein Zimmerkellner	Hr. Lomel
Abelaide, seine Frau	Fr. Rünger	Begleiterin der Arabella	Fr. Dörfler
Arabella } ihre Töchter	Fr. Ursuleac	Drei Spieler	Hr. Polcar
Zdenka	Fr. Bolor		Hr. Piffel
Mandryka	Hr. Jerger		Hr. Schramm
Matteo, Jägeroffizier	Hr. Zimmermann	Ein Arzt	Hr. Berthold
Graf Elemer	Hr. Kalenberg	Groom	Fr. Drapal
Graf Dominik } Verehrer der	Hr. Duhan	Sechs Kellner	Hr. Scholtys
Graf Lamoral } Arabella	Hr. Knapp		Hr. Szofan
Die Fiakermilli	Fr. Kern		Hr. Filhrich
Eine Kartenaufschlägerin	Fr. Wirth		Hr. Hahn
Welko, Leibhusar des Mandryka	Hr. Franl		Hr. Strobl
Djura } Diener des Mandryka	Hr. Maiwald		Hr. Oswald
Jantel	Hr. Haller		

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel -- 2. Akt: Foyer zum Ballsaal -- 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel -- Ort: Wien, Zeit 1860

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen -- Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag	den 25.	Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Die Meisterfänger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 26.	Ballett-Abend: Der Zauberladen -- Strauß-Divertissement -- Tschailowsky-Phantastie Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Mittwoch	den 27.	Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Tannhäuser. „Wolfram“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 29.	Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger <b>Julius Bagat</b> vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 30.	Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor <b>Eugen Szenkar</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 1.	Juli. Hoffmanns Erzählungen. „Hoffmann“ Hr. Kammerfänger <b>Julius Bagat</b> vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 25. Juni 1934

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Beschränkter Kartenverkauf

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Norbert
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigk
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Fr. Helletsgruber
Magdalena, Evas Amme	Frl. Paalen	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nikl & Co., Wien

\* \* \* „Hans Sachs“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Strauß-Divertissement — Tschairowsky-Phantasie  
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 27. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 26. Juni 1934

II. Gruppe

## Ballett-Abend

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Sr. Alwin

### Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher . . . . .	Sr. Nemeth	Ein Kleinbürger . . . . .	Sr. Verlit
Dessen Gehilfe . . . . .	Sr. Pregelmeier	Dessen Frau . . . . .	Fr. Ruffenblatt
Ein armes Mädchen . . . . .	Fr. Krausenecker	Deren Kinder . . . . .	Fr. Lurz
Ein Amerikaner . . . . .	Sr. Birkmeyer F.		Fr. Jengel
Dessen Frau . . . . .	Fr. Horvath	Zwei Jungfern . . . . .	Fr. Szakal
Deren Kinder . . . . .	Fr. Drapal		Fr. Woyna
	Fr. Csadel	Jüglinge: Fr. Jaschke, Krämer, Temple, Rose	

Puppentänze: **Sarantella:** Fr. Verfa, Sr. Binder — **Mazurka:** Fr. Weinrich, Steinlein, Sr. Casson, Weinrich — **Klatschbasen:** Fr. Graf, Klima — **Kosatin:** Fr. Fiedler — **Kosatenhauptmann:** Sr. Nowak — **Kosaten:** Sr. Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak — **Ballerina:** Fr. Dirl — **Ballerino:** Sr. Fränzl Rudi — **Ballerinen:** Fr. Schäfer, Pokorny, Grübler, Staniz, Leibenfrost, Michl — **Cancan:** Fr. Pichler, Sr. Fränzl Willy

### Strauß-Divertissement

Musik von Josef und Johann Strauß

- Bauerntanz** (Dorfschwalbenwalzer). Choreographie von Margarete Wallmann. Fr. Dirl, Weinrich, Sr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Pichler, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak. Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Sr. Binder
- Klatschbasen** (Tritsch-Tratsch-Polka). Choreographie von Margarete Wallmann. Die Damen Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittek, Drapal
- Äpfel und Rüsse**, Polka aus dem Ballett „Das Weihnachtsmärchen“. Choreographie Margarete Wallmann. Fr. Fiedler, Sr. Raimund und Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Staniz, Michl, Radecky, Glamerseg, Wagner, Feix L., Drapal, Greger, Feix A., Csadel, Lutwak, Frankl, Swiezinsky, Seifert, Krämer, Lurz, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Musil, Wittek, Binder, Opek, Horvath, Jaschke, Komarek
- G'schichten aus dem Wienerwald**, Walzer. Choreographie von Heinrich Kröllner. Die Damen Verfa, Weinrich, Szakal, Steinlein, Klos, Handl, Schindler, Bauer und Herrn Toni Birkmeyer
- Wiener Bonbons**, Walzer. Choreographie von Valeria Kratina. Die Damen Graf, Fiedler, Swiezinsky, Seifert, Klima, Opek, Frankl, Schäfer, Grübler, Schröter, Pokorny, Wittek, Leibenfrost, Musil, Feix L., Binder, Horvath, Feix A., Radecky, Wagner, Michl, Staniz, Woyna, Drapal

### Schaitowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Rufknacker“-Suite und anderer Musik von Schaitowsky

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann  
Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

#### Vorspiel: Ein Malerwettbewerb

Maler: Fr. Klos, Wittek, Drapal, Ruffenblatt, Herr Binder, Verlit

Preisrichter: Fr. Swiezinsky, Sr. Birkmeyer F., Pregelmeier

#### 1. Bild: Championmarkt in Wan-Tzu-Fu

Geishas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Staniz, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:  
Corps de Ballet

#### 2. Bild: Russischer Winter

Eislaufpaare: Fr. Krausenecker, Sr. Willy Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szakal, Grübler, die Herren: Pichler, Klos, Raimund, Pokorny

Kutscher: Sr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich

Bauern: Die Damen: Steinlein, Woyna, Musil, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

#### 3. Bild: Griechische Base

Die Klagen: Fr. Pfundmayr. Trauernde

Gefährtinnen: Fr. Seifert, Pokorny, Staniz, Leibenfrost, Schindler. Der tote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Sr. Pichler, Pokorny

Der Krieger: Sr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Fr. Graf, Horvath

#### 4. Bild: Tempel in Tibet

Der achtarmige Gott: Sr. Nemeth, Fr. Graf, Woyna, Horvath

Die Priester: Fr. Szakal, Steinlein, Fiedler, Klima, Seifert, Schröter, Leibenfrost, Musil, Frankl, Komarek, Bauer, Csadel, Sr. Nowak, Klos, Jandosch, Pichler, Pokorny, Raimund, Wondrak, Mikura

#### 5. Bild: Arabische Karawane

Karawanentreiber: Sr. Nemeth. Eine Fellachin

in der Dase: Fr. Pfundmayr. Eine Prinzessin: Fr. Verfa. Ihre Dienerinnen und Lastträger: Fr. Szakal, Corps de Ballet

#### 6. Bild: Hinter den Kulissen der Oper

Verwandlung: **Opernredoute**

Der Ballettmeister: Sr. Nemeth. Die Prima-

ballerina: Fr. Pichler. Ein Sprühgeist: Fräulein Krausenecker. Ein Galan: Sr. Willy Fränzl

Die Balletteusen: Fr. Fiedler, Klima, Schäfer, Schröter, Michl, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Staniz, Bauer

Der Vielbegehrte: Sr. Rudi Fränzl. Seine Damen: Fr. Dirl, Weinrich

Die Kavaliere: Sr. Weinrich, Nowak, Pichler, Klos. Publikum: Corps de Ballet

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

#### Nach „Strauß-Divertissement“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 28. Tamnhäuser. „Wolfram“ Sr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Die Zauberflöte. „Tamino“ Sr. Kammerfänger **Julius Bahat** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 30. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Sr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Sr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 1. Juli. Hoffmanns Erzählungen. „Hoffmann“ Sr. Kammerfänger **Julius Bahat** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. Juni 1934

II. Gruppe

## Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hr. Duhan

Uebersetzung von E. Niese

Dirigent: Hr. Krips

Gioconda, Sängerin . . . . .	Fr. Nemeth
Laura Adorno, Genueserin, vermählt mit . . . . .	Fr. Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition . . . . .	Hr. Zec
Die blinde Mutter Giocondas . . . . .	Frl. Szantho
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst . . . . .	Hr. Piccaver*
Barnaba, Straßensänger . . . . .	Hr. Schipper
Zuane, Schiffer . . . . .	Hr. Madin
Ein Sänger . . . . .	Hr. Knapp
Isopo, öffentlicher Schreiber . . . . .	Hr. Wernigk
Ein Pilot . . . . .	Hr. Ettl
Ein Gondoliere . . . . .	Hr. Piffel

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Schiffsjungen: Die Wiener Sängerknaben

Ort der Handlung: Benedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —  
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krausenecker, Berka, Dirl, Fiedler, den Herren Fränzl W. Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Casson, Binder und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmahr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer L. Die 24 Stunden: Frl. Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder Robert Kautsky

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Donnerstag den 28. Lammhäuser. „Wolfram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger **Julius Bahat** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup> Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16<sup>30</sup> Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 28. Juni 1934

## Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiechef: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .		Hr. Manowarda
Lannhäuser . . . . .		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach . . . . .	} Ritter und Sänger . . . . .	* * *
Walthar von der Vogelweide . . . . .		Hr. Maigl
Biterolf . . . . .		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber . . . . .		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter . . . . .		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .		Fr. Jeriza*
Venus . . . . .		Fr. Pauly
Ein junger Hirt . . . . .		Fr. Bokor
Erster . . . . .	} Edelknabe . . . . .	Fr. Rosanis
Zweiter . . . . .		Fr. Raftl
Dritter . . . . .		Fr. Mathias
Vierter . . . . .		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Fr. Berka, Graf, Horvath, Dirl, Szakal, Steinlein, Schäfer, Klima, Feig A., Frankl, Leibensfrost, Pokorny, Hr. Nemeth \* Ehrenmitglied und das Ballettkorps

\* \* \* „Wolfram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger **Julius Pahaf** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 30. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Erbemüht“, Wien IX.

Sonntag, den 1. Juli 1934, 10 Uhr vormittags

**Großer Kinder-Märchen-Festzug**

in der Prater-Hauptallee

Veranstaltet vom „Alt-Wiener-Bund“

Waschet kalt mit

**12<sup>er</sup> Seife!**

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!

Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2



# Operntheater

Donnerstag den 28. Juni 1934

## Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .		Hr. Manowarda
Tannhäuser . . . . .		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger . . . . .	* * *
Walther von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .		Fr. Jeriga*
Venus . . . . .		Fr. Pauly
Ein junger Hirt . . . . .		Fr. Bokor
Erster	} Edelknabe . . . . .	Frl. Rosanis
Zweiter		Frl. Kasfl
Dritter		Fr. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen  
 Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts  
 Venusberg-Bacchanal, einstudiert von S. Kröller. Mitwirkende: Frl. Berka, Graf, Horvath, Dirl, Szakal, Steinlein, Schäfer, Klima, Feix A., Frankl, Leibenfrost, Pokorny, Hr. Nemeth  
 \* Ehrenmitglied und das Ballettcorps

\* \* \* „Wolfram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger **Julius Pokal** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
 Samstag den 30. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szentár** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 29. Juni 1934

II. Gruppe

## Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Sarastro . . . . .	Hr. Manowarda	Erster } Priester . . . . .	Hr. Gallos
Königin der Nacht . . . . .	Hr. Gerhart	Zweiter } Priester . . . . .	Hr. Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Hr. Helletsgruber	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Gallos
Erste } Dame der . . . . .	Hr. Hadrabovc	Erster } . . . . .	Hr. Ettl
Zweite } Königin . . . . .	Hr. With	Zweiter } Anabe . . . . .	Hr. Michalsky
Dritte } Königin . . . . .	Hr. Paalen	Dritter } . . . . .	Hr. Zonas
Lamino . . . . .	* * *		Hr. Szantho
Papageno . . . . .	Hr. Hammes	Drei Sklaven . . . . .	Hr. Haller
Papagena . . . . .	Hr. Kern		Hr. Berthold
Sprecher . . . . .	Hr. Markhoff		Hr. Mairwald
Monostatos . . . . .	Hr. Wernig		Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szenesezt von Dr. Lothar Wallerstein

\* \* \* „Lamino“ Hr. Kammerfänger **Julius Bahaf** vom Nationaltheater in München als Gast

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 1. Zuli. Hoffmanns Erzählungen. „Hoffmann“ Hr. Kammerfänger **Julius Bahaf** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Die tote Stadt (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 3. Die Hochzeit des Figaro. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-26-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 30. Juni 1934

II. Gruppe

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: \* \* \*

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . .	Hr. Norbert
Senta, seine Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Grif, ein Jäger . . . . .	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme . . . . .	Frl. Paalen
Der Steuermann Dalands . . . . .	Hr. Mailf
Der Holländer . . . . .	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Ulfred Koller

\* \* \* „Holländer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

\* \* \* Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Eugen Szenkar** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 1. Juli. Hoffmanns Erzählungen. „Hoffmann“ Hr. Kammerfänger **Julius Bagak** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Montag den 2. Die tote Stadt (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 3. Die Hochzeit des Figaro. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger **Julius Bagak** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 5. Tiesland. „Sebastiano“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Freitag den \* 6. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Armand Tokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 1. Juli 1934

Außer Abonnement

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia . . . . .	Fr. Kern
Giulietta . . . . .	Fr. Pauly
Antonia . . . . .	Fr. Sellsgruber
Stella . . . . .	Frl. Graf
Andreas	} . . . . Hr. Wernigt
Cochénille	
Pitichinaccio	
Franz	} . . . . Hr. Schipper
Lindorf	
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus . . . . .	Fr. With
Eine Stimme . . . . .	Frl. Szantho
Hoffmann . . . . .	* * *
Spalanzani . . . . .	Hr. Madin
Nathanael . . . . .	Hr. Gallos
Crespel . . . . .	Hr. Markhoff
Luther . . . . .	Hr. Muzzarelli
Hermann . . . . .	Hr. Ettl
Schlemihl . . . . .	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Horvath, Wagner, Pokorny, Schröter, Stanitz, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Berlik und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

\* \* \* „Hoffmann“ Hr. Kammerfänger **Julius Pazak** vom Nationaltheater in München als Gast

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. Die tote Stadt (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 3. Die Hochzeit des Figaro. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger **Julius Pazak** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 5. Tiesland. „Sebastiano“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 6. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup> Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16<sup>30</sup> Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 2. Juli 1934

## Die tote Stadt

Oper in drei Bildern, frei nach G. Rodenbachs Schauspiel „Das Trugbild“ von Paul Schott  
Musik von Erich Wolfgang Korngold

Spielleitung: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Alwin

Paul		Hr. Kalenberg
Marietta, Tänzerin		} Hr. Jerika*
Die Erscheinung Mariens, Pauls verstorbenen Gattin		
Frank, Pauls Freund		Hr. Hammes
Brigitta, bei Paul		Frl. Szantho
Juliette, Tänzerin		Frl. Bofor
Lucienne, Tänzerin		Frl. Michalsky
Gaston, Tänzer	} in Mariettas Truppe	Hr. Nemeth
Viktorin, der Regisseur		Hr. Mailf
Fritz, der Pierrot		Hr. Hammes
Graf Albert		Hr. Gallos

Beghinen, die Erscheinung der Prozession, Tänzer und Tänzerinnen

Spielt in Brügge, Ende des 19. Jahrhunderts; die Vorgänge der Vision (2. und zum Teil 3. Bild) sind mehrere Wochen später nach jenen des 1. Bildes zu denken

\* Ehrenmitglied

Die dekorative Ausstattung ist im Atelier Kautsky, die modernen Toiletten und Anzüge sind im Atelier der Firma Heinrich Grünbaum hergestellt

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel ist von der Firma Bösendorfer beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Die Hochzeit des Figaro. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger **Julius Pöschl** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Tiefland. „Sebastiano“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 6. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Somstag den 7. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Tanz der Stunden aus „Gioconda“ — Tschaikowsky-Phantasie. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)  
Sonntag den 8. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagelassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 3. Juli 1934

Außer Abonnement

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Jerger
Gräfin Rosina . . . . .	Hr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin . . . . .	Hr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Wernigt
Dr. Bartolo, Arzt . . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin . . . . .	Hr. Ringer
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Hr. Bofor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim . . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter . . . . .	Hr. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter . . . . .	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer . . . . .	Hr. Kasl
Zweite } Brautjungfer . . . . .	Hr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt

von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Kammer Sänger **Julius Pokat** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 5. Tiesland. „Sebastiano“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 7. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Tanz der Stunden aus „Gioconda“ — Tschaikowsky-Phantasie. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 8. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Mittwoch den 4. Juli 1934

Außer Abonnement

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Norbert
Lohengrin . . . . .	* * * Fr. Zifa
Elsa von Brabant . . . . .	Hr. Schipper
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Künger
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Hr. Madin
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Arnold
	Hr. Wernigt
Vier brabantische Edle . . . . .	Hr. Knapp
	Hr. Muzzarelli
	Fr. Braun
Vier Edelknaben . . . . .	Fr. Jonas
	Fr. Karl
	Fr. Brießner

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

\* \* \* „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger **Julius Bogat** vom Nationaltheater in München als Gast

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Tiefland. „Sebastiano“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 6. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Tanz der Stunden aus „Gioconda“ — Tschairowsty-Phantasie. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 8. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 9. Salome (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

Waschet kalt mit  
**12<sup>er</sup> Seife!**

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!

Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

# Operntheater

Mittwoch den 4. Juli 1934

Außer Abonnement

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Norbert
Lohengrin . . . . .	* * *
Elfa von Brabant . . . . .	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Ringer
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
	Hr. Arnold
Vier brabantische Edle . . . . .	Hr. Wernigt
	Hr. Knapp
	Hr. Muzzarelli
	Fr. Braun
Vier Edelknaben . . . . .	Fr. Jonas
	Fr. Karl
	Fr. Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

\* \* \* „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger **Julius Pagak** vom Nationaltheater in München als Gast

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Tiefland. „Sebastiano“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 6. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Armand Tokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Tanz der Stunden aus „Gioconda“ — Tschairowsky-Phantasie. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 8. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Tokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 9. Salome (Anfang 8 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Donnerstag den 5. Juli 1934

## Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von  
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Mwin

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . . .	* * *
Tommaso, der Älteste der Gemeinde . . . . .	Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht	Hr. Madin
Martha	Hr. Pauly
Pepa	Hr. Michalsky
Antonia	Hr. Bofor
Rosalia	Hr. With
Nuri	Hr. Kern
Pedro, ein Hirte	Hr. Kalenberg
Nando, ein Hirte	Hr. Wernig
Ein Bauer	Hr. Mairwald

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fuße der Pyrenäen

\* \* \* „Sebastiano“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 6. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Armand Tofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 7. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Tanz der Stunden aus „Gioconda“ — Tschaiowsky-Phantasie. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 8. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Tofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 9. Juli bis einschl. Freitag den 31. August 1934 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 6. Juli 1934

Außer Abonnement

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i  
Ins Deutsche übertragen von U. B r ü g g e m a n n  
Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano  
Regiedienst: Hr. Duhan Dirigent: Hr. Alwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	* * *
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Fr. Helleitsgruber
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Hammes
Pang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Maikl
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Anaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

\* \* „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Armand Sokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Ballett-Abend: Der Zauberladen — Tanz der Stunden aus „Gioconda“ — Tschaikowsky-Phantasie. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 8. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Sokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7¼ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 9. Juli bis einschl. Freitag den 31. August 1934 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Samstag den 7. Juli 1934

Außer Abonnement

## Ballett-Abend

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Alwin

### Der Zauberladen

(La boutique fantasque)

Ballett in einem Akt. Musik von G. Rossini, arrangiert von Ottorino Respighi. Neubearbeitung der Handlung von Valeria Kratina

Ein Puppenmacher . . . . .	Hr. Nemeth	Ein Kleinbürger . . . . .	Hr. Berlit
Dessen Gehilfe . . . . .	Hr. Pregelmeier	Dessen Frau . . . . .	Hr. Nussenblatt
Ein armes Mädchen . . . . .	Hr. Krausenecker	Deren Kinder . . . . .	Hr. Lurz
Ein Amerikaner . . . . .	Hr. Birkmeyer F.		Hr. Jechel
Dessen Frau . . . . .	Hr. Horvath	Zwei Jungfern . . . . .	Hr. Szakal
Deren Kinder . . . . .	Hr. Csadel		Hr. Boyna
	Hr. Rose	Zöglinge: Hr. Jaschke, Krämer, Temple, Glamerseg	

Puppentänze: **Tarantella:** Hr. Berla, Hr. Binder — **Mazurka:** Hr. Weinrich, Steinlein, Hr. Casson, Weinrich — **Klatschbasen:** Hr. Graf, Klima — **Kosakin:** Hr. Fiedler — **Kosakenhauptmann:** Hr. Nowak — **Kosaken:** Hr. Raimund, Pokorny, Zandofsch, Wondrak — **Ballerina:** Hr. Dirl — **Ballerino:** Hr. Fränzl Rudi — **Ballerinen:** Hr. Schäfer, Pokorny, Grübler, Wagner, Leibenfrost, Michl — **Cancan:** Hr. Pichler, Hr. Fränzl Willy

### Tanz der Stunden aus „Gioconda“

Musik von Amilcare Ponchielli. Choreographie und Einstudierung: Margarete Wallmann

Der Morgen: Hr. Schindler und das Corps de Ballet — Der Mittag: Hr. Berla und das Corps de Ballet — Der Abend: Hr. Graf, Hr. Casson, Binder und das Corps de Ballet — Die Nacht: Hr. Pfundmayr und das Corps de Ballet — Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer F. — Die 24 Stunden: Hr. Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein und das Corps de Ballet

### Schajkowsky-Phantasie

Ballett in sechs Bildern, einem Vorspiel und fünf Zwischenspielen von Margarete Wallmann unter Benützung der „Mufnacker“-Suite und anderer Musik von Schajkowsky

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Instrumentation von „Russischer Winter“ („Troika-Fahrt“) und „Griechische Base“ („Chanson triste“) von Franz Salmhofer

#### Vorspiel: Ein Malerwettbewerb

Maler: Hr. Klos, Wittel, Drapal, Nussenblatt, Herr Binder, Berlit

Preisrichter: Hr. Ewiezinsky, Hr. Birkmeyer F., Pregelmeier

#### 1. Bild: Championmarkt in Wan-Tju-Fu

Geislas: Die Damen Fiedler, Klima, Michl, Schäfer, Opel, Leibenfrost, Pokorny, Wagner, Schindler

Lampions, Lampionanzünder:  
Corps de Ballet.

#### 2. Bild: Russischer Winter

Eislaufpaare: Hr. Krausenecker, Hr. Willy Fränzl, die Damen: Dirl, Weinrich, Szakal, Grübler, die Herren: Pichler, Klos, Raimund, Pokorny

Kutscher: Hr. Rudi Fränzl, Casson, Weinrich

Bauern: Die Damen: Steinlein, Boyna, Musik, die Herren: Rudi Fränzl, Weinrich, Nowak

#### 3. Bild: Griechische Base

Die Klagen: Hr. Pfundmayr. Trauernde Gefährtinnen: Hr. Szakal, Bauer, Pokorny, Leibenfrost, Schindler. Der rote Jüngling: Herr Raimund. Seine Kameraden: Hr. Pichler, Pokorny. Der Krieger: Hr. Nemeth. Flötenspielerinnen: Hr. Graf, Horvath

#### 4. Bild: Tempel in Tibet

Der achtarmige Gott: Hr. Nemeth, Hr. Graf, Boyna, Horvath

Die Priester: Hr. Szakal, Steinlein, Fiedler, Klima, Sandl, Schröter, Leibenfrost, Musik, Frankl, Komarek, Bauer, Csadel, Hr. Nowak, Klos, Zandofsch, Pichler, Pokorny, Raimund, Wondrak, Mikura

#### 5. Bild: Arabische Karawane

Karawanentreiber: Hr. Nemeth. Eine Fellachin in der Dase: Hr. Pfundmayr. Eine Prinzessin: Hr. Berla. Ihre Dienerinnen und Lastträger: Hr. Szakal, Steinlein, Corps de Ballet

#### 6. Bild: Hinter den Kulissen der Oper

Verwandlung: Opernredoute

Der Ballettmeister: Hr. Nemeth. Die Primaballerina: Hr. Pichler. Ein Sprühgeist: Fräulein Krausenecker. Ein Galan: Hr. Willy Fränzl. Die Balletteusen: Hr. Fiedler, Klima, Schäfer, Schröter, Michl, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Opel, Bauer

Der Vielbegehrte: Hr. Rudi Fränzl. Seine Damen: Hr. Dirl, Weinrich

Die Kavaliere: Hr. Weinrich, Nowak, Pichler, Klos. Publikum: Corps de Ballet

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel stammt von der Firma Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Nach Tanz der Stunden aus „Gioconda“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Armand Solatyhan von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Das Operntheater bleibt von Montag den 9. Juli bis einschl. Freitag den 31. August 1934 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 8. Juli 1934

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Rudolf, Poet . . . . .	* * *
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Hammes
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Muzzaressi
Mimi . . . . .	Hr. Zifa
Musette . . . . .	Hr. Bofor
Alcindor . . . . .	Hr. Arnold
Parpignol . . . . .	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Strobl
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

\* \* \* „Rudolf“ Hr. **Armand Sokatyan** von der Metropolitan Opera in New York als Gast

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

---

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7½ Uhr**

**Ende vor 10 Uhr**

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Das Operntheater bleibt von Montag den 9. Juli bis einschl. Freitag den 31. August 1934 geschlossen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigon mit Ausnahme der Säulengasse ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Samstag den 1. September 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Clemens Krauß
Graf Almaviva	.	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	.	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	.	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	.	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	.	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	.	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	.	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	.	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	.	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	.	Frl. Michalstky
Don Curzio, Friedensrichter	.	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	.	Frl. Kasil
Zweite }	.	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen  
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt  
von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 2. Die Meisterfänger von Nürnberg. Im Abonnement (Anfang 6½ Uhr)  
Montag den 3. „Radames“ Hr. Kammerfänger **Julius Pahat** vom Nationaltheater in München  
als Gast. „Amonasro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera  
in New York a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 4. Eugen Onegin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 5. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger **Julius Pahat** vom Nationaltheater  
in München a. G. „Sarastro“ Hr. Kammerfänger **Emanuel Dist** a. G. Im Abonnement  
II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 2. September 1934

Im Abonnement

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigf
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter	Fr. Ursuleac	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szantho	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk  
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende vor 11½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Montag den 3. Uda. „Radames“ Hr. Kammerfänger **Julius Vajak** vom Nationaltheater in München  
als Gast. „Amonasro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera  
in New York a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 4. Eugen Onegin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme  
der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 3. September 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter . . . . .	Hr. Rünger
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Hr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	* * *
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	* * *
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin . . . . .	Hr. Hadrabova
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen  
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fel. Pfundmayr,  
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

\* \* \* „Radames“ Hr. Kammerfänger **Julius Bogak** vom Nationaltheater in München als Gast

\* \* \* „Amonasro“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 4. Eugen Onegin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 5. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger **Julius Bogak** vom Nationaltheater in München a. G. „Sarastro“ Hr. Kammerfänger **Emanuel List** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 6. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Wolfram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 4. September 1934

II. Gruppe

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: Hr. Reichenberger

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Lehmann\*  
Olga } . . . Fr. Anday  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. Szanthe  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lenski . . . . . Hr. Kullmann  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarehki . . . . . Hr. Muzzarelli  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maifl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegins . . . } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Manfut, Bissl, Poitschek, Sonn

Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Szatmary, Zehetmayer

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825  
1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas  
Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in  
Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Erntetanz:** Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder  
und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Bündmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder  
und das Corps de Ballet

**Trépac:** Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl,  
Stantk, Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandösch,  
Wondraf

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de  
Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Polze: Internationales Pelzhaus Pentzel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr — Anfang 7 Uhr — Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Die Zauberflöte. „Tamino“ Hr. Kammerfänger **Julius Pahal** vom Nationaltheater  
in München a. G. „Sarastro“ Hr. Kammerfänger **Emanuel List** a. G. Im Abon-  
nement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 6. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metro-  
politan Opera in New York a. G. „Wolfram“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr**  
von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)





# Operntheater

Donnerstag den 6. September 1934 — Erhöhte Preise

## Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Ulwin

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .		Hr. Mayr*
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger . . . . .	* * *
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .		Fr. Lehmann*
Venus . . . . .		Fr. Rünger
Ein junger Hirt . . . . .		Fr. Bokor
Erster	} Edelknabe . . . . .	Fr. Hofanis
Zweiter		Fr. Raffl
Dritter		Fr. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Fr. Pfundmayr, Berka, Graf, Dittl, Szakal, Steinlein, Fiedler, Schäfer, Klima, Frankl, Leibenfrost, Pokorny, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

\* Ehrenmitglied

\* \* \* „Tannhäuser“ Hr. Kammer Sänger **Lauriz Melchior**

\* \* \* „Wolfram“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr**

von der Metropolitan Opera in New York als Gäste

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 7. Salome. „Herodes“ Hr. Kammer Sänger **Richard Schubert** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 8. Fidelio. „Florestan“ Hr. Kammer Sänger **Julius Bahat** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 7. September 1934

II. Gruppe

## Salome

Drama in einem Aufzug

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Herodes . . . . .	* * *	Vierter } Jude . . . . .	Hr. Arnold
Herodias . . . . .	Fr. Paalen	Fünfter } Jude . . . . .	Hr. Madin
Salome . . . . .	Fr. Jeriza*	Erster } Nazarener . . . . .	Hr. Zec
Sochanaan . . . . .	Hr. Jerger	Zweiter } Nazarener . . . . .	Hr. Knapp
Narraboth . . . . .	Hr. Kalenberg	Erster } Soldat . . . . .	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Fr. With	Zweiter } Soldat . . . . .	Hr. Ettl
Erster } Jude . . . . .	Hr. Gallos	Ein Cappadocier . . . . .	Hr. Muzzaressi
Zweiter } Jude . . . . .	Hr. Wernigt	Ein Sklave . . . . .	Fr. Jonas
Dritter } Jude . . . . .	Hr. Tomek	Ein Henker . . . . .	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

\* Ehrenmitglied

\* \* \* „Herodes“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 8.	Fidelio. „Florestan“ Hr. Kammerfänger <b>Julius Bahat</b> vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 9.	Tristan und Isolde. „Tristan“ Hr. Kammerfänger <b>Lauritz Melchior</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Isolde“ Fr. <b>Dorothee Manski</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: <b>Bruno Walter</b> a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 10.	Arabella. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 11.	Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger <b>Lauritz Melchior</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 8. September 1934

II. Gruppe

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener . . . . .	* * *
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Fr. Lehmann*
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Fr. Schumann
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Maigl
Zweiter } Gefangener . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

\* \* \* „Florestan“ Hr. Kammerfänger **Julius Bajak** vom Nationaltheater in München a. G.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Tristan und Isolde. „Tristan“ Hr. Kammerfänger **Laurig Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Isolde“ Fr. **Dorothee Manski** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Montag den 10. Arabella. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 11. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger **Laurig Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 12. Carmen. „Escamillo“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 13. Eugen Onegin. „Eugen Onegin“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 14. La Traviata. „Alfred“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 15. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 16. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 10. September 1934

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein      Musik von **Richard Strauß**      Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Hr. Mayr*	Ein Zimmerkellner . . . . .	Hr. Tomel
Abelaide, seine Frau . . . . .	Hr. Ringer	Begleiterin der Arabella . . . . .	Fr. Dörfler
Arabella } ihre Töchter . . . . .	Fr. Ursuleac	Drei Spieler . . . . .	{ Hr. Polcar
Zdenka } . . . . .	Fr. Votor		{ Hr. Piffel
Mandryka . . . . .	Hr. Zerger		{ Hr. Schramm
Matteo, Jägeroffizier . . . . .	Hr. Kullmann	Ein Arzt . . . . .	Hr. Berthold
Graf Elemer } Verehrer der Arabella	Hr. Kalenberg	Groom . . . . .	Fr. Drapal
Graf Dominik } . . . . .	Hr. Duhan	Sechs Kellner . . . . .	{ Hr. Scholtys
Graf Lamoral } . . . . .	Hr. Knapp		{ Hr. Szofan
Die Fiafermilli . . . . .	Fr. Gerhart		{ Hr. Fühlich
Eine Kartenausschlägerin . . . . .	Fr. Wirth	{ Hr. Hahn	
Welko, Leibhusar des Mandryka	Hr. Frank	{ Hr. Strobl	
Djura } Diener des Mandryka	Hr. Maitwald	{ Hr. Oswald	
Jankel } . . . . .	Hr. Haller		

Fiafer, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel -- 2. Akt: Foyer zum Ballsaal -- 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel -- Ort: Wien, Zeit 1860

\* Ehrenmitglied      In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein  
Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen -- Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 1/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 11. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Mittwoch den 12. Carmen. „Escamillo“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 13. Eugen Onegin. „Eugen Onegin“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 14. La Traviata. „Alfred“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Samstag den 15. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 16. Cavalleria rusticana -- Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Donnerstag den 13. September 1934

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin  
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung  
Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: Hr. Reichenberger

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Lehmann\*  
Olga } . . . Fr. Anday  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. Szanthe  
Eugen Onegin . . . \* . . . \*  
Lenskij . . . . . Hr. Kullmann  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarezki . . . . . Hr. Muzzarelli  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maifl  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegins . . } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Pissl, Poitschek, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Langhans, Weichert, Szmatary, Giesl

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825  
1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Eides Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Erntetanz:** Die Damen Szakal, Steinlein, Michl, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder und das Corps de Ballet

**Trepac:** Fr. Bichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Klima, Schäfer, Michl, Staniz, Drapal, Feix A., Bauer, Lutwal, die Herren Nowak, Klos, Bichler, Kaiser, Raimund, Potorny, Jandosch, Wondrat

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet  
In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Belze: Internationales Pelzhous Penizel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

\* \* \* „Eugen Onegin“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutreffende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Freitag den 14. La Traviata, „Alfred“ Hr. **Armand Tokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 15. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 14. September 1934

I. Gruppe

## La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Violetta Valery . . . . .	Fr. Gerhart
Flora Bervoig . . . . .	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas . . . . .	Frl. Michalstky
Alfred Germont . . . . .	*
Georg Germont, sein Vater . . . . .	* Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières . . . . .	Hr. Gallos
Baron Douphol . . . . .	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny . . . . .	Hr. Ettl
Doktor Grenvil . . . . .	Hr. Norbert
Joseph, Diener Biolettas . . . . .	Hr. Arnold
Diener der Flora . . . . .	Hr. Stokan

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras  
Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras  
Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

\* \* „Alfred“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York als Gast

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 16. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Dienstag den 18. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 15. September 1934

I. Gruppe

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Lehmann*
Pouffette } Manons Freundinnen . . . . .	Frl. Michalsky
Javotte } . . . . .	Frl. Schlesinger
Rosette } . . . . .	Fr. With
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	Hr. Piccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater . . . . .	Hr. Mayr*
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin . . . . .	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter . . . . .	Hr. Gallos
von Brétigny . . . . .	Hr. Knapp
Der Wirt . . . . .	Hr. Ettl
Ein Spieler . . . . .	Hr. Arnold
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Reich
Erster } Gardist . . . . .	Hr. Männling
Zweiter } . . . . .	Hr. Haller
Der Fürsther im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon . . . . .	Frl. Klma
Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postknechte, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen.	

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der \* Ehrenmitglieds Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berta, Dirl, Weinrich, Szagal und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 16.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 17.	Rigoletto. „Herzog“ Hr. <b>Armand Sofatjan</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. <b>Alexander Svob</b> von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 18.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 19.	Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 20.	Die vier Grobiane. Werbevorfstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling) (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 21.	Fidelio. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor <b>Felix Weingartner</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 22.	Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 23.	Die Walküre. „Wotan“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 16. September 1934

Im Abonnement

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhon	Dirigent: Hr. Alwin
Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Hr. Zila
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Kullmann
Lucia, seine Mutter . . . . .	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Lola, seine Frau . . . . .	Frl. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo  
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhon	Dirigent: Hr. Alwin
Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	Bajazzo . . . . . Hr. Biccaver*
Nedda, sein Weib	Colombine . . . . . Hr. Hellersgruber
Tonio, Komödiant	Taddeo . . . . . Hr. Schipper
Beppo, Komödiant	Harlequin . . . . . Hr. Mailf
Sylvio, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Duhon
Ein Bauer . . . . .	Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 17.	Rigoletto. „Herzog“ Hr. <b>Armand Tokatjan</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. <b>Alexander Svéd</b> von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 18.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr) Weiterer Spielplan:
Mittwoch	den 19.	Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 20.	Die vier Grobiane. Werbevorfstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling) (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 21.	Fidelio. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor <b>Felix Weingartner</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 22.	Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 23.	Die Walküre. „Wotan“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 17. September 1934

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Der Herzog von Mantua	. . . . .	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr	. . . . .	* * *
Gilda, dessen Tochter	. . . . .	Fr. Gerhart
Graf von Monterone	. . . . .	Hr. Markhoff
Graf von Ceprano	. . . . .	Hr. Knapp
Die Gräfin, seine Gemahlin	. . . . .	Frl. Michalsky
Marullo	} Kavalier	Hr. Ettl
Borsa		Hr. Gallos
Sparafucile, ein Bravo	. . . . .	Hr. Norbert
Magdalena, seine Schwester	. . . . .	Fr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	. . . . .	Frl. Paalen
Ein Türhüter	. . . . .	Hr. Reich
Ein Page der Herzogin	. . . . .	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

- \* \* „Herzog“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.  
\* \* \* „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Mittwoch den 19. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 20. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)  
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 21. Fidelio. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 22. Das Rheingold. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 23. Die Walküre. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 18. September 1934

II. Gruppe

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Krips

Feldmarschallin Fürstin Berdenberg . . . . . Fr. Lehmann\*  
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . . Fr. Mayr\*  
Ottavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Sadrabova  
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Schumann  
Jungfer Marianne, Leitmeherin, die Duenna . . . . . Fr. Michaelst  
Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos  
Annina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Paalen  
Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Bernigt  
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Sänger . . . . . Hr. Maikl  
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Pichler  
Ein Flötist . . . . . Hr. Berlit

Ein Friseur . . . . . Hr. Nemeth  
Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Leibenfrost  
Ein adelige Witwe . . . . . Fr. Berthold  
Drei adelige Waisen . . . . . Fr. Jonas  
Fr. Mathias  
Fr. Brunnbauer  
Eine Modistin . . . . . Fr. Braun  
Ein Tierhändler . . . . . Hr. Arnold  
Ein Wirt . . . . . Hr. Bernigt  
Bier Lakaien der Marschallin . . . . . Hr. Männling  
Hr. Rouland  
Hr. Scholtys  
Hr. Reich  
Hr. Berständig  
Hr. Schmäker  
Fünf Kellner . . . . . Hr. Sahn  
Hr. Berthold  
Hr. Amry  
Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
Leopold, Diener des Barons . . . . . Hr. Birtmeyer F.  
Ein kleiner Mohr . . . . . Kl. Mitocki

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Seiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Aufseher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias  
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn  
Bühnenbilder: Alfred Roller

Belag beige stellt von Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 ½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 20. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling) (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Fidelio. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Samstag den 22. Das Rheingold. „Wotan“. Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenloge ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 19. September 1934

II. Gruppe

## Don Carlos

Oper von Méry und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel  
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien . . . . .	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien . . . . .	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches . . . . .	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.) . . . . .	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Künger
Gräfin von Aremberg	Fr. Raftl
Rodrigo Marquis von Posa	Hr. Schipper
Graf von Lerma	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin . . . . .	Hr. Wernigt
Eine Hofdame . . . . .	Fr. Kodidel
Stimme vom Himmel . . . . .	Fr. Bofor
	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Knapp

Bier flandrische Deputierte . . . . .

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Die vier Grobiane. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)  
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 21. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Das Rheingold. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 23. Die Walküre. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 20. September 1934

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Serger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Fr. Andan
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernig
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Jec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Fr. Jonas

Ort: Benedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 22. Das Rheingold. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Die Walküre. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Montag den 24. Eugen Onegin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 21. September 1934

II. Gruppe

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener	Hr. Böller
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter	Hr. Schumann
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Maigl
Zweiter }	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 22.	Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Sonntag	den 23.	Die Walküre. „Wotan“ Hr. Kammerfänger <b>Friedrich Schorr</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 24.	Eugen Onegin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitalliedstarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 25.	Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 22. September 1934

II. Gruppe

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

### Das Rheingold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Wotan	} Götter	* * *	Fricka	} Göttinnen	Fr. Rünger
Donner		Hr. Madin	Freia		Fr. Hadrabova
Froh		Hr. Kalenberg	Erda		Fr. Szancho
Loge		Hr. Graarud	Woglinde		Fr. Schumann
Alberich	} Nibelungen	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	Fr. With
Mime		Hr. Wernigk	Floßhilde		Fr. Szancho
Fasolt	} Riesen	Hr. Markhoff			
Fafner		Hr. Zec			Nibelungen

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

\* \* \* „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Die Walküre. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

Montag den 24. Eugen Onegin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstacten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 25. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 26. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 27. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

Freitag den 28. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 30. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Sonntag den 23. September 1934

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

## Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund . . . . .	Hr. Bölker	Verhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding . . . . .	Hr. Jerger	Ortlinde		Fr. Bokor
Wotan . . . . .	* * *	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde . . . . .	Fr. Lehmann*	Siegrune		Frl. Michalsky
Brünnhilde . . . . .	Frl. Konežni	Rosweiße		Fr. With
Fricka . . . . .	Fr. Anday	Grimgerde		Frl. Paalen
Helmwige, Walküre . . . . .	Fr. Sellsgruber	Schwertleite	Fr. Szanthe	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

\* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstejn

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

\* \* \* „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 24. Eugen Onegin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 25. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 26. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 27. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$  Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30$  Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

FALK'S NEUHEIT: Die leichte Virginier mit dem grünen Strohhalm in allen Trafiken erhältlich.

Treter der Theatergemeinde der Bundestheater bei  
Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

# Operntheater

Sonntag den 23. September 1934

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenspektakel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

## Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund . . . . .	Hr. Böller	Gerhilde	} Walküren	Fr. Sadrabova
Hunding . . . . .	Hr. Jerger	Ortlinde		Fr. Bokor
Wotan . . . . .	* * *	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde . . . . .	Fr. Lehmann*	Siegrune		Fr. Michalsky
Brünnhilde . . . . .	Fr. Konežni	Rosweiße		Fr. With
Fricka . . . . .	Fr. Anday	Grimgerde	Fr. Paalen	
Helwig, Walküre . . . . .	Fr. Seltersgruber	Schwertleite	Fr. Szantho	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

\* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

\* \* \* „Wotan“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 24. Eugen Onegin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 25. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 26. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 27. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Kammer Sänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Wanderer“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 24. September 1934

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin  
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Larina, Gutsbesitzerin . . .	Frl. Paalen	Ein Hauptmann . . .	Hr. Ettl
Tatjana } deren Töchter . . .	Fr. Zita	Sarehki . . . . .	Hr. Muzzarelli
Olga } . . . . .	Fr. Anday	Triquet, ein Franzose . . .	Hr. Maifl
Filipjewna, Wärterin . . .	Fr. Szantho	Faktotum a. Larinas Landgut	Hr. Nemeth
Eugen Onegin . . . . .	Hr. Hammes	Gillot, Diener Onegins . . .	
Lenski . . . . .	Hr. Kullmann	Ein Müller . . . . .	Hr. Birkmeyer J.
Fürst Gremin . . . . .	Hr. Norbert	Ein Vorsänger . . . . .	Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffel, Poitschet, Sonn — Klatzchbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Szmatary, Zehetmayer

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Ensemble:** Die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Verta, Dittl, Weinrich, die Herren Fränzl W., Casson, Binder und das Corps de Ballet

**Trepac:** Frl. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Michl, Stanizh, Pokorny, Drapal, Greger, die Herren Nowal, Klos, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jindosch, Wondrat

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Felze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**  
Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 26. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28.3.20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 25. September 1934

I. Gruppe

## Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte

(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Uebersetzung von C. Devrient und Neise von Herm. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara	• • • • •	Fr. Ursuleac
Dorabella		• • • • •	Fr. Rüniger
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter	• • • • •	• • • • •	Hr. Hammes
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter	• • • • •	• • • • •	Hr. Böcker
Despina, Kammermädchen der Damen	• • • • •	• • • • •	Fr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph	• • • • •	• • • • •	Hr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 27. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Sauris Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 30. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Sauris Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

FALK NEUHEIT:

Die leichte Virginier mit dem grünen Strohalm

In allen Trafiken erhältlich

Nach dem  
Theater

Café-Restaurant  
**LANDTMANN**

vis-à-vis dem Theater

Warme und kalte Speisen  
Bier vom Faß  
Billige Preise!

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 25. September 1934

I. Gruppe

## Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte

(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Übersetzung von E. Devrient und Niese von Herm. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara . . . . .	Fr. Ursuleac
Dorabella		Fr. Künger
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter . . . . .		Hr. Hammes
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter . . . . .		Hr. Bölker
Despina, Kammermädchen der Damen . . . . .		Fr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph . . . . .		Hr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 27. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 30. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 26. September 1934

I. Gruppe

## André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

André Chénier . . . . .	Hr. Piccaver*
Charles Gérard . . . . .	Hr. Schipper
Gräfin von Coigny . . . . .	Hr. Szanthe
Madeleine von Coigny . . . . .	Hr. Lehmann*
Berfi, die Creolin . . . . .	Hr. Paalen
Roucher . . . . .	Hr. Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte . . . . .	Hr. Madin
Ein Incroyable . . . . .	Hr. Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs . . . . .	Hr. Knapp
Der Abate . . . . .	Hr. Wernigt
Schmidt, Schließer von St. Lazare . . . . .	} Hr. Muzarelli
Ein Haushofmeister . . . . .	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses . . . . .	Hr. Knapp
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger . . . . .	Hr. Duhan

Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittensführer, Haiduden-Musiker, Diener, Pagen, Schächerinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgardien, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteur, Merveilleusen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben

Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafetellner u. c.

\* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution

Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Gröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

Freitag den 28. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 30. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 27. September 1934

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

## Siegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried . . . . .	* * *
Brünnhilde . . . . .	Fr. Konežni
Der Wanderer . . . . .	* * *
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann
Erda . . . . .	Fr. Szanthe
Mime . . . . .	Hr. Zimmermann
Fafner . . . . .	Hr. Zec
Stimme des Waldvogels . . . . .	Fr. Kern

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior**  
\* \* \* „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr**  
von der Metropolitan Opera in New York als Gäste

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 ½ Uhr

Ende vor 11 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Dr. **Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28.3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 28. September 1934

I. Gruppe

## Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva . . . . .	Hr. Jerger
Gräfin Rosina . . . . .	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin . . . . .	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt . . . . .	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin . . . . .	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Fr. Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim . . . . .	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter . . . . .	Fr. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter . . . . .	Hr. Gallos
Erste ) Brautjungfer . . . . .	Fr. Kasil
Zweite ) Brautjungfer . . . . .	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstaa	den 29. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 30. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger Lauritz Melchior von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 1. Okt. Eugen Onegin. Theatergemeinde Serie B. blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 2. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Willy Domgraf-Fassbaender von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)



# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 29. September 1934

I. Gruppe

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa urd  
L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Kullmann
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Hr. Lehmann*
Musette	Hr. Bokor
Alcindor	Hr. Arnold
Barpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer,  
Soldaten, Kellner, Buhen und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marce's. 2. Bild: Weihnachts-  
heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Götterdämmerung. „Siegfried“ Hr. Kammer Sänger **Lauritz Melchior** von der Metro-  
politan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Dr. **Felix Weingartner** a. G.  
(Anfang 6 Uhr)

Montag den 1. Okt. Eugen Onegin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Weiterer Spielplan:

Dienstag den 2. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 5. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 6. Zum ersten Male: Fanny Elßler — Osterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement  
II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 7. Lohengrin. „König Heinrich“ Hr. **Siegfried Zappolet** vom Opernhaus in Köln a. G.  
Im Abonnement (Anfang 6 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Brännerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme  
der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 30. September 1934

## Festvorstellung

anlässlich des

50 jährigen Dirigentenjubiläums des Herrn Dr. Felix Weingartner

## Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

# Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: \* \* \*

Personen der Handlung:

Siegfried . . . . . *	* * *	Die Nornen . . . . .	{ Fr. Szanθο
Brünnhilde . . . . .	Frl. Konežni		{ Fr. Anday
Gutrune . . . . .	Fr. Hadrabova		{ Fr. Achsel
Hagen . . . . .	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter . . . . .	{ Fr. Sellsgruber
Gunther . . . . .	Hr. Schipper		{ Frl. Michalsty
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szanθο
Waltraute . . . . .	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Bothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Lauritz Melchior** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

\* \* \* Dirigent: Hr. Dr. **Felix Weingartner** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 ½ Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. Okt. Eugen Onegin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 2. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Donnerstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 5. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 6. Zum ersten Male: Fanny Elßler — Osterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Sonntag den 7. Lohengrin. „König Heinrich“ Hr. **Siegfried Lappolet** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 6 ½ Uhr)

# Operntheater

Montag den 1. Oktober 1934

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkine

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von P. Tschaikowsky

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Zika  
Olga } . . . Fr. Anday  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. With  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lenski . . . . . Hr. Kullmann  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Norbert

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarežki . . . . . Hr. Muzzarelli  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Wernigt  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegins . . } Hr. Remeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Pissl, Poitschek, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Szmatary, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Eides Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Erntetanz:** Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder und das Corps de Ballet

**Trépac:** Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Michl, Staniz, Potorny, Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Raimund, Potorny, Jandosch, Wondrat

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Remeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Felze: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 5. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 2. Oktober 1934

II. Gruppe

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi.

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua . . . . .	Hr. Piccaver*
Rigoletto, sein Hofnarr . . . . .	Hr. Domgraf-Jakobaecker
Gilda, dessen Tochter . . . . .	Fr. Gerhart
Graf von Monterone . . . . .	Hr. Madin
Graf von Ceprano . . . . .	Hr. Knapp
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Michalsky
Marullo } Kavalier . . . . .	Hr. Ettl
Borsa } . . . . .	Hr. Wernigf
Sparafucile, ein Bravo . . . . .	Hr. Norbert
Magdalena, seine Schwester . . . . .	Fr. With
Johanna, Gi'das Gesellschafterin . . . . .	Fr. Szanthe
Ein Türhüter . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Page der Herzogin . . . . .	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

\* Ehrenmitglied

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 4. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 6. Zum ersten Male: Fanny Elßler — Österreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 7. Lohengrin. „König Heinrich“ Hr. Siegfried Tappolet vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 3. Oktober 1934

II. Gruppe

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Jerger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Hr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Hr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernigk
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Hr. Uchfel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Hr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Gallos
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Hr. Jonas

Ort: Benedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Cavalleria rusticana Der Bajazzo (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 5. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Zum ersten Male: Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 7. Lohengrin. „König Heinrich“ Hr. Siegfried Tappolet vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 6 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Donnerstag den 4. Oktober 1934

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet!

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Hr. Zifa
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Kullmann
Lucia, seine Mutter . . . . .	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Cola, seine Frau . . . . .	Frl. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo  
Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Biccaver*
Nedda, sein Weib		Colombine . . . . .	Hr. Schumann
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Domgraf-Fajßbaender
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Maikl
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer . . . . .			Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

\* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Porterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 6. Zum ersten Male: Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Lohengrin. „König Heinrich“ Hr. Siegfried Lappolet vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 5. Oktober 1934

II. Gruppe

## Elektra

Tragödie in einem Aufzuge von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Alytämnestra . . . . . Fr. Rünger  
Elektra } Töchter Fr. Pauly  
Chrysothemis } Fr. Ursuleac  
Aegisth . . . . . Hr. Graarud  
Drest . . . . . Hr. Jerger  
Der Pfleger des Drest . . . Hr. Ettl  
Die Vertraute . . . . . Fr. Szatmary  
Die Schlepptägerin . . . . Fr. Karl

Ein junger Diener . . . . . Hr. Wernigf  
Ein alter Diener . . . . . Hr. Muzzarelli  
Die Aufseherin . . . . . Fr. Paalen  
Fünf Mägde . . . . . { Fr. Szantho  
Fr. Bokor  
Fr. With  
Fr. Michalstn  
Fr. Helletsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Zum ersten Male: Fanny Elkler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Sonntag den 7. Lohengrin. „König Heinrich“ Hr. Siegfried Tappolet vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement (Anfang 6 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. Fanny Elkler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)  
Dienstag den 9. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R. 28.3.20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 6. Oktober 1934

II. Gruppe

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresie) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine bloße getreue Darstellung geben, sondern eine zwingende Aneinanderreihung Bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

Zum ersten Male:

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Südbös und Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Rador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Musikalische Leitung: Hr. Krips

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Theresie Elfler, ihre Schwester . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
k. k. Kärntnertheater . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krausenecker  
Herzog von Reichstadt . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzarelli  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer  
Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szatal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler,  
Bauer, Potorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Gladel — Diener von Genz: Hr. Bir-  
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Keim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zudebäder, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Tänzerinnen: Die Damen Fiedler, Klima, Potorny, Stanitz, Michl, Drapal, Feix A., Bauer —  
Inspektor: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der  
Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elfler-  
ianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berka, Weinrich  
Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresie Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Potorny —  
Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Graf, Seifert, Boyna, Swiezinsky, Schäfer,  
Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler —  
Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szatal,  
Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Gladel, Greger, Potorny, Stanitz, Feix A.,  
Schindler, Radekty, Schäfer, Gröbler, Leibnfrost, Bauer, Jaschke, Temple, Lutz, Glaser, Lutwal —  
Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson,  
Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wärschermädtanz: Die Damen Boyna, Wittel, Handl,  
Klos A., Frankl, Musil, Feix L., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birmeyer F., Weinrich, Pregelmeier,  
Nowak, Klos, Berka, Potorny, Jandosch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky,  
ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy,  
Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szatal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Potorny — Fahnenträger: Hr. Binder  
Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junfer** und **Clara Südbös**

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pefl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Zum ersten Male:

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Musikalische Leitung: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Boyna  
Der Bucklige } die drei abge-  
Der Magere } wiesenen Freier  
Der Kunde } Hr. Nemeth  
Hr. Binder  
Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berka  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Loibnegger  
Die Köchin . . . . . Fr. Keim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Anführer . . . . . Hr. Poitschel

Fahnenführer: Hr. Pichler, Raimund, Potorny E.

Mägde: Fr. Szatal, Steinlein, Swiezinsky, Potorny, Handl, Bauer

Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittel

Saubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandtanz: Das Corps de Ballet

Reisentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szatal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky,

Seifert, Horvath, Bauer

Büßertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Potorny, Schröter, Stanitz, Michl, Schindler,

Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Potorny E., Jandosch, Wondrak

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Potorny, Schindler, Feix A.,

Schröter, Dpel, Stanitz, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix L., Radekty, Kopp, Kose, Barth,

Slamerleg, Greger, Gladel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwal

Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Potorny E., Raimund, Kres S.,

Jandosch, Wondrak, Mikura

Szenen: „Dneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinlaug“: Hr. Binder, „Hintefuß“: Hr. Pichler,

„Donnermutsch“: Hr. Potorny, „Immerpät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Boyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Potorny, Gröbler,

Wagner, Leibnfrost, Michl, Stanitz, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W.,

Fränzl R., Birmeyer F., Berka, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Potorny E.,

Blacholm, Jandosch, Kres S., Wondrak, Mikura

Rehfrau: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Swiezinsky, Klos A., Potorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt;

die Herren Pichler, Berka, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Potorny, Raimund, Jandosch

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ulfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Fanny-Elfler-Gedenk-Ausstellung zur freien Besichtigung im Kaisersaal der Oper

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 7. Lohengrin. „König Heinrich“ Hr. Siegfried Tappolet vom Opernhaus in Köln a. G.

Im Abonnement (Anfang 6 1/2 Uhr)

Montag den 8. Fanny Elfler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie A, weiße Mit-

gliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 9. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Mittwoch den 10. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von

9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),

an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme**

**der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Sonntag den 7. Oktober 1934

Im Abonnement

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	* * *
Lohengrin . . . . .	Hr. Böller
Elfa von Brabant . . . . .	Fr. Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Künger
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
	Hr. Arnold
Bier brabantische Edle . . . . .	Hr. Wernigt
	Hr. Knapp
	Hr. Muzzarelli
	Fr. Chlubna
Bier Edelknaben . . . . .	Fr. Jonas
	Fr. Karl
	Fr. Priesner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

\* \* \* „König Heinrich“ Hr. **Siegfried Tappolet** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr**                      **Anfang 6½ Uhr**                      **Ende 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 8. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliederkarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 9. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 10. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 11. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 12. Tannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 13. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Saro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28.3-20)**

# Operntheater

Theatergemeinde

Montag den 8. Oktober 1934

Serie A (weiß)

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresie in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine bloße 1884 getreue Darstellung geben, sondern eine amangloje Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Sübös und Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Rador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Theresie Elfler, ihre Schwester . . . . . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
k. k. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krausenecker  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Weterlich . . . . . Hr. Muzzarelli  
Friedrich von Geng . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer  
Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szatal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler,  
Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Csadel — Diener von Geng: Hr. Bir-  
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim

Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zudebäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny,  
Staniß, Michl, Drapal, Feix A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser —  
Sängerin: Fr. Kofanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die  
sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak,  
Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berka, Weirich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresie Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny —  
Fächertanz: Die Damen Dirl, Weirich, Szatal, Steinlein, Graf, Seifert, Boyna, Swiezinsky, Schäfer,  
Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler —  
Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weirich, Szatal,  
Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Csadel, Greger, Pokorny, Staniß, Feix A.,  
Schindler, Radekly, Schäfer, Grübler, Leibenfrost, Bauer, Jaschke, Temple, Lurz, Glaser, Lutwat —  
Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson,  
Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wäscherin: Die Damen Boyna, Wittel, Handl,  
Klos A., Frankl, Musil, Feix L., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weirich, Pregelmeier,  
Nowak, Klos, Berka, Pokorny, Jandosch, Wondrat — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky,  
ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy,  
Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szatal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder

Der Tod: Hr. Birkmeyer F.

Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junfer und Clara Sübös**

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pehl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Boyna  
Der Büdliche } die drei abge- Hr. Nemeth  
Der Magere } wiesenen Freier Hr. Binder  
Der Rinde } Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berka  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Loibnegger  
Dicke Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weirich  
Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Anführer . . . . . Hr. Poitschek

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szatal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer

Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittel

Saubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reffentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szatal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky

Seifert, Horvath, Bauer

Butterkatz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Staniß, Michl, Schindler,

Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrat

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,

Schröter, Dpel, Staniß, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix L., Radekly, Kopp, Kose, Barth,

Slamerfeg, Greger, Csadel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwat

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weirich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,

Jandosch, Wondrat, Mikura

Segen: „Dneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blintaug“: Hr. Binder, „Hintesfuß“: Hr. Pichler,

„Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Zimmerspät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Boyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler,

Wagner, Leibenfrost, Michl, Staniß, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W.,

Fränzl R., Birkmeyer F., Berka, Weirich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E.,

Blachkolm, Jandosch, Kres S., Wondrat, Mikura

Rehraus: Das Corps de Ballet

Sommerltanz: Die Damen Graf, Swiezinsky, Klos A., Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt;

die Herren Pichler, Berka, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Alfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Fanny-Elfler-Gedenk-Ausstellung zur freien Besichtigung im Kaisersaal der Oper

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Mittwoch den 10. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Fanny Elfler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 12. Lannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 13. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Jaro Prohaska von der

Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von

9—18<sup>30</sup> Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16<sup>30</sup> Uhr und an der Abendkassa),

an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme**

**der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 9. Oktober 1934

I. Gruppe

## Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser . . . . . Hr. Bölfers  
Die Kaiserin . . . . . Fr. Ursuleac  
Die Amme . . . . . Fr. Rüniger  
Geisterbote . . . . . Hr. Zec  
Ein Hüter der Schwelle  
des Tempels . . . . . Fr. Hadrabova  
Erscheinung des Jünglings . . . . . Hr. Grüninger  
Drei Sklavinnen . . . . . { Fr. Kern  
  { Fr. Michalsky  
  { Fr. With

Barak, der Färber . . . . . Hr. Manowarda  
Sein Weib . . . . . Fr. Paulh  
Der Einäugige } des Hr. Madin  
Der Einarmige } Färbers Hr. Muzarelli  
Der Budlige } Brüder Hr. Wernigt  
Drei Wächter der Stadt . . . . . { Hr. Knapp  
  { Hr. Ettl

Die Stimme des Falken . . . . . Fr. Hadrabova  
Stimme des Jünglings . . . . . Hr. Grüninger  
Eine Stimme von oben . . . . . Fr. Szanthe

Die Stimmen der Ungeborenen . . . . . { Fr. Kern  
  { Fr. Michalsky  
  { Fr. Kodibel  
  { Fr. Mathias  
  { Fr. Szanthe  
  { Fr. With

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus —  
II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der  
Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Keller — Geistertempel: Eingang — Geistertempel:  
Inneres — Landschaft im Geisterreich

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein  
Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 11. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Lannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 13. Lida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Haus Sachs“ Hr. Sáro Prohaska von der  
Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 10. Oktober 1934

I. Gruppe

## Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Selim, Bassa . . . . .	Hr. Muzzarelli
Constance . . . . .	Fr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen . . . . .	Fr. Schumann
Belmonte . . . . .	Hr. Grüninger
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . .	Hr. Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa . . . . .	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen . . . . .	Hr. Ettl
Klaas, ein Schiffer . . . . .	Hr. Berlit
Ein Stummer . . . . .	Hr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart. instrumentiert von J. Herbeck

---

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

---

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9½ Uhr

---

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 12. Tannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 11. Oktober 1934

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresie) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Afrika. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine zwanglose Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Südds** und **Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Rádor**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Theresie Elfler, ihre Schwester . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
k. k. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krausenecker  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzaressi  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szatal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler, Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Csadel — Diener von Genz: Hr. Birkmeyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuckerbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny, Staniz, Michl, Drapal, Feix A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosants — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresie Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Pichler, Pokorny — Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer, Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Csadel, Greger, Pokorny, Staniz, Feix A., Schindler, Kadekty, Schäfer, Grübler, Leibenfrost, Bauer, Jaschke, Temple, Lurz, Glaser, Lutwak — Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson, Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wäscherinmädchentanz: Die Damen Woyna, Wittel, Handl, Klos A., Frankl, Musil, Feix E., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Könne: Fr. Szatal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder  
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.  
Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Könne, Diener

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junfer** und **Clara Südds**

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pehl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

# Österreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Woyna  
Der Budlige } die drei abge-  
Der Magere } wiesenen Freier  
Der Runde } Hr. Nemeth  
Hr. Binder  
Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Loibnegger  
Die Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Anfänger . . . . . Hr. Poitschel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.  
Mägde: Fr. Szatal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer  
Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittel  
Haubenträgerin: Fr. Graf  
Serviettentanz: Das Corps de Ballet  
Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.  
Bandltanz: Das Corps de Ballet  
Reisfantanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szatal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky, Seifert, Horvath, Bauer  
Büßertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Staniz, Michl, Schindler, Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak  
Gugelstanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A., Schröter, Opet, Staniz, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix E., Kadekty, Kopp, Kose, Barth, Slamerseg, Greger, Csadel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak  
Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S., Jandosch, Wondrak, Mikura  
Szenen: „Dneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Sinkfuß“: Hr. Pichler, „Donnermütch“: Hr. Pokorny, „Immerpät“: Hr. Kaiser  
Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner, Leibenfrost, Michl, Staniz, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blacholm, Jandosch, Kres S., Wondrak, Mikura  
Rehras: Das Corps de Ballet  
Sommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Klos A., Pokorny R., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt; die Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch  
Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Alfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

## Fanny-Elfler-Gedenk-Ausstellung zur freien Besichtigung im Kaisersaal der Oper

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Tamnhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 13. Alida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)  
Montag den 15. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 12. Oktober 1934

I. Gruppe

## Lannhäuser

### und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Uwin

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .		Hr. Mayr*
Lannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger . . . . .	Hr. Domgraf-Fajßbaender
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maigl
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Bernigk
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .		Fr. Lehmann*
Venus . . . . .		Fr. Rünger
Ein junger Hirt . . . . .	Fr. Michalstn	
Erster	} Edelknahe . . . . .	Fr. Kofanis
Zweiter		Fr. Kastl
Dritter		Fr. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Fr. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szatal, Steinlein, Fiedler, Schäfer, Klima, Frankl, Leibenfrost, Pokorny, Hr. Nemeth  
\* Ehrenmitglied und das Ballettkorps

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Jaro Brohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 16. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 13. Oktober 1934

I. Gruppe

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Markhoff
Amneris, seine Tochter . . . . .	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Fr. Zifa
Nadames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Piccaver*
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Schipper
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin . . . . .	Fr. Helletsgruber

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen  
Vorkommende Tänze, Choreographie von Ton Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,  
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 14.	Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 15.	Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 16.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 17.	Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 18.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 19.	Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 20.	Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 21.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 14. Oktober 1934

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maill
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Friß Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Bernigk
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Böcker
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Fr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szantho	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nigl & Co., Wien

\* \* \* „Hans Sachs“ Hr. **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 15. Die vier Grobiane. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Dienstag den 16. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 17. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 18. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 19. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 20. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 21. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Montag den 15. Oktober 1934

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

## Die vier Grobiane (I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Terger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Fr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Fr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernigt
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Fr. Sadrabova
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Fr. Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Maigl
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Fr. Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 17. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Freitag den 19. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 20. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 21. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 16. Oktober 1934

II. Gruppe

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Dahan

Dirigent: Hr. Uwin

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . .	Fr. Zifa
Turiddu, ein junger Bauer . . . . .	Hr. Kullmann
Lucia, seine Mutter . . . . .	Fr. With
Alfio, ein Fuhrmann . . . . .	Hr. Jerger
Lola, seine Frau . . . . .	Frl. Michalsky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein Sicilianisches Dorf

## Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Regiedienst: Hr. Dahan

Dirigent: Hr. Uwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo . . . . .	Hr. Völker
Nedda, sein Weib		Colombine . . . . .	Hr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . . .	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin . . . . .	Hr. Maill
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer			Hr. Knapp

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 18. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 20. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 21. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 17. Oktober 1934

II. Gruppe

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg . . . . . Fr. Ursuleac  
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . . Hr. Mayr\*  
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . . Fr. Sadrabova  
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . . Hr. Wiedemann  
Sophie, seine Tochter . . . . . Fr. Kern  
Jungfer Marianne, Leitmeherin, die Duenna . . . . . Fr. Michalstky  
Balzacchi, ein Intrigant . . . . . Hr. Gallos  
Annina, seine Begleiterin . . . . . Fr. Paalen  
Ein Polizeikommissär . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Hr. Madin  
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hr. Wernigl  
Ein Notar . . . . . Hr. Muzzarelli  
Ein Sänger . . . . . Hr. Kullmann  
Ein Gelehrter . . . . . Hr. Pichler  
Ein Flötist . . . . . Hr. Berlit

Ein Friseur . . . . . Hr. Nowak  
Dessen Gehilfe . . . . . Fr. Leibensrost  
Ein adelige Witwe . . . . . Fr. Berthold  
Drei adelige Waisen . . . . . { Fr. Jonas  
Fr. Mathias  
Fr. Brunnbauer  
Eine Modistin . . . . . Fr. Braun  
Ein Tierhändler . . . . . Hr. Arnold  
Ein Wirt . . . . . Hr. Wernigl  
Bier Lakaien der Marschallin . . . . . { Hr. Männling  
Hr. Rouland  
Hr. Scholtys  
Hr. Skofan  
Hr. Berständig  
Hr. Schmazer  
Fünf Kellner . . . . . { Hr. Sahn  
Hr. Berthold  
Hr. Amry  
Ein Arzt . . . . . Hr. Berthold  
Leopold, Diener des Barons . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein kleiner Mohr . . . . . Kl. Mikocft

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heibuden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

\* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 19. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 18. Oktober 1934

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitstieb des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresia) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine amangloje Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Südbös und Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Rador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Theresia Elfler, ihre Schwester . . . . . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
k. k. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krausenecker  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzarelli  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer  
Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler,  
Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Csadek — Diener von Genz: Hr. Bir-  
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zuckerbäcker, Kavaliers, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny,  
Staniß, Michl, Drapal, Feix A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser —  
Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die  
sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak,  
Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresia Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny —  
Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer,  
Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler —  
Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szakal,  
Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Csadek, Greger, Pokorny, Staniß, Feix A.,  
Schindler, Radeßky, Schäfer, Grübler, Leibenfrost, Bauer, Jaschke, Temple, Lutz, Glaser, Lutwak —  
Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson,  
Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Bäckermädlentanz: Die Damen Woyna, Mittel, Handl,  
Klos A., Frankl, Musil, Feix L., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier,  
Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky,  
ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy,  
Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szakal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder  
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.  
Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener  
Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostime: **Stella Junfer und Clara Südbös**  
Perücke der Frau Pichler: Atelier Pehl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**  
Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**  
Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Woyna  
Der Bucklige } die drei abge-  
Der Magere } wiesenen Freier  
Der Kunde } Hr. Binder  
Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Loibnegger  
Dicke Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Ansänger . . . . . Hr. Poitshel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.  
Mägde: Fr. Szakal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer  
Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittel  
Saubenträgerin: Fr. Graf  
Serviettentanz: Das Corps de Ballet  
Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.  
Bandltanz: Das Corps de Ballet  
Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky,  
Seifert, Horvath, Bauer  
Büßertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Staniß, Michl, Schindler,  
Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak  
Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,  
Schröter, Dpel, Staniß, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix L., Radeßky, Kopp, Kofe, Barth,  
Slamerseg, Greger, Csadek, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak  
Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Ares S.,  
Jandosch, Wondrak, Mikura  
Sezen: „Dneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Sinfesuf“: Hr. Pichler,  
„Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerpät“: Hr. Kaiser  
Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler,  
Wagner, Leibenfrost, Michl, Staniß, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W.,  
Fränzl R., Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E.,  
Blachkolm, Jandosch, Ares S., Wondrak, Mikura  
Rehhaus: Das Corps de Ballet  
Sommerkranz: Die Damen Graf, Klima, Klos A., Pokorny F., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt;  
die Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch  
Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostime: **Alfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

## Fanny-Elfler-Gedenk-Ausstellung zur freien Besichtigung im Kaisersaal der Oper

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 19. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 20. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 21. Fanny Elfler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 22. Uda. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 19. Oktober 1934

II. Gruppe

## Carmen

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Schumann
Frasquita	. . . . .	Frl. Michalsky
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Domgraf-Faßbaender
Juñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant	. . . . .	Hr. Knapp
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Gallos
Remendado		Hr. Wernigt
Lillas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

**Tänze** ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Klos und dem Balletcorps.

\* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 21. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 22. Aida. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Dienstag den 23. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 20. Oktober 1934

II. Gruppe

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Faust	Hr. Kullmann
Mephistopheles	Hr. Zerger
Valentin	Hr. Domgraf-Fasbender
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Fr. Zila
Siebel	Fr. Michalsky
Marthe	Fr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Laïs: Fr. Dirl, Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr, weiters die Damen: Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Schröter, Michl, Leibenfrost, Stanik, Wagner, Drapal und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 21. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Montag den 22. Wida. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 24. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 25. Don Carlos. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 26. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Samstag den 27. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Sonntag den 28. Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: **Arturo Toscanini** a. G.  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Rheingold. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Elbemühl, Wien IX.

Neuheit für Zigarren-Raucher:



„Die leichte Virginier“ mit dem grünen Strohhalme

In allen Trafiken auch stückweise erhältlich

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei  
Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 20. Oktober 1934

II. Gruppe

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Faust	Hr. Kullmann
Mephistopheles	Hr. Ferger
Balentin	Hr. Domgraf-Fasbender
Brander	Hr. Ettl
Margarethe	Fr. Zifa
Siebel	Frl. Michalsky
Marthe	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Lais: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, weiters die Damen: Berfa, Weinrich, Szakal, Steinlein, Schröter, Michl, Leibenfrost, Stanitz, Wagner, Drapal und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 21. Fanny Elfler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Montag den 22. Uda. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Mittwoch den 24. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Donnerstag den 25. Don Carlos. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 26. Fanny Elfler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 27. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 28. Mittags 11 1/2 Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: **Arturo Toscanini** a. G.  
Abends 7 1/2 Uhr: Das Rheingold. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 21. Oktober 1934

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Therese) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine zwanglose Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

Im Abonnement

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Sübös** und **Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Rador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Therese Elfler, ihre Schwester . . . . . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
k. k. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krauseneder  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzarelli  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer  
Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szatal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler,  
Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Esadel — Diener von Genz: Hr. Bir-  
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zudebäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krauseneder, Fiedler, Klima, Pokorny,  
Staniß, Michl, Drapal, Feiz A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser —  
Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die  
sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak,  
Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Therese Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny —  
Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer,  
Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castañettentanz“: Fr. Pichler —  
Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krauseneder und die Damen Dirl, Weinrich, Szatal,  
Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Bauer, Esadel, Greger, Pokorny, Staniß, Feiz A.,  
Schindler, Radecky, Schäfer, Grübler, Leibenfrost, Bauer, Jaschke, Temple, Lurz, Glaser, Lutwal —  
Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson,  
Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wäscherin: Die Damen Woyna, Wittek, Handl,  
Klos A., Frankl, Musil, Feiz E., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birmeyer F., Weinrich, Pregelmeier,  
Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondral — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky,  
ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy,  
Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szatal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder

Der Tod: Hr. Birmeyer F.

Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junfer** und **Clara Sübös**

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pekl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beigegeben

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Woyna  
Der Budlige } die drei abge-  
Der Magere } wiesenen Freier  
Der Runde } Hr. Nemeth  
Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Loibnegger  
Dicke Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Anfänger . . . . . Hr. Pottschel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szatal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer

Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittek

Haubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandtanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szatal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky

Seifert, Horvath, Bauer

Buffertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Staniß, Michl, Schindler,

Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondral

Gugelkuppentanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feiz A.,

Schröter, Opek, Staniß, Wagner, Michl, Frantl, Drapal, Feiz E., Radecky, Kopp, Kose, Barth,

Elmersleg, Greger, Esadel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwal

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,

Jandosch, Wondral, Mikura

Reze: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinlaug“: Hr. Binder, „Hinfesfuß“: Hr. Pichler,

„Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerpät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler,

Wagner, Leibenfrost, Michl, Staniß, Wittek, Feiz A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W.,

Fränzl R., Birmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E.,

Blachkolm, Jandosch, Kres S., Wondral, Mikura

Rehrens: Das Corps de Ballet

Sommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Klos A., Pokorny F., Schindler, Wittek, Drapal, Ruffenblatt;

die Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Alfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Fanny-Elfler-Gedenk-Ausstellung zur freien Besichtigung im Kaisersaal der Oper

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7½ Uhr**      **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 22. Uda. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 23. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 24. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme  
der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Montag den 22. Oktober 1934

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Marthoff
Amneris, seine Tochter . . . . .	Hr. Andan
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Hr. Pauly
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	Hr. Biccaver*
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas . . . . .	* * *
Ein Bote . . . . .	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin . . . . .	Hr. Hadrabova
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen  
Vorkommende Tänze, Choreographie von Ton Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,  
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

\* \* \* „Amonasro“ Hr **Saro Brohasfa** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 24. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 25. Don Carlos. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 26. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauerhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 27. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 28. Mittags 11 ½ Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß.  
Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: **Arturo Toscanini** a. G.  
Abends 7 ½ Uhr: Das Rheingold. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 23. Oktober 1934

I. Gruppe

## La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Bioletta Valery	Fr. Gerhart
Flora Berpoix	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Frl. Michalstky
Alfred Germont	Hr. Kullmann
Georg Germont, sein Vater	Hr. Domgraf-Fajßbaender
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Madin
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Erber
Diener der Flora	Hr. Arnold
Ein Commissionär	Hr. Knapp

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Sigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 25. Don Carlos. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauerhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 27. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 28. Mittags 11 ½ Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß.  
Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: Arturo Toscanini a. G.  
Abends 7 ½ Uhr: Das Rheingold. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensche ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. Oktober 1934

I. Gruppe

## Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Alwin

Ottokar, regierender Fürst . . . . .	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster . . . . .	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter . . . . .	Frl. Helletsgruber
Annchen, eine junge Verwandte . . . . .	Frl. Michalsky
Kaspar, erster } Sägerbursche . . . . .	Hr. Terger
Mag, zweiter } . . . . .	Hr. Böcker
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	Hr. Duhan
Ein Eremit . . . . .	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer . . . . .	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer . . . . .	Frl. Klinger
Zweite } . . . . .	Frl. Wybiral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Don Carlos Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliebskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 26. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauerhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 28. Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: Arturo Toscanini a. G.  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Das Rheingold. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 25. Oktober 1934

Urania (grün)

## Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel  
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien . . . . .	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien . . . . .	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches . . . . .	Hr. Zerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.) . . . . .	Hr. Zec
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Poso } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin . . . . .	Hr. Wernigf
Eine Hofdame . . . . .	Fr. Rodided
Stimme vom Himmel . . . . .	Fr. Helletsgruber
	Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte . . . . .	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Knapp

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten  
Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr**      **Anfang 7 Uhr**      **Ende 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Für Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 26.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauerhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 27.	Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Sonntag	den 28.	Mittags 11 1/2 Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: <b>Arturo Toscanini</b> a. G. Abends 7 1/2 Uhr: Das Rheingold. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)
Montag	den 29.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauerhochzeit. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 26. Oktober 1934

I. Gruppe

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresie) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine an-angloje Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Süßs und Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Rador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann  
Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Theresie Elfler, ihre Schwester . . . . . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
K. K. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Billy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krausenecker  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzarelli  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szatal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler, Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbus: Fr. Csadek — Diener von Genz: Hr. Birkmeyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuckerbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny, Stanik, Michl, Drapal, Feix U., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresie Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer, Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl B. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Snyphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Csadek, Greger, Pokorny, Stanik, Feix U., Schindler, Radekty, Schäfer, Gröbler, Leibenfrost, Bauer, Jaschke, Temple, Lutz, Glaser, Lutwat — Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson, Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wäscherinmädchentanz: Die Damen Woyna, Witte, Handl, Klos U., Frankl, Musil, Feix U., Nussenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Billy, Fränzl Rudi  
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szatal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder  
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.  
Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener  
Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junfer** und **Clara Süßs**  
Perücke der Frau Pichler: Atelier Pechl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**  
Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**  
Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann  
Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Billy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Woyna  
Der Bucklige } die drei abge- Hr. Nemeth  
Der Magere } wiesenen Freier Hr. Binder  
Der Runde } Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Loibnegger  
Dicke Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Anfänger . . . . . Hr. Poitschel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.  
Mägde: Fr. Szatal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer  
Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Witte  
Saubenträgerin: Fr. Graf  
Serviettentanz: Das Corps de Ballet  
Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl B., Fränzl R.  
Bandltanz: Das Corps de Ballet  
Reisentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl B. und die Damen Szatal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky, Seifert, Horvath, Bauer  
Büffertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanik, Michl, Schindler, Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak  
Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix U., Schröter, Opek, Stanik, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix U., Radekty, Kopp, Kose, Barth, Slamerseg, Greger, Csadek, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwat  
Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S., Jandosch, Wondrak, Mikura  
Segen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinfeluf“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immer spät“: Hr. Kaiser  
Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Gröbler, Wagner, Leibenfrost, Michl, Stanik, Witte, Feix U., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl B., Fränzl R., Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blacholm, Jandosch, Kres S., Wondrak, Mikura  
Rehhaus: Das Corps de Ballet  
Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Klos U., Pokorny P., Schindler, Witte, Drapal, Nussenblatt; die Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch  
Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ulfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Fanny-Elfler-Gedenk-Ausstellung zur freien Besichtigung im Kaisersaal der Oper

#### Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 1/2 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Samstag den 27. Così fan tutte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Sonntag den 28. Mittags 11 1/2 Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß.  
Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: **Arturo Toscanini** a. G.  
Abends 7 1/2 Uhr: Das Rheingold. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 27. Oktober 1934

I. Gruppe

## Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte

(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Übersetzung von E. Devrient und Riese von Herm. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara . . . . .	Fr. Ursuleac
Dorabella		Fr. Rünger
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter . . . . .		Hr. Hammes
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter . . . . .		Hr. Böcker
Despina, Kammermädchen der Damen . . . . .		Fr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph . . . . .		Hr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 28.	Das Rheingold. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 Schilling) Anfang 7 ½ Uhr
Montag	den 29.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 30.	Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 31.	Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 1.	November. Mittags 11 ½ Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: Arturo Toscanini a. G. Abends 6 Uhr: Die Walküre. „Botan“ Hr. Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin a. G.
Freitag	den 2.	Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag	den 3.	Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 4.	Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 28. Oktober 1934

Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)

## Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Wotan	} Götter	Hr. Schipper	Fricka	} Göttinnen	Fr. Achsel
Donner		Hr. Madin	Freia		Frl. Michalstky
Froh		Hr. Kalenberg	Erda		Fr. Szantho
Loge		Hr. Graarud	Woglinde		Fr. Gerhart
Alberich	} Nibelungen	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	Fr. With
Mime		Hr. Wernigf	Flokhilde		Fr. Szantho
Fasolt	} Niesen	Hr. Mayr*			
Fafner		Hr. Zec			

Schaupläze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

\* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 30. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 31. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 1. November. Mittags 11 ½ Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: **Arturo Toscanini** a. G.  
Abends 6 Uhr: Die Walküre. „Wotan“ Hr. **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Freitag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 3. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 29. Oktober 1934

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Beschränkter Kartenverkauf

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Therese) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine anregende Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Sübös und Margarete Wallmann**

Musik von **Michael Rador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Therese Elfler, ihre Schwester . . . . . Fr. Berka  
Mlois Stuhlmüller, Tänzer am  
k. k. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krauseneder  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzarelli  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Remeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler, Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Esadel — Diener von Genz: Hr. Birkmeyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zuckerbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krauseneder, Fiedler, Klima, Pokorny, Stanik, Michl, Drapal, Feix A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Therese Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer, Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit Mlois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krauseneder und die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Esadel, Greger, Pokorny, Stanik, Feix A., Schindler, Radekky, Schäfer, Grübler, Leibenfrost, Bauer, Opek, Temple, Lurz, Glaser, Lutwak — Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson, Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wäschermädtanz: Die Damen Woyna, Wittel, Handl, Klos A., Frankl, Musil, Feix L., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondraf — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Könne: Fr. Szakal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder  
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.  
Soldaten und Boll — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Könne, Diener

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junfer** und **Clara Sübös**

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pehl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Woyna  
Der Budlige } die drei abge- Hr. Remeth  
Der Magere } wiesenen Freier Hr. Binder  
Der Kunde } Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Loibnegger  
Die Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Anfänger . . . . . Hr. Poitschel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szakal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer

Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittel

Fahnenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky

Seifert, Horvath, Bauer

Bußerltanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanik, Michl, Schindler,

Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondraf

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,

Schröter, Opek, Stanik, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix L., Radekky, Kopp, Kose, Barth,

Slamerjeg, Greger, Esadel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak

Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,

Jandosch, Wondraf, Mikura

Hexen: „Dneheil“: Hr. Remeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Sinkfuß“: Hr. Pichler,

„Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immer spät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler,

Wagner, Leibenfrost, Michl, Stanik, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W.,

Fränzl R., Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E.,

Blacholm, Jandosch, Kres S., Wondraf, Mikura

Achtraus: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Klos A., Pokorny B., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt;

die Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Ulfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Fanny-Elfler-Gedenk-Ausstellung zur freien Besichtigung im Kaisersaal der Oper

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7½ Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen

Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 31. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)



# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 30. Oktober 1934

II. Gruppe

## MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille

Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut . . . . .	Fr. Angerer
Pouffette	Fr. Boker
Javotte	Fr. Michalsky
Rosette	Fr. Mathias
Manons Freundinnen	Fr. Piccaver*
Der Chevalier Des Grieux . . . . .	Fr. Manowarda
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Duhan
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Bernigt
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Knapp
von Brétigny . . . . .	Hr. Muzarelli
Der Wirt . . . . .	Hr. Arnold
Ein Spieler . . . . .	Hr. Muzarelli
Ein Sergeant . . . . .	Hr. Maiwald
Erster } Gardist	Hr. Schramm
Zweiter } Gardist	Hr. Birkmeyer F.
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice . . . . .	Fr. Fiedler
Dienerin bei Manon . . . . .	

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gewächträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

\* Ehrenmitglied

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szakal und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 31. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 1. November. Mittags 11 ½ Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: **Arturo Toscanini** a. G.  
Abends 6 Uhr: Die Walküre. „Botan“ Hr. **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 3. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Elix mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 31. Oktober 1934

II. Gruppe

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan . . . . .	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Helletsgruber
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Remeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Maigl
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Fr. Michalstn
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Madin

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größer: Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 1. November. Mittags 11 ½ Uhr: Gedächtnisfeier für Bundestanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: **Arturo Toscanini** a. G.  
Abends 6 ½ Uhr: Die Walküre. „Wotan“ Hr. Kammerjänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Freitag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 3. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Erbemühl“, Wien IX.

Neuheit für Zigarren-Raucher:



„Die leichte Virginier“ mit dem grünen Strohhalmente

In allen Trafiken auch stückweise erhältlich

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!  
Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 31. Oktober 1934

II. Gruppe

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Don Juan . . . . .	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Hr. Helletsgruber
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Hr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Maigl
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Frl. Michalsky
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Madin

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größerer Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 1. November. Mittags 11 ½ Uhr: Gedächtnisfeier für Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß. Verdi-Requiem. Musikalische Leitung: **Arturo Toscanini** a. G.  
Abends 6 ½ Uhr: Die Walküre. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.
- Freitag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 3. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 4. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 1. November 1934

## Die Walküre

In drei Aufzügen von **Richard Wagner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

### Personen der Handlung:

Siegmund . . . . .	Hr. Völker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding . . . . .	Hr. Jerger	Ortlinde		Fr. Bokor
Wotan . . . . .	* * *	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde . . . . .	Fr. Ursuleac	Siegrune		Frl. Michalstky
Brünnhilde . . . . .	Frl. Konegni	Hofweife		Fr. With
Fricka . . . . .	Fr. Anday	Grimgerde		Frl. Paalen
Helmwige, Walküre . . . . .	Fr. Sellsgruber	Schwertleite		Fr. Szanthy

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengerbes (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

\* \* \* „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 ½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 3. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 5. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Freitag den 2. November 1934

Im Abonnement

II. Gruppe

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. Piccaver*
René, sein Freund . . . . .	Hr. Domgraf-Fajßbaender
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Fr. Szantho
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Gerhart
Hastings   Verschworene . . . . .	Hr. Jec
Berkley   . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Knapp
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Muzzarelli

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Dirl, Hr. Fränzl K., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Fr. Weinrich, Szakal und das Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutreffende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensche ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

R n Lass

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 2. November 1934

II. Gruppe

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Piccaver*
René, sein Freund	Hr. Domgraf-Fasbender
Amelia, dessen Gattin	Frl. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Frl. Paalen
Oscar, Page des Grafen	Frl. Gerhart
Hastings } Verschworene	Hr. Jec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Knapp
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Muzzarelli

\* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Dirl, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Frl. Weinrich, Szakal und das Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Rigoletto. „Herzog“ Hr. Giacomo Lauri-Volpi von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. Alexander Svéd von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Ehemüßl“, Wien IX.

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!

Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reichschulgasse 2

Neuheit für Zigarren-Raucher:



„Die leichte Virginier“ mit dem grünen Strohhalmente

In allen Trafiken auch stückweise erhältlich

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 3. November 1934

II. Gruppe

## Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Weillhae und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von  
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Hr. Hammes  
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Angerer  
Franz, Gefängnisdirektor . . . Hr. Zerger  
Prinz Orlofsky . . . Fr. Andan  
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Mailk  
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Domgraf-Fasbaender  
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin  
Adèle, Stubenmädchen Rosa-  
lindens . . . . . Fr. Kern  
Ali Bey . . . . . Hr. Knapp

Murray . . . . . Hr. Arnold  
Lord Middleton . . . . . Hr. Berlik  
Ramusin . . . . . Hr. Roulund  
Ida . . . . . Fr. Michalstky  
Melanie } Gäste des . . . Fr. Berthold  
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Neudorfer  
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Badrich  
Laura . . . . . Fr. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Kerbert  
Jvan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 2c. 2c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Pelze der Frau Angerer sind vom Int. Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstr. 8

Balletteinlage im zweiten Akt: „Wein, Weib und Gesang“, Walzer von Johann Strauß. Choreographie von Valeria Kratina, ausgeführt von Fr. Pfundmayr, Hr. Fränzl Willy und die Damen Opel, Schäfer, Kloss, Leibensrost, Poforny, Stanitz, Schindler, Handl

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Die Zauberflöte. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 5. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Mittwoch den 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammer Sänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Donnerstag den 8. Aida. „Radames“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 9. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Samstag den 10. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammer Sänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 8 Uhr: Festabend anlässlich des 75 jährigen Jubiläums des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Sonntag den 4. November 1934

Im Abonnement

## Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Sarastro . . . . .	Hr. Manowarda
Königin der Nacht . . . . .	Fr. Gerhart
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Fr. Schumann
Erste } Dame der . . . . .	Fr. Hadravova
Zweite } Königin . . . . .	Fr. Achsel
Dritte } . . . . .	Fr. Paalen
Tamino . . . . .	Hr. Bölker
Papageno . . . . .	Hr. Hammes
Papagena . . . . .	Fr. Kern
Sprecher . . . . .	Hr. Prohaska
Monostatos . . . . .	Hr. Bernigk

Erster } Priester . . . . .	Hr. Gallos
Zweiter } . . . . .	Hr. Muzzarelli
Zweigehearnischte Männer } . . . . .	Hr. Grüninger
Erster } . . . . .	Hr. Zec
Zweiter } Knabe . . . . .	Fr. Michalsky
Dritter } . . . . .	Fr. Wirth
	Fr. Szancho
Drei Sklaven . . . . .	Hr. Haller
	Hr. Berthold
	Hr. Maiwald
	Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der Kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 6. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 8. Alida. „Radames“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 9. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 10. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 8 Uhr: Festabend anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Montag den 5. November 1934

Erhöhte Preise

## Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Der Herzog von Mantua . . . . .	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr . . . . .	* * *
Gilda, dessen Tochter . . . . .	Hr. Gerhart
Graf von Monterone . . . . .	Hr. Norbert
Graf von Ceprano . . . . .	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Hr. Michalsky
Marullo } Kavaliers . . . . .	Hr. Ettl
Borsä } . . . . .	Hr. Bernigk
Sparafucile, ein Bravo . . . . .	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester . . . . .	Hr. With
Johanna, Gi'das Gesellschafterin . . . . .	Hr. Szantho
Ein Türhüter . . . . .	Hr. Knapp
Ein Page der Herzogin . . . . .	Hr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

\* \* „Herzog“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

\* \* \* „Rigoletto“ Hr. **Alexander Svéd** von der kgl. Ungarischen Oper in Budapest a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 7. Neu einstudiert und inszeniert: Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammer Sänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 8. Wida. „Radames“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 10. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammer Sänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 8 Uhr. Festabend anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenloge ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 6. November 1934

I. Gruppe

## André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

André Chénier	Hr. Piccaver*
Charles Gérard	Hr. Schipper
Gräfin von Coigny	Hr. Szanthe
Madeleine von Coigny	Hr. Zita
Berfi, die Creolin	Hr. Paalen
Houcher	Hr. Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte	Hr. Mabin
Ein Incroyable	Hr. Gallos
Pierre Gléville, der Romancier, Pensionär des Königs	Hr. Knapp
Der Abate	Hr. Wernigt
Schmidt, Schließer von St. Lazare	} Hr. Muzarelli
Ein Haushofmeister	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Hr. Knapp
Fouquier Tindville, öffentlicher Ankläger	Hr. Dufan
Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittensführer, Haiducken-Musiker, Diener, Pagen, Schäferinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgarden, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteur, Merveilleusen, Incroyables, Volkvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben	
Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafékellner u. u.	

\* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution  
Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 7.	Neu inskribiert und inszeniert: Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger <b>Jaro Brohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 8.	Alida. „Radames“ Hr. <b>Giacomo Lauri-Volpi</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 11.	Festabend anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 9.	Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 10.	Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger <b>Jaro Brohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 11.	Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 7. November 1934

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert:

## Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Sir John Falstaff . . . . .	* * *
Ford, Alicens Mann . . . . .	Hr. Domgraf-Fajfbaender
Fenton . . . . .	Hr. Grüninger
Dr. Cajus . . . . .	Hr. Maifl
Bardolph } in Falstaffs Diensten . . . . .	Hr. Wernigt
Pistol } . . . . .	Hr. Zec
Mrs. Alice Ford . . . . .	Fr. Bokor
Hennchen, deren Tochter . . . . .	Fr. Kern
Mrs. Quickly . . . . .	Fr. Anday
Mrs. Meg Page . . . . .	Fr. Achsel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“ . . . . .	Hr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page . . . . .	Hr. Pichler
Ein kleiner Page Fords . . . . .	Kl. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Koboide, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein  
Elfentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

\* \* \* „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Nida. „Radames“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 9. Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 11. Festabend anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 8. November 1934

Erhöhte Preise

## AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König . . . . .	Hr. Zec
Amneris, seine Tochter . . . . .	Fr. Ringer
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Fr. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache . . . . .	* * *
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Hr. Norbert
Amonasro, König von Athiopien und Vater Aidas . . . . .	Hr. Schipper
Ein Bote . . . . .	Hr. Wernigk
Stimme der Priesterin . . . . .	Fr. Helletsgruber
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Athiopier, Boll	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen  
Vorkommende Tänze, Choreographie von Ton Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,  
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhau

\* \* \* „Radames“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in  
New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 9.	Arabella. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 10.	Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammer Sänger <b>Saro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 11.	Festabend anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Journalisten- und Schriftsteller- vereines „Concordia“

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 11.	Nachmittags 2 Uhr: Vohengrin. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Montag	den 12.	Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 9. November 1934

I. Gruppe

## Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Musik von Richard Strauß		Dirigent: Hr. Clemens Krauß	
Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Hr. Mayr*	Ein Zimmertellner	Hr. Tomek		
Abelaide, seine Frau	Fr. Kiinger	Begleiterin der Arabella	Fr. Dörfler		
Arabella } ihre Töchter	Fr. Ursuleac	Drei Spieler	Hr. Polcar		
Idemka } . . . . .	Fr. Helletsgruber		Hr. Piffel		
Mandryka	Hr. Jerger		Hr. Schramm		
Matteo, Jägeroffizier	Hr. Grüninger	Ein Arzt	Hr. Berthold		
Graf Elemer } Berehrer der	Hr. Kalenberg	Groom	Fr. Oraval		
Graf Dominik } Arabella	Hr. Duhan		Hr. Scholtys		
Graf Lamoral } . . . . .	Hr. Knapp		Hr. Szotkan		
Die Fiakermilli	Fr. Gerhart	Sechs Kellner	Hr. Führich		
Eine Kartenauffschlängerin	Fr. Wirth		Hr. Hahn		
Welko, Leibhusar des Mandryka	Hr. Frank		Hr. Strobl		
Djura } Diener des Mandryka	Hr. Matwald		Hr. Oswald		
Jantel } . . . . .	Hr. Haller				

Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

1. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel -- 2. Akt: Foyer zum Ballsaal -- 3. Akt: Halle und Stiegenhaus im Hotel -- Ort: Wien, Zeit 1860

\* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein  
Entwürfe: Alfred Roller

Belze beige stellt von Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen -- Garderobe frei

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 3/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 10. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Sonntag den 11. Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 8 Uhr: Festabend anlässlich des 75 jährigen Jubiläums des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“

Weiterer Spielplan:

- Montag den 12. Fanny Elßler -- Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitg. gliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Dienstag den 13. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 10. November 1934

I. Gruppe

## Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito  
Deutsch von Max Kalbeck  
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Sir John Falstaff . . . . .	* * *
Ford, Alicens Mann . . . . .	Hr. Domgraf-Fasbender
Fenton . . . . .	Hr. Grüninger
Dr. Cajus . . . . .	Hr. Maigl
Bardolph } in Falstaffs Diensten	Hr. Wernigt
Pistol } . . . . .	Hr. Zec
Mrs. Alice Ford . . . . .	Hr. Bokor
Mennchen, deren Tochter . . . . .	Hr. Kern
Mrs. Quickly . . . . .	Hr. Anday
Mrs. Meg Page . . . . .	Hr. Achsel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“ . . . . .	Hr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page . . . . .	Hr. Pichler
Ein kleiner Page Fords . . . . .	Kl. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn  
Elfentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

\* \* \* „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr      Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 11.	Nachmittags 2 Uhr: Lohengrin. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 8 Uhr: Festabend anlässlich des 75 jährigen Jubiläums des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“
Montag	den 12.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 13.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger <b>Jaro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Mittwoch	den 14.	Lurandot. „Der unbekannt Prinz (Kalaf)“ Hr. <b>Giacomo Lauri-Bolpi</b> von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brünnerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 11. November 1934

## NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf  
Zu kleinen Preisen

### Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiebetrieb: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant . . . . .	Fr. Ungerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Frl. Konežni
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
Bier brabantische Edle . . . . .	{ Hr. Arnold
	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Knapp
	{ Hr. Muzzarelli
Bier Edelknaben . . . . .	{ Fr. Braun
	{ Frl. Jonas
	{ Fr. Karl
	{ Frl. Priefner

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalstüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 11. November 1934

## Festveranstaltung anlässlich des „Concordia“-Jubiläums

1. **Richard Wagner:** Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“  
Das Staatsopernorchester Dirigent: **Clemens Krauß**

2. **Prolog** von **Julius Bauer**  
**Oskar Karlweis**, Mitglied des Theaters in der Josefstadt

3. **Friedrich v. Schiller:** „Die Glocke“. Szenische Darstellung mit der Musik von **A. Romberg**  
Der Meister . . . . . Kammerfänger **Alfred Zerger**  
**Luise Helletsgruber**  
**Frieda Stroinigg**  
Stimmen (im Orchester) . . . . . Kammerfänger **Georg Maigl**  
**Josef Anapp**  
Der Staatsopernchor  
Spielleitung: **Hermann Köbbeling** Dirigent: **Carl Alwin**

4. **Konzert**  
1. Staatsopernfängerin **Anny Konechni:** Arie der „Aida“  
2. **Alexander Svéd**, Mitglied der kgl. Oper in Budapest: Prolog aus „Der Bajazzo“  
3. Kammerfängerin **Maria Nemeth:** „Ocean“-Arie aus „Oberon“  
Das Staatsopernorchester Dirigent: **Carl Alwin**  
4. Kammerfänger **Richard Mayr:** Lieder  
Begleitung: **Erich Meller**

### ==== P a u s e ====

5. **Johann Strauß:** „Morgenblätter“-Walzer (der „Concordia“ gewidmet)  
Das Staatsopernorchester Dirigent: **Clemens Krauß**

6. **Franz Lehár:** „Gold- und Silber“, Walzer  
Staatsopernfängerin **Udele Kern:** Gesangsvorträge  
Kammerfänger **Richard Zauber:** „Was ich denke, was ich fühle“ aus „Paganini“.  
„Dein ist mein ganzes Herz“ aus „Land des Lächelns“  
Das Staatsopernorchester Dirigent: **Franz Lehár**

7. **Bunte Bühne (Kabarett)**  
Vorträge: **Maria Eis**, Mitglied des Burgtheaters  
Begleitung: **Erich Meller**  
Kammerfänger **Alfred Zerger**  
**Oskar Karlweis**  
**Navies** und **Landauer**

8. **Tanz-Divertissement**  
Choreographie und Einstudierung: **Margarete Wollmann**  
Ausgeführt vom Ballettensemble der Staatsoper

1. **Johann Strauß: Klatschbasen** aus dem Ballett „Weihnachtsmärchen“  
Frl. Swiezinsky, Schäfer, Seifert, Horvath, Wittel, Drapal

2. Zum ersten Male: **Symphonischer Walzer** von **Carl Alwin**  
(der „Concordia“ gewidmet)  
**Pas des trois:** Hr. Willi Fränzl mit Frl. Pokorny und Drapal  
**Adagio:** Frl. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Pichler, Pokorny;  
Hr. Willi Fränzl mit den Damen Fiedler, Klima, Feig U., Stanig;  
Frl. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Wondrak; die Damen  
Graf, Swiezinsky, Schäfer, Seifert, Horvath, Klos, Woyna, Musik, Leiben-  
frost, Gröbler, Frankl, Schröter, Opek, Radekly, Schindler, Handl, Bauer,  
Greger, Binder, Feig L., Wittel, Csadek, Wagner, Ruffenblatt

3. **Johann Strauß: „Wein, Weib und Gesang“**  
Solotanz von Hedy Pfundmayr

4. **Johann Strauß: „Dorfschwalben aus Österreich“** aus dem Ballett  
„Weihnachtsmärchen“  
Die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Gröbler,  
Leibenfrost, die Herren Fränzl W., Binder, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund,  
Pokorny, Jandosch, Wondrak  
Ein älteres Paar: Frl. Woyna, Hr. Weinrich

5. **Johann Strauß: „Äpfel und Nüsse“**, Polka aus dem Ballett  
„Weihnachtsmärchen“  
Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny und alle Damen des Balletts

Das Staatsopernorchester Dirigent: **Carl Alwin**  
Spielleitung des Festabends: **Dr. Lothar Wallerstein**  
Klaviere: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende gegen 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. **Fanny Elfler** — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mit-  
gliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Dienstag den 13. **Die Meistersinger von Nürnberg**. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska**  
von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)  
Weiterer Spielplan:  
Mittwoch den 14. **Lurandot**. „Der unbekannt Prinz (Kalaf)“ Hr. **Giacomo Lauri-Volpi** von der  
Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise  
(Anfang 7 1/2 Uhr)  
Donnerstag den 15. **Siegfried**. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)  
Freitag den 16. **Falstaff**. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in  
Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Vorbezugsrecht der Stammsitz-Abonnementen  
aufgehoben. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)  
Samstag den 17. **Der Evangelimann**. Im Abonnement II. Gruppe. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang  
7 Uhr)  
Sonntag den 18. **Tosca**. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme**  
**der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Montag den 12. November 1934

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresie) in Wien, Berlin, Paris, London, Russland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine zügellose Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Südds** und **Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Rador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Theresie Elfler, ihre Schwester . . . . . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
k. k. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krausenecker  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzarelli  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler, Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Esadel — Wiener von Genz: Hr. Birkmeyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuckerbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny, Staniz, Michl, Drapal, Feix A., Bauer — Inspektor: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresie Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächeranzug: Die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer, Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Esadel, Greger, Pokorny, Staniz, Feix A., Schindler, Radekty, Schäfer, Gröbler, Leibenfrost, Bauer, Opek, Temple, Lutz, Glaser, Lutwak — Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson, Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wäschermäddlitz: Die Damen Woyna, Wittel, Handl, Klos A., Frankl, Musil, Feix L., Nussenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondrat — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi  
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szakal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder  
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.  
Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener  
Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junker** und **Clara Südds**  
Perücke der Frau Pichler: Atelier Pöchl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akte von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Woyna  
Der Budlige } die drei abge-  
Der Magere } wiesenen Freier  
Der Runde } Hr. Nemeth  
Hr. Binder  
Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Loibnuegger  
Dicke Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Anfänger . . . . . Hr. Poitischel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.  
Mägde: Fr. Szakal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer  
Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittel  
Haubenträgerin: Fr. Graf  
Serviettentanz: Das Corps de Ballet  
Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl A.  
Pantantanz: Das Corps de Ballet  
Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky, Seifert, Horvath, Bauer  
Büffertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Staniz, Michl, Schindler, Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrat  
Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A., Schröter, Opek, Staniz, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix L., Radekty, Kopp, Kose, Barth, Slamerseg, Greger, Esadel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak  
Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S., Jandosch, Wondrat, Mikura  
Szenen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkesfuß“: Hr. Pichler, „Donnermüttsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Kaiser  
Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Gröbler, Wagner, Leibenfrost, Michl, Staniz, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl A., Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachkolm, Jandosch, Kres S., Wondrat, Mikura  
Rehras: Das Corps de Ballet  
Sommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Klos A., Pokorny F., Schindler, Wittel, Drapal, Nussenblatt; die Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch  
Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Alfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerjäger **Saro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)  
Mittwoch den 14. Turandot. „Der unbekannt Prinz (Kalaf)“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 13. November 1934

II. Gruppe

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	. . . . *	* * *
Veit Vogner, Goldschmied	. . . . .	Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner	. . . . .	Hr. Gallos
Konrad Nachtigall, Spengler	. . . . .	Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber	. . . . .	Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker	. . . . .	Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer	. . . . .	Hr. Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer	. . . . .	Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider	. . . . .	Hr. Bernigk
Hermann Ortel, Seifensieder	. . . . .	Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker	. . . . .	Hr. Norbert
Hans Folk, Kupferschmied	. . . . .	Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	. . . . .	Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube	. . . . .	Hr. Zimmermann
Eva, Vogners Tochter	. . . . .	Fr. Urfuleac
Magdalena, Evas Amme	. . . . .	Fr. Rünger
Ein Nachtwächter	. . . . .	Hr. Ettl

Meistersinger

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk  
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Vogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeina, Nigl & Co., Wien

\* \* \* „Hans Sachs“ Herr Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 15 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätpkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Giacomo Lauri-Wolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 15. Siegfried. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Vorbezugsrecht der Stammsitz-Abonnementen aufgehoben. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 13. November 1934

II. Gruppe

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	. . . . .	* * * * *	Hr. Mayr*	<i>Edu</i>
Veit Pogner, Goldschmied	. . . . .	. . . . .	Hr. Gallos	<i>Tda</i>
Kunz Vogelgesang, Kürschner	. . . . .	. . . . .	Hr. Duhan	
Konrad Nachtigall, Spengler	. . . . .	. . . . .	Hr. Wiedemann	
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber	. . . . .	. . . . .	Hr. Madin	
Fritz Kothner, Bäcker	. . . . .	. . . . .	Hr. Arnold	<i>H.P.T.</i>
Balthasar Zorn, Zinngießer	. . . . .	. . . . .	Hr. Knapp	
Ulrich Eislinger, Würzkrämer	. . . . .	. . . . .	Hr. Wernig	
Augustin Moser, Schneider	. . . . .	. . . . .	Hr. Muzzarelli	
Hermann Ortel, Seifensieder	. . . . .	. . . . .	Hr. Norbert	
Hans Schwarz, Strumpfwirker	. . . . .	. . . . .	Hr. Ettl	
Hans Folk, Kupferschmied	. . . . .	. . . . .	Hr. Kalenberg	
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	. . . . .	. . . . .	Hr. Zimmermann	
David, Sachsens Lehrbube	. . . . .	. . . . .	Fr. Ursuleac	
Eva, Pogners Tochter	. . . . .	. . . . .	Fr. Rünger	
Magdalena, Evas Amme	. . . . .	. . . . .	Hr. Ettl	
Ein Nachtwächter	. . . . .	. . . . .		

Meistersinger

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gefellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk  
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinentirche

Zweiter Aufzug: In der Straßen vor dem Hofen Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Jng. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czaja, Nigl & Co., Wien

\* \* \* „Hans Sachs“ Herr Kammerfänger **Zaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher vor während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für  
Mittwoch den 14. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Giacomo Lauri-Volpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 15. Siegfried. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Zaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Vorbezugsrecht der Stammsitz-Abonnenten aufgehoben. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Eibemühl“ Wien IX.

Neuheit für Zigarren-Raucher:



„Die leichte Virginier“ mit dem grünen Strohhalme

In allen Trafiken auch stückweise erhältlich

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!

Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 14. November 1934

II. Gruppe

Erhöhte Preise

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i  
Ins Deutsche übertragen von A. B r i ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallersteiu

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Hr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	* * *
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Hr. Helletsgruber
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Hammes
Pang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Maikl
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Verlit

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen. die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallersteiu

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

\* \* \* „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. **Giacomo Lauri-Bolpi** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Siegfried. „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 16. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Vorbezugsrecht der Stammsitz-Abonnenten aufgehoben. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Der Evangelimann. Im Abonnement II. Gruppe. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup> Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16<sup>30</sup> Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 15. November 1934

Serie A (weiß)

## Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Siegfried . . . . .	* * *
Brünnhilde . . . . .	Frl. Konežni
Der Wanderer . . . . .	Hr. Schipper
Alberich . . . . .	Hr. Wiedemann
Erda . . . . .	Frl. Anday
Mime . . . . .	Hr. Zimmermann
Fafner . . . . .	Hr. Jec
Stimme des Walbvogels . . . . .	Frl. Seltersgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

\* \* \* „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 ½ Uhr

Ende vor 11 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Saro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Vorbezugsrecht der Stammsitz-Abonnementen aufgehoben. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 17. Der Evangelimann. Im Abonnement II. Gruppe. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 18. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Montag den 19. Götterdämmerung. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 17. November 1934

II. Gruppe

Beschränkter Kartenerverkauf

## Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar . . . . .	Hr. Marthoff
Martha, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Frl. Michalshy
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Fr. Szanthe
Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar . . . . .	Hr. Wiedemann
Mathias Freundhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtschreiber) im Kloster . . . . .	Hr. Graarud
Kaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Hr. Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hr. Madin
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Hr. Loibnegger
Deffen Frau . . . . .	Fr. Sotman
Frau Huber . . . . .	Fr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Hr. Gallos
Stimme des Nachwächters . . . . .	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Fr. Reim
Ein Kind . . . . .	Kl. Reichenfeld

Die Stimme des Regelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder  
Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 18. Tosca. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)  
Montag den 19. Götterdämmerung. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 ½ Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Dienstag den 20. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Mittwoch den 21. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)  
Donnerstag den 22. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin als Gast. (Anfang 7 Uhr)  
Freitag den 23. Eugen Onegin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 24. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 25. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scala-Theater in Mailand a. G. „Don José“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. B-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 18. November 1934

Im Abonnement

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Regiebetrieb: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. v. Pataky
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Mesfner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 19.	Götterdämmerung. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Dienstag	den 20.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 21.	Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 22.	Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger <b>Saro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin als Gast. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 23.	Eugen Onegin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 24.	Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 25.	Carmen. „Carmen“ Fr. <b>Dufolina Giannini</b> vom Scala-Theater in Mailand a. G. „Don José“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Montag den 19. November 1934

Theatergemeinde Serie B, biauue Mitgliedskarten

## Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried . . . . .	Hr. Kalenberg	Die Nornen . . . . .	} Fr. Szantho Fr. Anday Fr. Künger
Brünnhilde . . . . .	Frl. Konegni		
Gutrune . . . . .	Fr. Angerer		
Hagen . . . . .	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter . . . . .	} Fr. Helletsgruber Frl. Michalstj Fr. Szantho
Gunther . . . . .	Hr. Schipper		
Ulberich . . . . .	Hr. Wiedemann		
Waltraute . . . . .	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 21. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin als Gast. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 23. Eugen Onegin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 24. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Carmen. „Carmen“ Fr. Dufolina Giannini vom Scala-Theater in Mailand a. G.  
„Don José“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulenfige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 21. November 1934

I. Gruppe

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet . . . . .	Hr. v. Pataky
Schaunard, Musiker . . . . .	Hr. Madin
Marcel, Maler . . . . .	Hr. Hammes
Collin, Philosoph . . . . .	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hr. Muzzarelli
Mimi . . . . .	Hr. Michalsky
Musette . . . . .	Hr. Bokor
Alcindor . . . . .	Hr. Arnold
Barpignol . . . . .	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache . . . . .	Hr. Reich
Ein Zollwächter . . . . .	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin als Gast. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 23. Eugen Onegin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Carmen. „Carmen“ Hr. Dufolina Giannini vom Scala-Theater in Mailand a. G. „Don José“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 22. November 1934

Wegen Erkrankung des Herrn Kammerfängers Jaro Prohaska statt „Falstaff“:

## Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Lunardo, Antiquitätenhändler . . . . .	Hr. Serger
Margarita, seine zweite Frau . . . . .	Hr. Anday
Lucieta, Lunardos Tochter . . . . .	Hr. Kern
Maurizio, Kaufmann . . . . .	Hr. Wiedemann
Filipeto, sein Sohn . . . . .	Hr. Wernigt
Marina, Filipetos Tante . . . . .	Hr. Uchsel
Simon, Kaufmann, deren Mann . . . . .	Hr. Manowarda
Cancian, reicher Bürger . . . . .	Hr. Zec
Felice, seine Frau . . . . .	Hr. Bofor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann . . . . .	Hr. Maifl
Eine junge Magd Marinas . . . . .	Hr. Sonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Eugen Onegin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Samstag den 24. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Carmen. „Carmen“ Hr. Dufolina Giannini vom Scala-Theater in Mailand a. G.  
„Don José“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 26. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger Jaro Prohaska von der Staatsoper in Berlin  
als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 23. November 1934

I. Gruppe

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin  
In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen  
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Zita  
Olga } . . . Fr. Szantho  
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. With  
Eugen Onegin . . . . . Hr. Hammes  
Lenskij . . . . . Hr. Kullmann  
Fürst Gremin . . . . . Hr. Mayr\*

Ein Hauptmann . . . . . Hr. Ettl  
Sarekhi . . . . . Hr. Muzzarelli  
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maill  
Faktotum a. Larinas Landgut }  
Gillot, Diener Onegins . . } Hr. Nemeth  
Ein Müller . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Ein Vorsänger . . . . . Hr. Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Piffel, Poitschek, Sawka — Klatzschbasen: Die  
\* Ehrenmitglied Damen Mathias, Stroinigg, Szmatary, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas  
Gutshof — 5. Bild: Eides Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in  
Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Erntetanz:** Die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder  
und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Caffon, Binder  
und das Corps de Ballet

**Trepac:** Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klina, Schäfer, Michl, Staniz,  
Potorny, Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Raimund, Potorny, Jandosch,  
Wondraf

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet  
In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Belze: Internationales Pelzhäuser Penizel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 24. Die Königin von Saba. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Carmen. „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** vom Scala-Theater in Mailand a. G.  
„Don José“ Hr. Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 26. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin  
als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedstarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 27. Tristen und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 24. November 1934

I. Gruppe

## Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

König Salomon . . . . .	Hr. Schipper
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes . . . . .	Hr. Ettl
Affad . . . . .	Hr. v. Pataky
Der Hohepriester . . . . .	Hr. Norbert
Sulamith, dessen Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Die Königin von Saba . . . . .	Fr. Pauly
Astaroth, ihre Sklavin . . . . .	Fr. Gerhart

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Fr. Bichler, Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Swiezinsky

Bienentanz: Fr. Bichler, Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 25.	Carmen. „Carmen“ Fr. <b>Dufolina Giannini</b> a. G. „Don José“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 26.	Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger <b>Jaro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedstatten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 27.	Triften und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)
Mittwoch	den 28.	Tosca. „Tosca“ Fr. <b>Dufolina Giannini</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag	den 29.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag	den 30.	Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 1.	Dezember. La Traviata. „Bioletta“ Fr. <b>Jarmila Nowotna</b> a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 2.	Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 ½ Uhr: Fidelio. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 25. November 1934

Erhöhte Preise

## Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	. . . . .	* * *
Micaëla	. . . . .	Fr. Helletsgruber
Frasquita	. . . . .	Fr. Michalsky
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	* * *
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Domgraf-Fasbender
Juñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Moralès, Sergeant	. . . . .	Hr. Knapp
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Gallos
Remendado		Hr. Wernigt
Villas Pastia		Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Klos und dem Balletcorps  
Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

\* \* \* „Carmen“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G.

\* \* \* „Don José“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin

als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 27. Tristen und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Tosca. „Tosca“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 29. Fanny Elbler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 30. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Dezember. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 1/2 Uhr: Fidelio. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 26. November 1934

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

## Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Sir John Falstaff	. . . . .	* * *
Ford, Alicens Mann	. . . . .	Hr. Domgraf-Faschaender
Fenton	. . . . .	Hr. Grüninger
Dr. Cajus	. . . . .	Hr. Maigl
Bardolph	} in Falstaffs Diensten	Hr. Wernig
Pistol		Hr. Zec
Mrs. Alice Ford	. . . . .	Hr. Bofor
Mennchen, deren Tochter	. . . . .	Hr. Kern
Mrs. Quichy	. . . . .	Hr. Anday
Mrs. Meg Page	. . . . .	Hr. Uchjel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	. . . . .	Hr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	. . . . .	Hr. Pichler
Ein kleiner Page Fords.	. . . . .	Kl. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Elfentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

\* \* \* „Falstaff“ Herr Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Tristan und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Mittwoch den 28. Tosca. „Tosca“ Hr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement  
Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr. (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 27. November 1934

II. Gruppe

## Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiebetrieb: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Krips

Tristan	. . . . .	Hr. Graarud
König Marke	. . . . .	Hr. Manowarda
Isolde	. . . . .	Frl. Konegni
Kurwenal	. . . . .	* * *
Meiot	. . . . .	Hr. Duhan
Brangäne	. . . . .	Fr. Anday
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Gallos
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Grüninger

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

\* \* \* „Kurwenal“ Herr Kammerfänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 ½ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Tosca. „Tosca“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Donnerstag den 29. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 1. Dezember. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 ½ Uhr: Fidelio. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 28. November 1934

II. Gruppe

Erhöhte Preise

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Regiedienst: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Uwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. v. Pataty
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Schipper
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Mesner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Muzzarelli
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Knapp

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.  
Rom, Juni 1800

\* \* \* „Tosca“ Fr. Dufolina Giannini a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 30. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. Dezember. La Traviata. „Violetta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Fidelio. Im Abonnement

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 29. November 1934

Bei aufgehobenem Stammstift-Abonnement

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Sumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresie) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine anregende Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Südds** und **Margarete Wallmann**

Musik von **Michael Rador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann  
 Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
 Theresie Elfler, ihre Schwester . . . . . Fr. Berka  
 Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
 k. k. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Willy  
 Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi

Dirigent: Hr. Krips

Marie Taglioni, Tänzerin von  
 der Pariser Oper . . . . . Fr. Krauseneder  
 Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
 Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
 Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzarelli  
 Friedrich von Geng . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer  
 Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szatal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler,  
 Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterhub: Fr. Esadel — Diener von Geng: Hr. Bir-  
 meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
 Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuckerbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krauseneder, Fiedler, Klima, Pokorny,  
 Stanig, Michl, Drapal, Feix A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser —  
 Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die  
 sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglioniisten: Die Herren Nowak,  
 Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresie Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny —  
 Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer,  
 Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler —  
 Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
 Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krauseneder und die Damen Dirl, Weinrich, Szatal,  
 Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Esadel, Greger, Pokorny, Stanig, Feix A.,  
 Schindler, Radešty, Schäfer, Gröbler, Leibenfrost, Bauer, Opel, Temple, Lurz, Glaser, Lutwat —  
 Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson,  
 Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wäscherinmädcheltanz: Die Damen Woyna, Bittel, Handl,  
 Jaschke, Frankl, Musil, Feix L., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier,  
 Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondrat — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky,  
 ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy,  
 Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampionpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szatal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder  
 Der Tod: Hr. Birkmeyer F.  
 Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener  
 Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junfer** und **Clara Südds**  
 Perücke der Frau Pichler: Atelier Pefl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

## Österreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy	Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann	Der Wärrer . . . . . Hr. Loibnegger
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi	Die Köchin . . . . . Fr. Reim
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.	Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert
Die Brautmutter . . . . . Fr. Woyna	Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich
Der Budlige } die drei abge- Hr. Nemeth	Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy
Der Magere } wiesenen Freier Hr. Binder	Ein Anfänger . . . . . Hr. Poitschel
Der Runde } Hr. Casson	

Fahnenhelfer: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.  
 Mägde: Fr. Szatal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer  
 Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Horvath, Musil, Bittel  
 Saubenträgerin: Fr. Graf  
 Serviettentanz: Das Corps de Ballet  
 Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.  
 Bandltanz: Das Corps de Ballet  
 Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szatal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky,  
 Seifert, Horvath, Bauer  
 Buserltanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanig, Michl, Schindler,  
 Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrat  
 Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,  
 Schröter, Opel, Stanig, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix L., Radešty, Kopp, Rose, Barth,  
 Slamerseg, Greger, Esadel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwat  
 Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,  
 Jandosch, Wondrat, Mikura  
 Segen: „Dneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hintelfuß“: Hr. Pichler,  
 „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Zimmerspät“: Hr. Kaiser  
 Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Gröbler,  
 Wagner, Leibenfrost, Michl, Stanig, Bittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W.,  
 Fränzl R., Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E.,  
 Blacholm, Jandosch, Kres S., Wondrat, Mikura  
 Kehraus: Das Corps de Ballet  
 Sommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Horvath, Pokorny F., Schindler, Bittel, Drapal, Ruffenblatt;  
 die Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch  
 Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Alfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

<b>Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr</b>	<b>Anfang 7<math>\frac{1}{2}</math> Uhr</b>	<b>Ende 10 Uhr</b>
-----------------------------------	---	--------------------

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 30. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
 Samstag den 1. Dezember. La Traviata. „Violetta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement  
 II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Be-  
 schränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
 Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Fidelio. Im Abonnement

Montag den 3. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie A. weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
 an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
 der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 30. November 1934

II. Gruppe

## Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Sarastro . . . . .	Hr. Manowarda	Erster } Priester . . .	Hr. Gallos
Königin der Nacht . . .	Fr. Gerhart	Zweiter } Priester . . .	Hr. Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . .	Fr. Salletsgruber	Zweigehearnichte Männer {	Hr. Grüninger
Erste } Dame der . . .	Fr. Zifa		Hr. Jec
Zweite } Königin . . .	Fr. Achsel	Erster } . . . . .	Frl. Michalsky
Dritte } . . . . .	Frl. Paalen	Zweiter } Knabe . . .	Fr. With
Lamino . . . . .	Hr. Bölker	Dritter } . . . . .	Fr. Szanthe
Papageno . . . . .	Hr. Hammes	Drei Sklaven . . . . .	{ Hr. Haller
Papagena . . . . .	Fr. Kern		{ Hr. Berthold
Sprecher . . . . .	Hr. Schipper		{ Hr. Maiwald
Monostatos . . . . .	Hr. Wernigf		

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 1. Dezember. La Traviata. „Bioletta“ Fr. Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Fidelio. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 3. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie A. weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Dienstag den 4. Madame Butterfly. „Butterfly“ Fr. Dusolina Giannini a. G. „Einkerton“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 1. Dezember 1934

II. Gruppe

## La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Krips

Bioletta Valery . . . . .	* * *
Flora Bervoig . . . . .	Frl. Michalsty
Antina, Dienerin Biolettas . . . . .	Frl. Kodidef
Alfred Germont . . . . .	Hr. v. Pataty
Georg Germont, sein Vater . . . . .	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières . . . . .	Hr. Gallos
Baron Douphol . . . . .	Hr. Madin
Marquis von Obigny . . . . .	Hr. Ettl
Doktor Grenvil . . . . .	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas . . . . .	Hr. Arnold
Diener der Flora . . . . .	Hr. Erber

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

\* \* \* „Bioletta“ Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 2.	Nachmittags 2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fidelio. Im Abonnement
Montag	den 3.	Das Rheingold. Theatergemeinde Serie A. weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 4.	Madame Butterfly. „Butterfly“ Fr. <b>Dufolina Giannini</b> a. G. „Linkerton“ Hr. Kammerjänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 5.	Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 6.	Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 7.	Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerjänger <b>Zaro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 8.	Zum ersten Male: Das Veilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. B-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 2. Dezember 1934

## NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf  
zu kleinen Preisen

### Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold  
Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar . . . . .	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Wündel . . . . .	Frl. Michalstky
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Fr. Szanthy
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar . . . . .	Hr. Wiedemann
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster . . . . .	Hr. Graarud
Kaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Hr. Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Hr. Madin
Nibler, ein älterer Bürger . . . . .	Hr. Loibnegger
Dessen Frau . . . . .	Fr. Szatmary
Frau Huber . . . . .	Fr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche . . . . .	Hr. Gallos
Stimme des Nachwächters . . . . .	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Fr. Reim
Ein Kind . . . . .	Kl. Reichenfeld

Die Stimme des Kegelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in  
Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 2. Dezember 1934

Im Abonnement

## Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Florestan, ein Gefangener . . . . .	Hr. Böcker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Frl. Konehni
Don Fernando, Minister . . . . .	Hr. Hammes
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses . . . . .	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Fr. Helletsgruber
Jaquino, Pförtner . . . . .	Hr. Gallos
Erster } Gefangener . . . . .	Hr. Mailf
Zweiter } Gefangener . . . . .	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

\* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den	3. Das Rheinaold. Theatergemeinde Serie A. weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den	4. Madame Butterfly. „Butterfly“ Fr. <b>Dufolina Giannini</b> a. G. „Linferton“ Hr. Kammerfänger <b>Richard Zauber</b> a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den	5. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den	6. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den	7. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger <b>Saro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den	8. Zum ersten Male: Das Weibchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den	9. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 3. Dezember 1934

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

## Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Manowarda	Fricka	} Göttinnen	. . .	Fr. Ringer
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Frl. Michalstj
Froh		. . .	Hr. Graarud	Erda		. . .	Fr. Szantho
Loge		. . .	Hr. Kalenberg	Woglinde		. . .	Fr. Gerhart
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . .	Fr. With
Mime		. . .	Hr. Wernigk	Flohhilde		. . .	Fr. Szantho
Fasolt	} Niesen	. . .	Hr. Markhoff				
Fajner		. . .	Hr. Jec				

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 4. Madame Butterfly. „Butterfly“ Fr. **Dufolina Giannini** a. G. „Linderton“ Hr. Kammerfänger **Richard Sauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
- Mittwoch den 5. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 6. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 7. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Saro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 8. Zum ersten Male: Das Weilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 9. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 4. Dezember 1934

I. Gruppe

Erhöhte Preise

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. v. Pataky
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Bernigk
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Reim
Die Base	Fr. Sonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

\* \* \* Butterfly" Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr**      **Anfang 7 1/2 Uhr**      **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 6. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerjäger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 8. Zum ersten Male: Das Weilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliederkarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstöße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 5. Dezember 1934

I. Gruppe

## Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia . . . . . Fr. Gerhart  
Giulietta . . . . . Fr. Zifa  
Antonia . . . . . Fr. Angerer  
Stella . . . . . Fr. Graf  
Andreas }  
Cochenille } . . . . . Hr. Wernig  
Pitichinaccio }  
Franz }  
Lindorf }  
Coppelius } . . . . . Hr. Schipper  
Dapertutto }  
Mirakel }

Niklaus . . . . . Fr. With  
Eine Stimme . . . . . Fr. Szanthe  
Hoffmann . . . . . Hr. v. Pataty  
Spalanzani . . . . . Hr. Wiedemann  
Nathanael . . . . . Hr. Gallos  
Crespel . . . . . Hr. Markhoff  
Luther . . . . . Hr. Muzarelli  
Hermann . . . . . Hr. Ettl  
Schlemihl . . . . . Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szafal, Steinlein, Fiedler, Horvath, Wagner, Pokorny, Schröter, Stanik, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Berlik und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 7. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. O. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 8. Zum ersten Male: Das Weilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 6. Dezember 1934

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresie) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine anregende Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Süds** und **Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Rádor**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Theresie Elfler, ihre Schwester . . . . . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
l. l. Kärntnertheater . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . . . Hr. Fränzl Rudi

Dirigent: Hr. Krips  
Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krausenecker  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzarelli  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler, Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Csadek — Diener von Genz: Hr. Birkmeyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuckerbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im l. l. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Pokorny, Stanik, Michl, Drapal, Feix A., Bauer — Inspizient: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresie Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Seifert, Woyna, Swiezinsky, Schäfer, Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler — Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Michl, Schröter, Wagner, Csadek, Greger, Pokorny, Stanik, Feix A., Schindler, Radekly, Schäfer, Grübler, Leibenfrost, Bauer, Opel, Temple, Lurz, Glasler, Lutwat — Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson, Binder, Kaiser, Pichler — Fiaker und Wäschermädlentanz: Die Damen Woyna, Wittel, Handl, Jaschke, Frankl, Musil, Feix L., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Championpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Könne: Fr. Szakal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder

Der Tod: Hr. Birkmeyer F.

Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Könne, Diener

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junfer** und **Clara Süds**

Perücke der Frau Pichler: Atelier Pehl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Woyna  
Der Budlige } die drei abge- Hr. Nemeth  
Der Magere } wiesenen Freier Hr. Binder  
Der Runde } Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik  
Der Pfarrer . . . . . Hr. Voibnegger  
Dicke Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Anfänger . . . . . Hr. Poitschel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szakal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer

Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittel

Haubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky

Seifert, Horvath, Bauer

Butterkatzentanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanik, Michl, Schindler, Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A., Schröter, Opel, Stanik, Wagner, Michl, Frankl, Drapal, Feix L., Radekly, Kopp, Rose, Barth, Clamerjeg, Greger, Csadek, Jaschke, Temple, Glasler, Markstein, Lutwat

Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres H., Jandosch, Wondrak, Mikura

Hegen: „Dneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinlaug“: Hr. Binder, „Hinfesuf“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Zimmerspät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner, Leibenfrost, Michl, Stanik, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blacholm, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura

Rehraus: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Horvath, Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt; die Herren Pichler, Berlik, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Alfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 7. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammersänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 8. Zum ersten Male: Das Weilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 9. Fanny Elfler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Montag den 10. Neu einstudiert: Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18<sup>30</sup> Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16<sup>30</sup> Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 7. Dezember 1934

I. Gruppe

## Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Sr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Sr. Clemens Krauß

Sir John Falstaff		* * *
Ford, Alicens Mann		Sr. Domgraf-Fajbaender
Fenton		Sr. Grüninger
Dr. Cajus		Sr. Maigl
Bardolph	} in Falstaffs Diensten	Sr. Wernigt
Pistol		Sr. Zec
Mrs. Alice Ford		Sr. Bokor
Mennchen, deren Tochter		Sr. Kern
Mrs. Quickly		Sr. Anday
Mrs. Meg Page		Sr. Uchjel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“		Sr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page		Sr. Pichler
Ein kleiner Page Fords		Kl. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Elfentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

\* \* \* „Falstaff“ Herr Kammerfänger **Saro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 8. Zum ersten Male: Das Weilchen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 9. Fanny Elßler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 10. Neu einstudiert: Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)  
Dienstag den 11. Falstaff. „Falstaff“ Sr. Kammerfänger **Saro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 8. Dezember 1934

I. Gruppe

Uraufführung:

## Das Weilchen

Oper in drei Akten (fünf Bildern) von **Julius Bittner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Se. Exzellenz Feldmarschalleutnant Erwein Graf von Wartensfels, Kommandant der 1. Kavalleriedivision . . . . .	Hr. Mayr*
Gräfin Tilly, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Szanthy
Oberstleutnant Trawöger . . . . .	Hr. Matki
Hofrat Emil Freiherr von Weidinger des Oberstkämmereramtes . . . . .	Hr. Manowarda
Alfred Graf von Speil, Oberleutnant vor 7er-Dragonern . . . . .	Hr. Kullmann
Guido Graf Briancourt-Sansregardes, Oberleutnant bei 9er-Husaren . . . . .	Hr. Hammes
Steidl Martin, Wachtmeister bei 2er-Ulanen . . . . .	Hr. Madin
Fanny, seine Tochter . . . . .	Fr. Kern
Der Wieser Franz, Volksfänger . . . . .	Hr. Gallos
Marietta, seine Frau, Gesanglehrerin (war Opersängerin unter dem Namen „Marietta di Cornaro“) . . . . .	Fr. Paalen
Der Tomerl, Volksfänger . . . . .	Hr. Lomet
Die Eigner Mali, Gesangsschülerin bei Wieser . . . . .	Fr. Helletsgruber
Johann, alter Diener bei Wartensfels . . . . .	Hr. Wernigt
Slanski, Korporal bei 2er-Ulanen, Ordonnanz . . . . .	Hr. Ettl
Franz, Offiziersbursche bei Wartensfels . . . . .	Hr. Arnold

\* Ehrenmitglied

Ein Regimentsarzt, Offiziere, Volk

Ort: Wien — **Zeit: 1860**

1. Bild: Divisionkanzlei — 2. Bild: Salon beim Feldmarschalleutnant — 3. Bild: Zimmer bei „Marietta di Cornaro“ — 4. Bild: Beim Heurigen — 5. Bild: Praterau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller und Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

**Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause**

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Fanny Elhler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Montag den 10. Neu einstudiert: Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Dienstag den 11. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Saro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 12. Das Weilchen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 13. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. B-28-3-20)**

*Donnerstag 6. Der Generalprobe wird*

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 8. Dezember 1934

I. Gruppe

Aufführung:

## Das Weilchen

Oper in drei Akten (fünf Bildern) von **Julius Wittner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Se. Excellenz Feldmarschalleutnant Erwein Graf von Wartenfels, Kommandant

der 1. Kavalleriedivision . . . . .

Hr. Mayr\*

Gräfin Tilly, seine Gemahlin . . . . .

Hr. Szanthe

Oberleutnant Trawöger . . . . .

Hr. Mailf

Hofrat Emil Freiherr von Weidinger des Oberstkämmereramtes . . . . .

Hr. Manowarda

Alfred Graf von Speil, Oberleutnant von 7er-Dragonern . . . . .

Hr. Kullmann

Guido Graf Briancourt-Sansregardes, Oberleutnant bei 9er-Husaren . . . . .

Hr. Sammes

Steidl Martin, Wachtmeister bei 2er-Ulanen . . . . .

Hr. Madin

Fanny, seine Tochter . . . . .

Hr. Kern

Der Wieser Franz, Volksfänger . . . . .

Hr. Gallos

Marietta, seine Frau, Gesanglehrerin (war Opersängerin unter dem Namen

„Marietta di Cornaro“)

Hr. Paalen

Der Tomerl, Volksfänger . . . . .

Hr. Tomerl

Die Eigner Mali, Gesangschülerin bei Wieser . . . . .

Hr. Helletsgruber

Johann, alter Diener bei Wartenfels . . . . .

Hr. Wernigt

Slanski, Korporal bei 2er-Ulanen, Ordnonanz . . . . .

Hr. Ettl

Franz, Offiziersburfche bei Wartenfels . . . . .

Hr. Arnold

\* Ehrenmitglied

Ein Regimentsarzt, Offiziere, Volk

Ort: Wien — Zeit: 1860

1. Bild: Divisionkanzlei — 2. Bild: Salon beim Feldmarschalleutnant — 3. Bild: Zimmer bei „Marietta di Cornaro“ — 4. Bild: Beim Heurigen — 5. Bild: Praterau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller und Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekannt gegeben

**Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Fanny Elfler — Oesterreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 10. Neu einstudiert: Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 11. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 12. Das Weilchen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 13. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. B-28-3-20)**

„Ebenbühl“, Wien IX.

Neuheit für Zigarren-Raucher:



**„Die leichte Virginier“** mit dem grünen Strohhalmente

In allen Trafiken auch stückweise erhältlich

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!

Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

# Operntheater

Theatergemeinde

Sonntag den 9. Dezember 1934

Urania (grün)

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters, tanzte (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresia) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine zwanglose Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

## Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von **Eugen Farago, Clara Süßs** und **Margarete Wallmann**  
Musik von **Michael Nador**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Fanny Elfler . . . . . Fr. Pichler  
Theresia Elfler, ihre Schwester . . . Fr. Berka  
Alois Stuhlmüller, Tänzer am  
k. k. Kärntnertheater . . . Hr. Fränzl Willy  
Josef Lanner, Kapellmeister . . . Hr. Fränzl Rudi

Marie Taglioni, Tänzerin von  
der Pariser Oper . . . . . Fr. Krauseneder  
Herzog von Reichstadt . . . . . Hr. Raimund  
Sein zweites Ich . . . . . Hr. Kaiser  
Fürst Metternich . . . . . Hr. Muzzarelli  
Friedrich von Genz . . . . . Hr. Nemeth

### 1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: Fr. Pichler — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer  
Walzer: Corps de Ballet — Modistinnen: Die Damen Szafal, Fiedler, Swiezinsky, Schindler,  
Bauer, Pokorny, Drapal, Greger — Schusterbub: Fr. Cladel — Diener von Genz: Hr. Birk-  
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim  
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfanglehrer, Zuderbäcker, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

### 2. Bild: Im k. k. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krauseneder, Fiedler, Klima, Pokorny,  
Staniß, Lutwak, Drapal, Feix A., Bauer — Inspektor: Hr. Casson — Geiger: Hr. Kaiser —  
Sängerin: Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die  
sogenannten Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak,  
Prezelmeier, Pichler, Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

### 3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresia Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny —  
Fächertanz: Die Damen Dirl, Weinrich, Szafal, Steinlein, Graf, Seifert, Boyna, Swiezinsky, Schäfer,  
Schindler, Horvath — Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: Fr. Pichler —  
Duett mit Alois Stuhlmüller: Hr. Fränzl W. — Das Corps de Ballet  
Die Elflerianer in den Logen

### 4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krauseneder und die Damen Dirl, Weinrich, Szafal,  
Steinlein, Fiedler, Klima, Drapal, Jaschke, Schröter, Wagner, Cladel, Greger, Pokorny, Staniß, Feix A.,  
Schindler, Radegky, Schäfer, Grübler, Leibenfrost, Bauer, Opek, Temple, Lurz, Glaser, Lutwak —  
Herren und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Horvath, Seifert, Kopp; die Herren Casson,  
Binder, Kaiser, Pichler — Fialer und Wäschermädlentanz: Die Damen Boyna, Wittel, Handl,  
Frankl, Musil, Feix L., Ruffenblatt, Binder; die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Prezelmeier,  
Nowak, Klos, Berlik, Pokorny, Jandosch, Wondrat — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky,  
ihr Bewerber: Hr. Pichler — Schönbrunnerwalzer: Fr. Pichler, Berka, Hr. Fränzl Willy,  
Fränzl Rudi

Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

### 5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szafal

### 6. Bild: Fieberfantasie

Offizier: Hr. Casson — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder

Der Tod: Hr. Birkmeyer F.  
Soldaten und Volk — Das Corps de Ballet

### 7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Stella Junker** und **Clara Süßs**

Berliche der Frau Pichler: Atelier Pechl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

## Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von **Margarete Wallmann**

Musik nach alten Volksmotiven von **Franz Salmhofer**

Inszenierung und Choreographie: **Margarete Wallmann**

Spielleitung: Fr. Wallmann

Dirigent: Hr. Krips

Der Bräutigam . . . . . Hr. Fränzl Willy  
Die Braut . . . . . Fr. Wallmann  
Der Brautführer . . . . . Hr. Fränzl Rudi  
Der Brautvater . . . . . Hr. Birkmeyer F.  
Die Brautmutter . . . . . Fr. Boyna  
Der Buchlige } die drei abge-  
Der Magere } wiesenen Freier  
Der Runde } Hr. Nemeth  
Hr. Binder  
Hr. Casson

Die falsche Braut . . . . . Hr. Berlik  
Der Farrer . . . . . Hr. Loibnegger  
Dicke Köchin . . . . . Fr. Reim  
Dünne Köchin . . . . . Fr. Weichert  
Ein Fuhrmann . . . . . Hr. Weinrich  
Der Nachtwächter . . . . . Hr. Davy  
Ein Ansänger . . . . . Hr. Poitschel

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szafal, Steinlein, Swiezinsky, Pokorny, Handl, Bauer

Frauen mit Geschenken: Fr. Seifert, Klos, Musil, Wittel

Saubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reisentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szafal, Steinlein, Handl, Graf, Swiezinsky,  
Seifert, Horvath, Bauer

Butterkatz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Staniß, Opek, Schindler,  
Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Prezelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrat

Ongelhubertanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,  
Schröter, Opek, Staniß, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Weiß, Radegky, Kopp, Kose, Barth,  
Slamerseg, Greger, Cladel, Jaschke, Temple, Glaser, Markstein, Lutwak

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Prezelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,  
Jandosch, Wondrat, Mikura

Segen: „Dneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Casson, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Sinkesfuß“: Hr. Pichler,  
„Donnermütz“: Hr. Pokorny, „Zimmerspat“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Boyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler,  
Wagner, Leibenfrost, Opek, Staniß, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W.,  
Fränzl R., Birkmeyer F., Berlik, Weinrich, Nowak, Klos, Prezelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E.,  
Blachkolm, Jandosch, Kres S., Wondrat, Mikura

Rehrens: Das Corps de Ballet

Sommerkatz: Die Damen Graf, Klima, Horvath, Pokorny P., Schindler, Wittel, Drapal, Ruffenblatt;  
die Herren Pichler, Berlik, Klos, Prezelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch

Bühnenbilder: **Robert Kautsky** — Kostüme: **Alfred Kunz**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

### Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 10. Neu einstudiert: Weihnachtsmärchen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten  
(Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Dienstag den 11. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerjäger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin  
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 12. Das Veilchen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Donnerstag den 13. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Freitag den 14. Turandot. „Der unbekannt Prinz (Kasaf)“ Hr. Kammerjäger **Jan Kiepara** a. O.  
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 16. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18<sup>30</sup> Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16<sup>30</sup> Uhr und an der Abendkassa,  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von 8 Uhr mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Montag den 10. Dezember 1934

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Neu einstudiert:

## Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Fr. Salmhofer

### 1. Bild: Christkindlmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr  
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Die Statue des heiligen Josef: Fr. Nemeth  
Ein reicher Junge: Kl. Leiter  
Ein Budenbesitzer: Fr. Weinrich  
Poet: Fr. Preglmeier  
Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Fr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Fr. Pichler  
Nachtwächter: Fr. Casson  
Klatschbasen: Fr. Swiezinski, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal  
Die Dame: Fr. Verka  
Ihre Kavaliere: Fr. Pichler, Kaiser  
Zuckerbäcker: Fr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Fr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak

Ein älteres Paar: Fr. Woyna, Fr. Binder  
Schneeschipper: Fr. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Wondrak  
Anführer der Sergeanten: Fr. Casson  
Sergeanten: Fr. Birkmeyer F., Berlik, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura  
Blumenfrau: Fr. Reim  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

### 2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Bildnis der Madonna: Fr. Szakal

### 3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Fr. Nemeth  
Madonna: Fr. Szakal  
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr  
Schutzengel: Fr. Graf, Horvath  
Die heiligen 3 Könige: Fr. Casson, Raimund, Pokorny  
Die Hirten: Fr. Binder, Kaiser, Pichler  
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinski, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Drapal, Stanig, Radekly, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaschke, Bauer, Csadek, Opel

### 4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Sneeflocken: Fr. Krausenecker und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Wagner, Pokorny, Stanig, Feix A., Radekly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Csadek, Lutwal  
Sneemänner: Fr. Casson, Binder, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak  
Christrose: Fr. Pichler  
Eiskönig: Fr. Willi Fränzl  
Eisblumen: Fr. Verka, Dirl, Weinrich, Szakal, Leibenfrost, Grübler

### Märchen

#### Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Runtshif  
Hänsel: Kl. Joannovits  
Hexe: Fr. Nemeth

### Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler  
König: Fr. Casson  
Königin: Fr. Musil  
Prinz: Fr. Szakal  
Koch: Fr. Weinrich  
Magd: Fr. Schröter  
Küchenjunge: Fr. Opel  
Hofnarr: Fr. Drapal

### Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanig  
Stiefmutter: Fr. Steinlein  
Prinz: Fr. Weinrich  
Pagen: Wagner, Greger, Bauer, Csadek  
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

### Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Fr. Fränzl W.  
Die Tänzerin: Fr. Krausenecker  
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

### Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Drapal  
Hund: Fr. Jandosch  
Hahn: Kl. Hahn  
Esel: Fr. Mikura, Kl. Kaiser

Die Räuber: Fr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Preglmeier

Der Weihnachtsmann: Fr. Berlik  
Lebkuchenhusaren: Fr. Dirl, Fr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Fr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanig, Wagner, Radekly, Nussenblatt, Glamerseg, Feix A., Opel, Drapal, Greger, Csadek, Lutwal, Frankl, Jaschke, Swiezinski, Seifert, Handl, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer, Lurz

Brümmkreisel: Fr. Rudi Fränzl  
Zwei Stecklissenbabys: Kl. Bregner, Weber  
Springteufel: Fr. Willi Fränzl  
Stelzenmann: Fr. Wondrak  
Indianerpuppe: Fr. Binder  
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule  
Trommler: Corps de Ballet

### Christbaumschmuck

Fee: Fr. Pichler  
Tannenprinz: Fr. Willi Fränzl  
Sternenprinz: Fr. Rudi Fränzl  
Sterne: Fr. Krausenecker, Verka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fr. Binder, Casson und das Corps de Ballet

### 5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Barteis  
Die singenden Engel: Chor  
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

### 6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr  
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Die Statue des heiligen Josef: Fr. Nemeth  
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Falstaff. „Falstaff“ Fr. Kammerfänger Jaro Brohaska von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Mittwoch den 12. Das Weiltchen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 14. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Fr. Kammerfänger Jan Riepora a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 16. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigh mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 11. Dezember 1934

II. Gruppe

## Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Sr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Sr. Clemens Krauß

Sir John Falstaff . . . . .	. . . . .	* * *
Ford, Alicens Mann . . . . .	. . . . .	Sr. Domgraf-Fasbender
Fenton . . . . .	. . . . .	Sr. Grüninger
Dr. Cajus . . . . .	. . . . .	Sr. Maigl
Bardolph } in Falstaffs Diensten . . . . .	. . . . .	Sr. Wernig
Pistol } . . . . .	. . . . .	Sr. Zec
Mrs. Alice Ford . . . . .	. . . . .	Fr. Bokor
Mennchen, deren Tochter . . . . .	. . . . .	Fr. Kern
Mrs. Quickly . . . . .	. . . . .	Frl. Paalen
Mrs. Meg Page . . . . .	. . . . .	Fr. Uchjel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“ . . . . .	. . . . .	Sr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page . . . . .	. . . . .	Sr. Pichler
Ein kleiner Page Fords . . . . .	. . . . .	Kl. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Elfentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

\* \* \* „Falstaff“ Herr Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 12. Das Weibchen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Donnerstag den 13. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Sr. Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Samstag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 16. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 12. Dezember 1934

II. Gruppe

## Das Weilchen

Oper in drei Akten (fünf Bildern) von **Julius Wittner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Se. Excellenz Feldmarschalleutnant Erwein Graf von Wartensfels, Kommandant der 1. Kavalleriedivision . . . . .	Hr. Mayr*
Gräfin Tilly, seine Gemahlin . . . . .	Hr. Szanthe
Oberstleutnant Trawöger . . . . .	Hr. Maigl
Hofrat Emil Freiherr von Weidinaer des Oberstkämmereramtes . . . . .	Hr. Wiedemann
Alfred Graf von Speil, Oberleutnant von 7er-Dragonern . . . . .	Hr. Kullmann
Guido Graf Briancourt-Sansreardes, Oberleutnant bei 9er-Husaren . . . . .	Hr. Hammes
Steidl Martin, Wachtmeister bei 2er-Ulanen . . . . .	Hr. Madin
Fanny, seine Tochter . . . . .	Hr. Kern
Der Wieser Franz, Volksfänger . . . . .	Hr. Gallos
Marietta, seine Frau, Gesanglehrerin (war Opersängerin unter dem Namen „Marietta di Cornaro“) . . . . .	Hr. Paalen
Der Tomerl, Volksfänger . . . . .	Hr. Tomerl
Die Eigner Mali, Gesangsschülerin bei Wieser . . . . .	Hr. Helletsgruber
Johann, alter Diener bei Wartensfels . . . . .	Hr. Bernigl
Slanski, Korporal bei 2er-Ulanen, Ordonnanz . . . . .	Hr. Ettl
Franz, Offiziersbursche bei Wartensfels . . . . .	Hr. Arnold

\* Ehrenmitglied

Ein Regimentsarzt, Offiziere, Volk

Ort: Wien. — **Zeit: 1860**

1. Bild: Divisionkanzlei — 2. Bild: Salon beim Feldmarschalleutnant — 3. Bild: Zimmer bei „Marietta di Cornaro“ — 4. Bild: Beim Heurigen — 5. Bild: Praterau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller und Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

**Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause**

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Die ägyptische Helena. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Freitag den 14. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. Kammerfänger **San Riepora** a. G.  
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

**Weiterer Spielplan:**

Samstag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)  
Sonntag den 16. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Dperntheater

Theatergemeinde **Donnerstag den 13. Dezember 1934** Serie C (rot)

Wegen Indisposition des Herrn Böcker statt „Die ägyptische Helena“:

## Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von **P. Tschaikowsky**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Larina, Gutsbesitzerin . . .	Frl. Paalen	Ein Hauptmann . . .	Hr. Ettl
Tatjana } deren Töchter . . .	Fr. Zita	Sarehki . . . . .	Hr. Muzzarelli
Olga } . . . . .	Fr. Szantho	Triquet, ein Franzose . . .	Hr. Wernigk
Filipjewna, Wärterin . . .	Fr. With	Faktotum a. Larinas Landgut	Hr. Nemeth
Eugen Onegin . . . . .	Hr. Hammes	Gillot, Diener Onegins . . .	Hr. Birkmeyer F.
Lenski . . . . .	Hr. Kullmann	Ein Müller . . . . .	Hr. Kolowratnik
Fürst Gremin . . . . .	Hr. Mayr*	Ein Vorsänger . . . . .	

Aristokraten: Die Herren Davy, Maykut, Pissl, Poitschet, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Szmatary, Zehetmayr

\* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Eides Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

**Erntetanz:** Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

**Mazurka:** Die Damen Pfundmayr, Berka, Ditsl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder und das Corps de Ballet

**Trépac:** Frl. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Feix U., Stanik, Pokorny, Drapal, Greger, die Herren Binder, Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Pokorny, Jandosch, Wondrak

**Walzer und Polonaise.** Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

**Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr** **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende nach 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 14. Turandot „Der unbekannt Prinz (Kalaf)“ Hr. Kammeränger **Jan Kiecura** a. G.  
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 15. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Zauberflöte. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 14. Dezember 1934

II. Gruppe

## Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin . . . . .	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China . . . . .	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren . . . . .	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn . . . . .	* * *
Liu, eine junge Sklavin . . . . .	Fr. Gerhart
Ping, Kanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pang, Marschall . . . . .	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister . . . . .	Hr. Maifl
Ein Mandarin . . . . .	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien . . . . .	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter . . . . .	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge zu Peking — In vergangenen Zeiten

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

\* \* \* „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Hr. Kammer Sänger **Jan Kiepura** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 16. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Die Zauberflöte. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 15. Dezember 1934

II. Gruppe

## Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Ottokar, regierender Fürst . . . . .	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster . . . . .	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter . . . . .	Fr. Seltersgruber
Annenchen, eine junge Verwandte . . . . .	Fr. Michalsky
Kaspar, erster } Jägerbursche . . . . .	Hr. Ferger
Mag, zweiter } . . . . .	Hr. Bölfker
Samiel, der schwarze Jäger . . . . .	Hr. Duhan
Ein Eremit . . . . .	Hr. Norbert
Rilian, ein reicher Bauer . . . . .	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer . . . . .	Fr. Klinger
Zweite } . . . . .	Fr. Wybiral

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 16. Die Königin von Saba. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)  
Montag den 17. Die Zauberflöte. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S) Anfang 7¼ Uhr

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 18. Die Bohème. „Rudolf“ Herr Kammerfänger **Jan Aiepura** a. G. Zu Gunsten der Winterhilfe. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)  
Mittwoch den 19. Nachmittags 7½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf  
Abends 7¼ Uhr: Simone Boccanegra. Im Abonnement I. Gruppe  
Donnerstag den 20. Das Weibchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)  
Freitag den 21. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)  
Samstag den 22. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)  
Sonntag den 23. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 16. Dezember 1934

Im Abonnement

## Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

König Salomon . . . . .	Hr. Schipper
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes . . . . .	Hr. Ettl
Assad . . . . .	Hr. v. Pataky
Der Hohepriester . . . . .	Hr. Norbert
Sulamith, dessen Tochter . . . . .	Fr. Remeth
Die Königin von Saba . . . . .	Fr. Pauly
Ustaroth, ihre Sklavin . . . . .	Fr. Gerhart

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Fr. Pichler, Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Szafal, Steinlein, Swiezinsky

Bienentanz: Fr. Pichler, Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 17.	Die Zauberflöte. Werbevorstellung zu Nachmittagspreisen (1 bis 11 S)	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Dienstag	den 18.	Die Bohème. „Rudolf“ Herr Kammerfänger Jan Kiepara a. G. Zu Gunsten der Winterhilfe. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	

### Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 19.	Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Simone Boccanegra. Im Abonnement I. Gruppe	
Donnerstag	den 20.	Das Weilchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Freitag	den 21.	Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Samstag	den 22.	Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Sonntag	den 23.	Lohengrin (Anfang 7 Uhr)	

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 18. Dezember 1934

I. Gruppe

Wegen Indisposition des Herrn Kammerfängers Jan Kiepara statt „Die Bohème“:

## Carmen

Oper in vier Akten von S. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	Fr. Anday
Micaëla	Fr. Angerer
Frasquita	Fr. Bokor
Mercédes	Fr. With
Don José	Hr. Kalenberg
Escamillo, Toreador	Hr. Jerger
Juñiga, Leutnant	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	Hr. Madin
Dancaïro } Schmuggler	Hr. Gallos
Remendado }	Hr. Wernigt
Villas Pastia	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Klos und dem Balletkorps

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenerwerb

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Simone Boccanegra. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 20. Das Weilschen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstatten (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Die Bohème. „Rudolf“ Herr Kammerfänger Jan Kiepara a. G. Zu Gunsten der

Winterhilfe. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Samstag den 22. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Sonntag den 23. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

**Kartenerwerb** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulenstige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**



# Operntheater

Mittwoch den 19. Dezember 1934

## NACHMITTAGS 1½ UHR

Kein Kartenverkauf

### Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann  
Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann  
Dirigent: Hr. Salmhofer

#### 1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr  
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth  
Ein reicher Junge: Kl. Leiter  
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich  
Poet: Hr. Pregelmeier  
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler  
Nachtwächter: Hr. Casson  
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal  
Die Dame: Fr. Berka  
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser  
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Kaiser, Pichler, Jandosch, Pokorny, Wondrat  
Ein älteres Paar: Fr. Boyna, Hr. Binder  
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Kres S., Mikura

Anführer der Sergeanten: Hr. Casson  
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Kaiser, Kros, Pokorny, Jandosch, Wondrat, Mikura  
Blumenfrau: Fr. Haller  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

#### 2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

#### 3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth  
Madonna: Fr. Komarek  
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr  
Schuhengel: Fr. Graf, Horvath  
Die heiligen 3 Könige: Hr. Casson, Birkmeyer F., Pokorny

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler  
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Pokorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Stanik, Nadektn, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaschke, Bauer, Csadek, Opel, Wagner

#### 4. Bild: Nächtlcher Marktplaz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Wagner, Pokorny, Stanik, Feix A., Nadektn, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Csadek, Lutwat

Schneemänner: Hr. Casson, Binder, Nowak, Kaiser, Pichler, Jandosch, Pokorny, Wondrat  
Christrose: Fr. Pichler  
Eiskönig: Hr. Willi Fränzl  
Eisblumen: Fr. Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, Leibenfrost, Grübler

#### Märchen

##### Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschik  
Hänsel: Kl. Joannovits  
Hexe: Hr. Nemeth

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodnzeichen bekanntgegeben

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Anfang 1½ Uhr

Ende nach 3½ Uhr

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 19. Dezember 1934

I. Gruppe

## Simone Boccanegra

Lyrische Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne  
bearbeitet von Franz Werfel. Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krups

Personen des Vorspiels:

• Simone Boccanegra, ein Mebejer . . . . .	Hr. Schipper
Jacopo Fiesco, Haupt der Adelspartei . . . . .	Hr. Manowarda
Paolo Albiani } Politiker der Volkspartei . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro } . . . . .	Hr. Zec

Zwischen Vorspiel und Drama liegen 20 Jahre

Personen der Tragödie:

Simone Boccanegra, jetzt Doge von Genua . . . . .	Hr. Schipper
Amelia Grimaldi . . . . .	Hr. Remeth
Jacopo Fiesco als Pater Andreas . . . . .	Hr. Manowarda
Gabriele Aldorno, ein junger Edelmann . . . . .	Hr. v. Pataky
Paolo Albiani, Staatskanzler . . . . .	Hr. Wiedemann
Pietro, Senator . . . . .	Hr. Zec
Ein Hauptmann der Bogenschützen . . . . .	Hr. Wernig
Ein Hauptmann . . . . .	Hr. Muzzarelli
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Knapp

Genua, Mitte des vierzehnten Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (3. Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Das Weibchen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 21. Die Bohème. „Rudolf“ Herr Kammerfänger Jan Kiepura a. G. Zu Gunsten der  
Winterhilfe. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 23. Lohengrin (Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28.3-20)**

# Operntheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 20. Dezember 1934

Serie E (gelb)

## Das Weilchen

Oper in drei Akten (fünf Bildern) von **Julius Bittner**

Spieleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Se. Excellenz Feldmarschalleutnant Erwein Graf von Wartenfels, Kommandant  
der 1. Kavalleriedivision

Gräfin Tilly, seine Gemahlin	Hr. Mayr*
Oberstleutnant Trawöger	Hr. Szancho
Hofrat Emil Freiherr von Weidinger des Oberstkämmereramtes	Hr. Maikl
Alfred Graf von Speil, Oberleutnant von 7er-Dragonern	Hr. Wiedemann
Guido Graf Briancourt Sansregardes, Oberleutnant bei 9er-Husaren	Hr. Kullmann
Steidl Martin, Wachtmeister bei 2er-Ulanen	Hr. Sammes
Fanny, seine Tochter	Hr. Madin
Der Wieser Franz, Volksfänger	Hr. Kern
Marietta, seine Frau, Gesanglehrerin (war Opersängerin unter dem Namen „Marietta di Cornaro“)	Hr. Gallos
Der Tomerl, Volksfänger	Hr. Paalen
Die Eigner Mali, Gesangsschülerin bei Wieser	Hr. Tomel
Johann, alter Diener bei Wartenfels	Hr. Michalsky
Slanski, Korporal bei 2er-Ulanen, Ordonnanz	Hr. Bernigl
Franz, Offiziersbursche bei Wartenfels	Hr. Ettl
	Hr. Arnold

\* Ehrenmitglied

Ein Regimentsarzt, Offiziere, Volk

Ort: Wien — **Zeit: 1860**

1. Bild: Divisionskanzlei — 2. Bild: Salon beim Feldmarschalleutnant — 3. Bild: Zimmer bei „Marietta di Cornaro“ — 4. Bild: Beim Heurigen — 5. Bild: Praterau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller und Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt  
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Die Bohème. „Rudolf“ Herr Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G. Zu Gunsten der  
Winterhilfe. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 22. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Lohengrin (Anfang 6 1/2 Uhr)

Montag den 24. Geschlossen

Dienstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleine Preisen } Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe } ab 20. Dezember

Mittwoch den 26. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen } Kartenverkauf  
Abends 7 1/2 Uhr: Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro** } ab 22. Dezember  
**Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonn. }  
II. Gruppe

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 21. Dezember 1934

I. Gruppe

Erhöhte Preise

Unter dem Ehrenschutze des Bundeskanzlers Dr. Kurt Schuschnigg  
und Sr. Exzellenz des Polnischen Gesandten Jan Gawronski  
zu Gunsten der Winterhilfe

## Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und  
L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	.....	* * *
Schaunard, Musiker	.....	Hr. Madin
Marcel, Maler	.....	Hr. Duhan
Collin, Philosoph	.....	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	.....	Hr. Muzzarelli
Mimi	.....	Hr. Angerer
Musette	.....	Hr. Bofor
Alcindor	.....	Hr. Wernig
Parpignol	.....	Hr. Arnold
Sergeant bei der Zollwache	.....	Hr. Reich
Ein Zollwächter	.....	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer,  
Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-  
Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

\* \* \* „Rudolf“ Hr. Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 22. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)  
Sonntag den 23. Lohengrin (Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Geschlossen  
Dienstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen } Kartenverkauf  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe } ab 20. Dezember

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme  
der Säulensihne ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 22. Dezember 1934

I. Gruppe

## Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston . . . . .	Hr. v. Pataky
René, sein Freund . . . . .	Hr. Domgraf-Fasbaender
Amelia, dessen Gattin . . . . .	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin . . . . .	Fr. Paalen
Oscar, Page des Grafen . . . . .	Fr. Gerhart
Hastings } Verschworene . . . . .	Hr. Zec
Berkley } . . . . .	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose . . . . .	Hr. Knapp
Ein Oberrichter . . . . .	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias . . . . .	Hr. Muzzarelli

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Dirl, Hr. Fränzl K., Binder und das Corps de Ballet

Menuett: Fr. Weinrich, Szafal und das Corps de Ballet

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Lohengrin (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 24. Geschlossen

Dienstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe

Mittwoch den 26. Nachmittags 8 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement. II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Das Weilchen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 28. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 31. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Sonntag den 23. Dezember 1934

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Hr. Manowarda
Lohengrin . . . . .	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant . . . . .	Fr. Helletsgruber
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Fr. Rose Merker a. G.
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Hr. Madin
	Hr. Arnold
Bier brabantische Edle . . . . .	Hr. Wernigt
	Hr. Knapp
	Hr. Muzzarelli
	Fr. Braun
Bier Edelknaben . . . . .	Fr. Jonas
	Fr. Karl
	Fr. Brießner

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 Uhr      Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien  
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 24. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Zauberflöte. „Sarasro“ Hr. **Karl Bisuti** vom Landestheater  
in Darmstadt a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Mittwoch den 26. Nachmittags 8 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der  
Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement. II. Gruppe

### Betterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Das Weilchen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 28. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin  
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 30. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska**  
von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 31. Die Fledermaus (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme  
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Dienstag den 25. Dezember 1934

## NACHMITTAGS 2 UHR

Zu kleinen Preisen

# Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Hr. Salmhofer

### 1. Bild: Christkindlmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr  
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Die Statue des heiligen Josef: Hr. Nemeth  
Ein reicher Junge: Kl. Leiter  
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich  
Poet: Hr. Pregelmeier  
Bettelmusikanten: Fr. Nussenblatt, Hr. Birkmeyer F.

Laternenzünder: Hr. Pichler  
Nachtwächter: Hr. Casson  
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal

Die Dame: Fr. Verka  
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser  
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Weinrich, Hr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szatal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny, Wondrak

Ein älteres Paar: Fr. Wogna, Hr. Binder  
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Hr. Casson  
Sergeanten: Hr. Birkmeyer F., Berlit, Kaiser, Raimund, Potorny, Jandosch, Wondrak, Mikura  
Blumenfrau: Fr. Reim  
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

### 2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

### 3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth  
Madonna: Fr. Komarek  
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr  
Schuhengel: Fr. Graf, Horvath  
Die heiligen 3 Könige: Hr. Casson, Birkmeyer F., Potorny

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler  
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Potorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Stanig, Nadekly, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaschke, Bauer, Esadel, Opel, Wagner

### 4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Fr. Krauseneder und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opel, Wagner, Potorny, Stanig, Feix A., Nadekly, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Esadel, Lutwak

Schneemänner: Hr. Casson, Binder, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny, Wondrak  
Christrose: Fr. Pichler  
Eiskönig: Hr. Willi Fränzl  
Eisblumen: Fr. Verka, Dirl, Weinrich, Szatal, Leibenfrost, Grübler

### Märchen

#### Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Runtschit  
Hänsel: Kl. Joannovits  
Hexe: Hr. Nemeth

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Raffen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

**Kartenerverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**





# Operntheater

Mittwoch den 26. Dezember 1934

## NACHMITTAGS 2 UHR

Zu kleinen Preisen

# Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Fr. Margarete Wallmann

Dirigent: Fr. Salmhofer

### 1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr  
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Die Statue des heiligen Josef: Fr. Nemeth  
Ein reicher Junge: Kl. Leiter  
Ein Bubenbesitzer: Fr. Heinrich  
Poet: Fr. Pregelmeier  
Bettelmusikanten: Fr. Ruffenblatt, Fr. Birkmeyer F.

Laternanzünder: Fr. Pichler  
Nachtwächter: Fr. Casson  
Klatschbasen: Fr. Swiezinsky, Seifert, Schäfer, Horvath, Wittel, Drapal

Die Dame: Fr. Verfa  
Ihre Kavaliere: Fr. Pichler, Kaiser  
Zuckerbäcker: Fr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Fr. Dirl, Heinrich, Fr. Willi Fränzl, Rudi Fränzl, die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Graf, Klima, Grübler, Leibenfrost, die Herren Casson, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny, Wondrat

Ein älteres Paar: Fr. Boyna, Fr. Binder  
Schneeschipper: Fr. Birkmeyer F., Berlik, Jandosch, Mikura

Anführer der Sergeanten: Fr. Casson  
Sergeanten: Fr. Birkmeyer F., Berlik, Kaiser, Raimund, Potorny, Jandosch, Wondrat, Mikura  
Blumenfrau: Fr. Reim  
Schanbubenbesitzer, Verkäufer, Volk

### 2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Bildnis der Madonna: Fr. Komarek

### 3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Fr. Nemeth  
Madonna: Fr. Komarek  
Engel der Verkündigung: Fr. Pfundmayr  
Schuhengel: Fr. Graf, Horvath  
Die heiligen 3 Könige: Fr. Casson, Birkmeyer F., Potorny

Die Hirten: Fr. Binder, Kaiser, Pichler  
Die anbetenden Engel: Fr. Swiezinsky, Potorny, Grübler, Leibenfrost, Schröter, Stanik, Radekty, Wittel, Handl, Greger, Binder, Feix L., Schindler, Jaschke, Bauer, Esadel, Opet, Wagner

### 4. Bild: Nächtllicher Marktplaz

Schneeflocken: Fr. Krausenecker und die Damen Fiedler, Schäfer, Klima, Opet, Wagner, Potorny, Stanik, Feix A., Radekty, Schröter, Schindler, Bauer, Drapal, Greger, Esadel, Lutwak

Schneemänner: Fr. Casson, Binder, Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Potorny, Wondrat  
Christrose: Fr. Pichler  
Eiskönig: Fr. Willi Fränzl  
Eisblumen: Fr. Verfa, Dirl, Heinrich, Szakal, Leibenfrost, Grübler

### Märchen

#### Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschit  
Hänsel: Kl. Joannovits  
Hexe: Fr. Nemeth

### Dornröschen

Dornröschen: Fr. Fiedler  
König: Fr. Casson  
Königin: Fr. Musil  
Prinz: Fr. Szakal  
Koch: Fr. Heinrich  
Magd: Fr. Schröter  
Küchenjunge: Fr. Feix A.  
Hofnarr: Fr. Drapal

### Schneewittchen

Schneewittchen: Fr. Stanik  
Stiefmutter: Fr. Steinlein  
Prinz: Fr. Heinrich  
Pagen: Wagner, Greger, Bauer, Esadel  
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

### Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Fr. Fränzl B.  
Die Tänzerin: Fr. Krausenecker  
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

### Die Bremer Stadtmusikanten

Kage: Kl. Drapal  
Hund: Fr. Jandosch  
Hahn: Kl. Hahn  
Esel: Fr. Mikura, Kl. Kaiser

Die Räuber: Fr. Birkmeyer F., Nowak, Heinrich, Pregelmeier

Der Weihnachtsmann: Fr. Berlik  
Lebkuchenhelfer: Fr. Dirl, Fr. Willi Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Apfel und Nüsse: Fr. Fiedler, Fr. Kaiser, Potorny, die Damen Klima, Schröter, Stanik, Wagner, Radekty, Ruffenblatt, Slamerseg, Feix A., Feix L., Opet, Drapal, Greger, Esadel, Lutwak, Frankl, Jaschke, Swiezinsky, Seifert, Handl, Leibenfrost, Grübler, Potorny, Musil, Wittel, Binder, Schindler, Bauer, Lutz, Krämer

Brummkreisel: Fr. Rudi Fränzl  
Zwei Steckfisenbabys: Kl. Bregner, Weber

Springteufel: Fr. Willi Fränzl

Stelzenmann: Fr. Wondrat

Indianerpuppe: Fr. Binder

Sechs Regerpuppen: Kinder der Ballettschule

Trommler: Fr. Jandosch, Fr. Mikura

### Christbaumschmuck

Fee: Fr. Pichler  
Tannenprinz: Fr. Willi Fränzl  
Sternenprinz: Fr. Rudi Fränzl  
Sterne: Fr. Krausenecker, Verfa, Dirl, Heinrich, Szakal, Steinlein, Fr. Binder, Casson und das Corps de Ballet

### 5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Barteis  
Die singenden Engel: Chor  
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

### 6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Fr. Pfundmayr  
Ihre Kinder: Kl. Markstein, Weiß  
Die Statue des heiligen Josef: Fr. Nemeth  
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Raffen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

# Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 26. Dezember 1934

II. Gruppe

## Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Krips

Sir John Falstaff	. . . . .	* * *
Ford, Alicens Mann	. . . . .	Hr. Domgraf-Fasbender
Fenton	. . . . .	Hr. Grüninger
Dr. Cajus	. . . . .	Hr. Maifl
Bardolph	} in Falstaffs Diensten	Hr. Wernigk
Pistol		Hr. Zec
Mrs. Alice Ford	. . . . .	Fr. Bokor
Mennchen, deren Tochter	. . . . .	Fr. Kern
Mrs. Quicks	. . . . .	Fr. Anday
Mrs. Meg Page	. . . . .	Fr. Uchfel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	. . . . .	Hr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	. . . . .	Hr. Pichler
Ein kleiner Page Fords	. . . . .	Kl. Sierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Elfentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

\* \* \* „Falstaff“ Herr Kammerfänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Das Weibchen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 28. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Sonntag den 30. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 31. Die Fledermaus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 $\frac{30}{60}$  Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30}{60}$  Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Donnerstag den 27. Dezember 1934

Beschränkter Kartenverkauf

## Das Weilchen

Oper in drei Akten (fünf Bildern) von **Julius Wittner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krups

Se. Excellenz Feldmarschalleutnant Erwein Graf von Wartenfels, Kommandant  
der 1. Kavalleriedivision

Gräfin Tilly, seine Gemahlin

Oberstleutnant Trawöger

Hofrat Emil Freiherr von Weidinger des Oberstkämmereramtes

Alfred Graf von Speil, Oberleutnant von 7er- Dragonern

Guido Graf Briancourt-Sansregardes, Oberleutnant bei 9er-Husaren

Steidl Martin, Wachtmeister bei 2er-Ulanen

Fanny, seine Tochter

Der Wieser Franz, Volksfänger

Marietta, seine Frau, Gesanglehrerin (war Opernsängerin unter dem Namen  
„Marietta di Cornaro“)

Der Tomerl, Volksfänger

Die Eigner Mali, Gesangsschülerin bei Wieser

Johann, alter Diener bei Wartenfels

Slanski, Korporal bei 2er-Ulanen, Ordnonanz

Franz, Offiziersbursche bei Wartenfels

Hr. Mayr\*

Hr. Szanthe

Hr. Maikl

Hr. Wiedemann

Hr. Kullmann

Hr. Sammes

Hr. Madin

Hr. Kern

Hr. Gallos

Hr. Paafen

Hr. Tomel

Hr. Michalstj

Hr. Wernig

Hr. Ettl

Hr. Arnold

\* Ehrenmitglied

Ein Regimentsarzt, Offiziere, Volk

Ort: Wien — Zeit: 1860

1. Bild: Divisionskanzlei — 2. Bild: Salon beim Feldmarschalleutnant — 3. Bild: Zimmer bei „Marietta di  
Cornaro“ — 4. Bild: Beim Heurigen — 5. Bild: Praterau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller und Robert Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin  
als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska**  
von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 31. Die Fledermaus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme  
der Säulensihle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 28. Dezember 1934

II. Gruppe

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Don Juan . . . . .	Hr. Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Zec
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. v. Pataky
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Fr. Michalaky
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größerer Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 29.	Falstaff. „Falstaff“	Hr. Kammerfänger <b>Jaro Brohaska</b> von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 30.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“	Hr. Kammerfänger <b>Jaro Brohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 31.	Die Fledermaus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 1.	Jänner 1935. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

# Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 28. Dezember 1934

II. Gruppe

## Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Don Juan . . . . .	Hr. Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin . . . . .	Fr. Achsel
Der Gouverneur . . . . .	Hr. Zec
Donna Anna, dessen Tochter . . . . .	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter . . . . .	Hr. Maigl
Leporello, Don Juans Diener . . . . .	Hr. Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen . . . . .	Fr. Michalsky
Masetto, Zerlinens Bräutigam . . . . .	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 29. Falstaff. „Falstaff“ Hr. Kammerfänger <b>Jaro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger <b>Jaro Prohaska</b> von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 31. Die Fledermaus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 1. Jänner 1935. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement I. Gruppe

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Elbemühl, Wien IX.

Neuheit für Zigarren-Raucher:



„Die leichte Virginier“ mit dem grünen Strohhalmende

In allen Trafiken auch stückweise erhältlich

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!

Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

# Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 29. Dezember 1934

II. Gruppe

## Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Arrigo Boito

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Krips

Sir John Falstaff	. . . . .	* * *
Ford, Alicens Mann	. . . . .	Hr. Domgraf-Fajßbaender
Fenton	. . . . .	Hr. Grüninger
Dr. Cajus	. . . . .	Hr. Maitl
Bardolph	} in Falstaffs Diensten	Hr. Wernig
Pistol		Hr. Zec
Mrs. Alice Ford	. . . . .	Hr. Bokor
Nennchen, deren Tochter	. . . . .	Hr. Kern
Mrs. Quickly	. . . . .	Hr. Anday
Mrs. Meg Page	. . . . .	Hr. Uchiel
Der Wirt vom Gasthause „Zum Hosenbände“	. . . . .	Hr. Weinrich
Rubin, Falstaffs Page	. . . . .	Hr. Pichler
Ein kleiner Page Fords	. . . . .	Kl. Hierhammer

Bürger und Volk, mehrere Diener Fords, Maskenfiguren, Kobolde, Feen usw.

Schauplatz: Windsor — Zeit: Während der Regierung Heinrichs IV.

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Eisentanz, einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

\* \* \* „Falstaff“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.  
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Hr. Kammerfänger **Jaro Prohaska**  
von der Staatsoper in Berlin a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 31. Die Fledermaus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. Jänner 1935. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Fr. **Maria Husa** vom Opern-  
haus in Düsseldorf a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Mittwoch den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 3. Fanny Elßler — Österreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie C, rote Mit-  
gliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

Freitag den 4. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

# Operntheater

Sonntag den 30. Dezember 1934

## Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Gallos
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eiflinger, Würzkrämer		Hr. Knapp
Augustin Moser, Schneider		Hr. Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Wernigk
Eva, Pogners Tochter	Fr. Hellersgruber	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Szanthe	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk  
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

\* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Jng. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Niszl & Co., Wien

\* \* \* „Hans Sachs“ Hr. Kammer Sänger **Jaro Brohaska** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen betanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 5 ½ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 31. Die Fledermaus. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 1. Jänner 1935. Nachmittags 2 ½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Fr. Maria Siffa vom Opern-  
haus in Düsseldorf a. G. Im Abonnement I. Gruppe

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme  
der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

# Operntheater

Montag den 31. Dezember 1934

Erhöhte Preise

## Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Dr. Felix Weingartner

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Hammes  
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Bolor  
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Jerger  
Prinz Orlofsky . . . Fr. Andan  
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Böller  
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Domgraf-Fasbender  
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin  
Abele, Stubenmädchen Rosa-  
lindens . . . Fr. Kern  
Ali Bey . . . Hr. Knapp

Murran . . . Hr. Arnold  
Lord Middleton . . . Hr. Berlit  
Ramusin . . . Hr. Rouland  
Ida . . . Fr. Michalstky  
Melanie } Gäste des . . . Fr. Dörfler  
Felicitá } Prinzen . . . Fr. Neudorfer  
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Bachrich  
Laura . . . Fr. Mathias  
Frosch, Gerichtsdiener . . . \* \* \*  
Joan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

\* \* \* „Frosch“ Hr. Hans Moser a. G.

Toiletten der Frau Bolor stammen aus dem Atelier Ladislaus Czettel  
Pelze der Frau Bolor sind vom Int. Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstr. 8  
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

### Sangeinlagen im zweiten Akt:

„Sphärenlänge“, Walzer von Johann Strauß. Choreographie: Margarete Wallmann. Die Damen Opet, Schindler, Swiezinski, Musil, Handl, Schäfer, Temple, Kopp, Glaser, Barth  
„Pizzicato-Polka“ von Johann Strauß. Die Damen Szatal, Steinlein, Graf, Woyna, Schröter, Feix A., Greger, Wagner; die Herren Kaiser, Pichler, Raimund, Polorny  
„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von Fr. Pichler, Herrn Willy Fränzl und den Damen Krauseneder, Verka, Dirl, Weirich, Fiedler, Klima, Grübler, Leibensfrost, Polorny, Stanig

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr      Anfang 7 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 1. Jänner 1935. Nachmittags 2 ½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen  
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Fr. Maria Sussa vom Opern-  
haus in Düsseldorf a. G. Im Abonnement I. Gruppe  
Mittwoch den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

### Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Fanny Elßler — Österreichische Bauernhochzeit. Theatergemeinde Serie C, rote Mit-  
gliedsarten (Anfang 7 ½ Uhr)  
Freitag den 4. Der fliegende Holländer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von  
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),  
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzn (mit Ausnahme  
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**